

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Fahrzeug von Moto Guzzi entschieden haben.

Wir haben diese Anleitung erstellt, um Ihnen einige der wichtigsten Hinweise und Empfehlungen für die Nutzung Ihres Fahrzeugs zu geben.

Bevor Sie den Fahrbetrieb aufnehmen, empfehlen wir Ihnen, die vollständige Ausgabe zu lesen, die nur in digitaler Form verfügbar ist und die Sie über den QR-Code auf dem Umschlag oder auf der Website <https://manuals.motoguzzi.com> aufrufen können

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung zum Nachschlagen aufzubewahren und sie im Falle eines Verkaufs an den neuen Besitzer weiterzugeben, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Fahrzeugs ist. Viel Spaß beim Lesen und gute Fahrt!

# Stelvio



# MOTO GUZZI®

Ed: 01-05\_2023 Cod. 2Q000560; 2Q000560QK (DE)

## ANWEISUNGEN

Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei einem Vertragshändler oder bei einer autorisierten Moto Guzzi-Kundendienststelle durchgeführt werden sollten.

Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an Vertragshändler oder autorisierte Moto Guzzi-Kundendienststellen. Bevor das Fahrzeug benutzt wird, aufmerksam die vorliegende Bedienungsanleitung lesen. Für Ihre eigene Sicherheit und für eine längere Lebensdauer des Fahrzeugs müssen die Anweisungen aus der Anleitung eingehalten werden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann Ihre eigene Sicherheit gefährden und zu Schäden am Fahrzeug führen.

## HINWEIS

In dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung werden die Daten und betriebstechnischen Merkmale der verschiedenen Versionen und Ausstattungen beschrieben, die derzeit produziert werden. Daher dürfen nur die Informationen zur Ausstattung, zum Motor und zur Version des von Ihnen erworbenen Fahrzeugs berücksichtigt werden.

Piaggio & C. S.p.A. kann aus technischen oder vertriebstechnischen Gründen jederzeit Änderungen am in diesem Dokument beschriebenen Modell vornehmen.

## UMRÜSTUNGEN/ÄNDERUNGEN DES FAHRZEUGS

Jedwede Umrüstung oder Änderung des Fahrzeugs könnte den Garantieanspruch sowie das Spurverhalten beeinträchtigen und zu Unfällen führen, d.h. die Sicherheit des Fahrers und der anderen Fahrzeuginsassen schwer in Mitleidenschaft ziehen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung werden Sie eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen (ACHTUNG) vorfinden, um Unfall- oder Verletzungsursachen zu vermeiden und HINWEISE und ANMERKUNGEN, die eine unsachgemäße Verwendung des Fahrzeugs oder seiner Komponenten verhindern sollen. Es gibt außerdem eine Reihe von HINWEISEN, die Vorgehensweisen vermeiden sollen, die Ihr Fahrzeug beschädigen könnten. Daher müssen alle Empfehlungen für VORSICHTSMASSNAHMEN und HINWEISE mit den Symbolen gewissenhaft eingehalten werden.



Sicherheit der Personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Unversehrtheit des Fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeugs verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeugs keine Schäden für die Umwelt verursacht.

Anmerkung

Eine Anmerkung, die durch wichtige Informationen einen Arbeitsgang erleichtert und deutlicher erklärt..

<b>ALLGEMEINE NORMEN</b> .....		
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	7	
KOHLENMONOXID.....	7	
KRAFTSTOFF.....	7	
HEIßE TEILE.....	7	
KONTROLLEUCHTEN.....	7	
KÜHLMITTEL.....	8	
ALTÖL VON MOTOR UND GETRIEBE.....	8	
BREMSFLÜSSIGKEIT.....	8	
ELEKTROLYT UND WASSERSTOFFGAS DER BATTERIE.....	9	
ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN.....	9	
<b>FAHRZEUG</b> .....		
ANORDNUNG DER WICHTIGSTEN BAUTEILE.....	12	
ARMATURENBRETT.....	15	
DIGITALE ARMATURENBRETT.....	16	
KONTROLLAMPENEINHEIT.....	16	
DIGITALDISPLAY.....	17	
HINWEISE.....	19	
ALARME.....	22	
AUSWAHL MAPPING.....	26	
ELEKTRONISCHE FAHRZEUGSYSTEME.....	28	
STEUERTASTEN.....	36	
ERWEITERTE FUNKTIONEN.....	45	
GPS-NAVIGATION.....	56	
LEGENDE NAVIGATIONS-SEITE.....	58	
ZÜNDSCHLOSS.....	59	
ZÜNDSCHLOSS.....	59	
EINRASTEN DES LENKERSCHLOSSES.....	60	
HUPENSCHALTER.....	60	
BLINKERSCHALTER.....	60	
LICHTUMSCHALTER.....	61	
SCHALTER FERNLICHTHUPE.....	61	
		WECHSELSCHALTER TAGFAHRLICHT/ NACHTFAHRLICHT.....
		61
		STEUERUNG BEHEIZTE GRIFFE.....
		62
		STEUERUNG DER BEHEIZTEN SITZBANK.....
		63
		ANLASSERSCHALTER.....
		64
		SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTORS.....
		64
		TASTE RIDING MODE.....
		65
		TASTE CRUISE CONTROL.....
		65
		DIE WEGFAHRSPERRE.....
		67
		DER BETRIEB DER WEGFAHRSPERRE.....
		67
		DIE SITZBANK.....
		68
		SITZBANKFFNUNG.....
		68
		USB-BUCHSE.....
		69
		OBD-BUCHSE.....
		70
		KENNZEICHNUNG.....
		70
		EINSTELLUNG WETTERSCHUTZ.....
		70
		<b>VERWENDUNG</b> .....
		KONTROLLEN.....
		73
		TANKEN.....
		74
		EINSTELLUNG HINTERE STOßDÄMPFER.....
		76
		EINSTELLUNG HINTERE STOßDÄMPFER.....
		77
		EINSTELLUNG VORDERRADGABEL.....
		78
		EINSTELLUNG VORDERRADGABEL.....
		79
		EINSTELLUNG BREMSHEBEL VORDERRADBREMSE.....
		80
		EINSTELLUNG HINTERRAD-BREMSPEDAL.....
		80
		EINSTELLUNG KUPPLUNGSHABEL.....
		81
		EINSTELLUNG DES GETRIEBEPEDALS.....
		81
		EINFAHREN.....
		81
		STARTEN DES MOTORS.....
		82
		START UND FAHRT.....
		84
		MOTOR ABSTELLEN.....
		87
		PARKEN.....
		87
		KATALYSATOR.....
		88
		STÄNDER.....
		88

RATSCHLÄGE GEGEN DIEBSTAHL.....	89	STILLEGEN DES FAHRZEUGS.....	110
SICHERES FAHREN.....	90	FAHRZEUGREINIGUNG.....	111
GRUNDLEGENDE SICHERHEITSREGELN.....	91	TRANSPORT.....	115
<b>WARTUNG.....</b>		<b>TECHNISCHE ANGABEN.....</b>	
EINLEITUNG.....	96	DATEN.....	117
MOTORÖLSTAND.....	96	<b>ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....</b>	
KONTROLLE MOTORÖLSTAND.....	96	HINWEISE.....	121
NACHFÜLLEN VON MOTORÖL.....	97	<b>WARTUNGSPROGRAMM.....</b>	
WECHSELN DES MOTORÖLS.....	97	DER WERT DES SERVICES.....	124
WECHSELN DES MOTORÖLFILTERS.....	97	WARTUNGSPROGRAMM.....	124
ÖLSTAND KEGELRADPAAR.....	97	TABELLE PLANMÄßIGE WARTUNG.....	124
REIFEN.....	98	EMPFOHLENE PRODUKTE.....	127
AUSBAU DER ZÜNDKERZE.....	99	TABELLE DER EMPFOHLENE PRODUKTE.....	128
AUSBAU DES LUFTFILTERS.....	99		
KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND.....	99		
KONTROLLE DER KÜHLFLÜSSIGKEIT.....	100		
NACHFÜLLEN VON KÜHLFLÜSSIGKEIT.....	100		
KONTROLLE BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND.....	100		
NACHFÜLLEN VON BREMSFLÜSSIGKEIT.....	101		
KONTROLLE KUPPLUNGSFLÜSSIGKEITSSTAND.....	101		
NACHFÜLLEN VON KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT.....	102		
BATTERIE.....	102		
KONTROLLE DES ELEKTROLYTSTANDS.....	102		
BATTERIELADUNG.....	102		
AUSBAU DER BATTERIE.....	102		
LÄNGERES STILLEGEN.....	104		
SICHERUNGEN.....	104		
VORDERE SCHEINWERFEREINHEIT.....	106		
EINSTELLUNG DES SCHEINWERFERS.....	107		
VORDERE BLINKER.....	108		
HINTERE SCHEINWERFEREINHEIT.....	108		
HINTERE BLINKER.....	108		
RÜCKSPIEGEL.....	108		
VORDERE UND HINTERE SCHEIBENBREMSE.....	109		

# Stelvio



# MOTO GUZZI®



**KAPITEL 01**  
**Allgemeine Normen**

## Allgemeine Sicherheitsvorschriften

### Kohlenmonoxid

#### ACHTUNG



ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, EIN GIFTGAS, DAS ZU BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD FÜHREN KANN.

#### ACHTUNG



KOHLENMONOXID IST GERUCH- UND FARBLOS, DESHALB KANN ES MIT DEM GERUCHSSINN, MIT DEN AUGEN ODER ANDEREN SINNEN NICHT WAHRGENOMMEN WERDEN. KEINESFALLS DIE ABGASE EINATMEN.

### Kraftstoff

#### ACHTUNG



DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE KRAFTSTOFF IST EXTREM ENTFLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN. DAS TANKEN UND DIE WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN IN EINEM GUT GELÜFTETEN BEREICH UND BEI ABGESTELTLEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. BEIM TANKEN UND IN DER NÄHE VON BENZINDÄMPFERN NICHT RAUCHEN. FREIE FLAMMEN, FUNKENBILDUNG UND ANDERE QUELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ENTZÜNDEN ODER EINER EXPLOSION FÜHREN KÖNNEN.

KRAFTSTOFF NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN. STETS GEEIGNETE ENTSORGUNGSMETHODEN ANWENDEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

#### HINWEIS



BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

### Heiße Teile

Der Motor und die Teile der Auspuffanlage werden sehr heiß und bleiben auch nach Abstellen des Motors noch für eine gewisse Zeit heiß. Bevor an diesen Bauteilen gearbeitet wird, Isolierhandschuhe anziehen oder abwarten, bis der Motor und die Auspuffanlage abgekühlt sind.

### Kontrollleuchten

#### HINWEIS



WENN DIE WARNLEUCHTEN WÄHREND DES NORMALEN MOTORBETRIEBS AUFLEUCHTEN, BEDEUTET DIES, DASS DAS ELEKTRONISCHE STEUERGERÄT EINE STÖRUNG FESTGESTELLT HAT.

#### HINWEIS



WENN DIE ALLGEMEINE ALARMLEUCHE (ÖLDRUCKALARM) WÄHREND DES NORMALEN MOTORBETRIEBS BLINKT, BEDEUTET DIES, DASS DER ÖLDRUCK IM KREISLAUF UNZUREICHEND IST. IN DIESEM

FALL MUSS MAN DEN MOTOR UNVERZÜGLICH ABSTELLEN, UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

#### HINWEIS



DEN MOTORÖLSTAND KONTROLLIEREN. BLEIBT TROTZ DER ÖLSTANDKONTROLLE DIE ANZEIGE DES UNZUREICHENDEN ÖLDRUCKS WEITERHIN EINGESCHALTET, WENDEN SIE SICH BITTE FÜR EINE KONTROLLE DER ANLAGE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

#### Kühlmittel

Die Kühlflüssigkeit enthält Äthylen-Glykol, das unter bestimmten Bedingungen entflammbar wird. Es brennt mit unsichtbarer Flamme und kann Verbrennungen verursachen.

#### ACHTUNG



DARAUF ACHTEN KÜHLFLÜSSIGKEIT NICHT AUF DIE HEIßEN TEILE DES MOTORS UND DER

AUSPUFFANLAGE ZU SCHÜTTEN; SIE KÖNNTE SICH MIT UNSICHTBARER FLAMME ENTZÜNDEN. BEI WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN LATEX-HANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN. KÜHLFLÜSSIGKEIT IST GIFTIG UND FÜR TIERE SEHR GEFÄHRLICH DURCH DEN OFFENSICHTLICH SÜßEN, VERLOCKENDEN GESCHMACK. DESHALB IST DIESE NIEMALS IN OFFENEN BEHÄLTERN, AN FÜR TIERE LEICHT ZUGÄNLICHEN STELLEN AUFZUBEWAHREN, DA SIE DIE KÜHLFLÜSSIGKEIT TRINKEN KÖNNTEN.

VON KINDERN FERNHALTEN. DEN KÜHLERVERSCHLUSSDECKEL NIEMALS BEI WARMEM MOTOR ENTFERNEN.

DIE KÜHLFLÜSSIGKEIT STEHT NÄMLICH UNTER DRUCK UND KÖNNTE VERBRENNUNGEN VERURSACHEN.

#### Altöl von Motor und Getriebe

#### ACHTUNG



BEI WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN WASSERDICHTHE SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

MOTOR- ODER GETRIEBEÖL KANN BEI HÄUFIGEM UND TÄGLICHEM UMGANG SCHWERE HAUTSCHÄDEN VERURSACHEN.

NACH DER ARBEIT MIT ÖL SOLLTEN DIE HÄNDE GRÜNDLICH GEWASCHEN WERDEN.

ALTÖL MUSS ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE GEBRACHT ODER VOM LIEFERANTEN ABGEHOLT WERDEN.

KEIN ALTÖL IN DIE UMWELT VERSCHÜTTEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

#### Bremsflüssigkeit

#### ACHTUNG



DIE BREMSFLÜSSIGKEIT KANN DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BZW. FLÄCHEN AUS KUNSTSTOFF ODER GUMMI BESCHÄDIGEN. BEI WARTUNG DER BREMSANLAGE MÜSSEN DIESE TEILE MIT EINEM SAUBEREN TUCH GESCHÜTZT WERDEN. BEI AUSFÜHRUNG DER WARTUNGSARBEITEN AN DEN ANLAGEN IMMER SCHUTZBRILLEN TRAGEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST EXTREM SCHÄDLICH FÜR DIE AUGEN. IM FALLE EINES ZUFÄLLIGEN

KONTAKTS MIT DEN AUGEN, DIESE SOFORT MIT REICHLICH FRISCHEM UND SAUBEREM WASSER AUSSPÜLEN UND UNVERZÜGLICH EINEN ARZT AUFSUCHEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

### Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie

#### ACHTUNG



DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST GIFTIG UND ÄTZEND UND KANN, DA SIE SCHWEFELSÄURE ENTHÄLT, BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT VERÄTZUNGEN VERURSACHEN. BEIM UMGANG MIT BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENG ANLIEGENDE HANDSCHUHE UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN. KOMMT DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT MIT DER HAUT IN BERÜHRUNG, SOFORT MIT VIEL FRISCHEM WASSER ABSPÜLEN. ES IST BESONDERS WICHTIG, DIE AUGEN ZU SCHÜTZEN, DENN AUCH EINE WINZIGE MENGE BATTERIESÄURE KANN ZU ERBLINDUNG FÜHREN. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN, MIT VIEL FLIEßENDEM WASSER FÜR UMGEFÄHR 15 MINUTEN SPÜLEN UND UMGEHEND

EINEN ARZT AUFSUCHEN. DIE BATTERIE BILDET EXPLOSIVE GASE. FLAMMEN, FUNKEN UND ANDERE HITZEQUELLEN FERNHALTEN UND NICHT RAUCHEN. BEIM WARTEN ODER AUFLADEN DER BATTERIE STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG SORGEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST ÄTZEND. NICHT UMKIPPEN ODER VERSCHÜTTEN, DAS GILT BESONDERS FÜR DIE PLASTIKTEILE. SICHERSTELLEN, DASS DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT FÜR DIE ZU BENUTZENDE BATTERIE GEEIGNET IST.

### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

#### ÜBERHITZUNGSGEFAHR

BEI STEHENDEM MOTORRAD LASSEN SIE DEN MOTOR NICHT LÄNGER ALS NÖTIG LAUFEN, DA DIES ZU EINER STARKEN ÜBERHITZUNG FÜHREN KANN. IN EXTREMEN FÄLLEN BESTEHT BRANDGEFAHR.

- DEN MOTOR NICHT UNNÖTIG MIT STILLSTEHENDEM MOTORRAD LAUFEN LASSEN.
- UM SCHÄDEN DURCH ÜBERHITZUNG ZU VERMEIDEN, WIRD DER MOTOR BEI

LÄNGEREM BETRIEB IM LEERLAUF, BEI MINDESTDREHZAHL UND BEI BESONDERS HOHEN TEMPERATUREN AUTOMATISCH ABGESTELLT. IN JEDEM FALL KANN DER MOTOR AUCH NACH DEM AUTOMATISCHEN ABSTELLEN SOFORT WIEDER GESTARTET WERDEN.

- SOFORT NACH DEM ANLASSEN LOSFAHREN UND DANACH EINE KURZE STRECKE IM NIEDRIGEN DREHZAHLBEREICH ZURÜCKLEGEN.
- NACH DER VERWENDUNG MUSS DER MOTOR SOFORT NACH DEM PARKEN ABGESCHALTET WERDEN.
- NACH DER VERWENDUNG KEINE GEGENSTÄNDE IN KONTAKT MIT DEM NOCH HEISSEN FAHRZEUG ABLEGEN BZW. ANBRINGEN, DA DIESE FEUER FANGEN KÖNNTEN (Z.B. SCHUTZPLANEN, JACKE USW.).
- WENN DIE MOTORTEMPERATUR SEHR HOCH IST, KANN DAS KÜHLGEBLÄSE AUCH NACH DEM ABSTELLEN DES MOTORS NOCH EINIGE ZEHN SEKUNDEN LANG WEITERLAUFEN. DIES IST NICHT ALS ANORMAL ZU BETRACHTEN, ES HANDELT SICH UM EINE STRATEGIE, DIE SPEZIELL ZUM SCHUTZ DES MOTORS ENTWICKELT WURDE.

#### UNBEFUGTE EINGRIFFE

- NEHMEN SIE KEINE UNBEFUGTE EINGRIFFE AN TEILEN DES MOTORRADS VOR (Z. B. MOTORSTEUERGERÄT, DROSSELKLAPPEN, KUPPLUNG, AUSPUFF USW.). DIES KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DER BETROFFENEN BAUTEILE, ZUM AUSFALL SICHERHEITSRELEVANTER FUNKTIONEN UND ZUM GARANTIEVERFALL FÜHREN.

**EINIGE KABELSTECKER AM FAHRZEUG SIND UNTEREINANDER AUSTAUSCHBAR. WENN SIE FALSCH EINGEBAUT WERDEN, KÖNNEN SIE DEN NORMALBETRIEB DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND/ODER TEILE DAVON UNWIDERRUFLICH BESCHÄDIGEN.**

### **VERBRENNUNGSGEFAHR**

BEI EINER ÜBERHITZUNG DES MOTORS UND DES AUSPUFFS WÄHREND DER FAHRT IST BESONDERE VORSICHT GEBOTEN:

- VERBRENNUNGSGEFAHR.
- ACHTEN SIE NACH DEM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS KEINE PERSONEN ODER GEGENSTÄNDE DEN MOTOR ODER DEN AUSPUFF BERÜHREN.

Wenn nicht anders in der Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben, keine mechanischen oder elektrischen Bauteile ausbauen.

#### **HINWEIS**



# Stelvio



# MOTO GUZZI®



**KAPITEL 02**  
**Fahrzeug**

# Anordnung der wichtigsten Bauteile



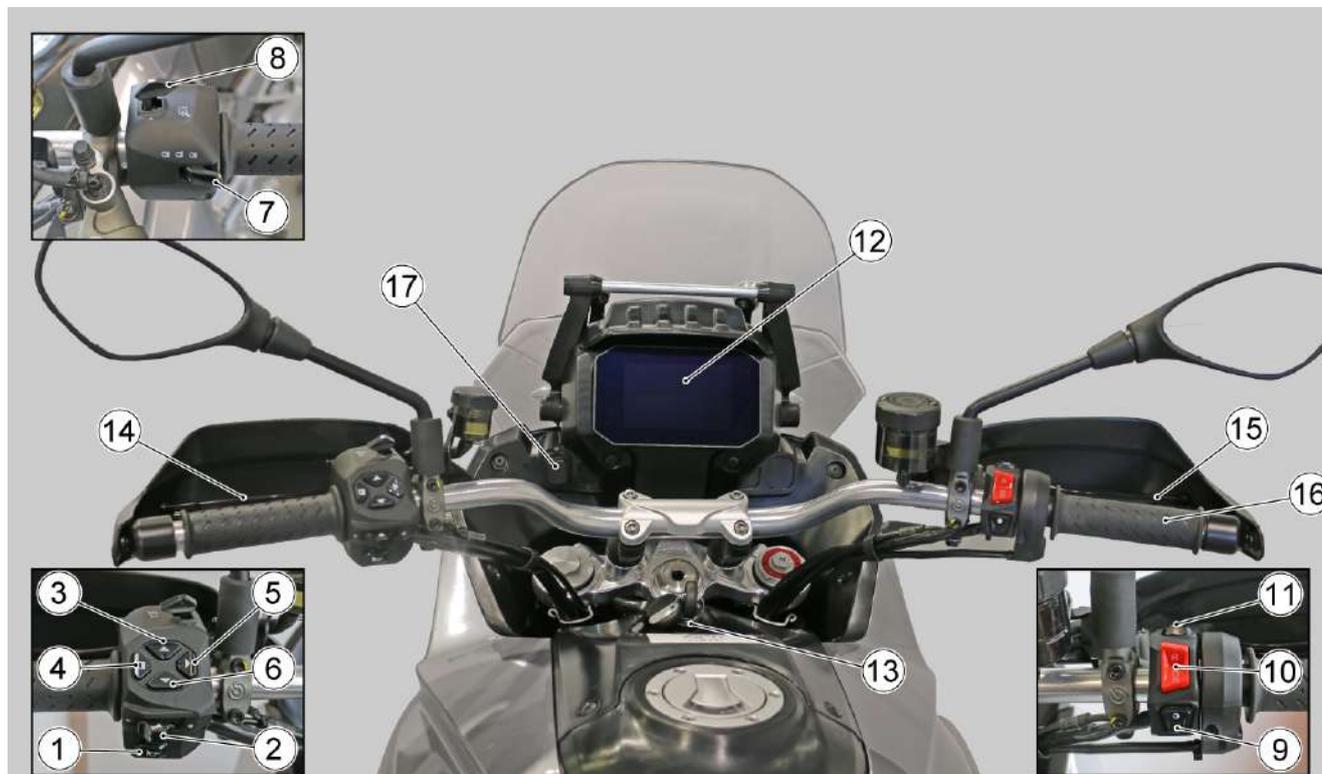
2 Fahrzeug



## Zeichenerklärung Anordnung der wichtigsten Bauteile

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 . Frontscheinwerfer</li> <li>2 . Einstellbare Windschutzscheibe</li> <li>3 . Vorderer linker Blinker</li> <li>4 . USB-Buchse</li> <li>5 . OBD2-Buchse;</li> <li>6 . Armaturenbrett</li> <li>7 . Rückspiegel links</li> <li>8 . Linker Licht-Wechselschalter</li> <li>9 . Tankdeckel</li> <li>10 .Benzintank</li> <li>11 . Luftfilter</li> <li>12 . Seitenteil links</li> <li>13 . Hauptsicherungen</li> <li>14 . Sitzbank</li> <li>15 . Beifahrer-Sitzbank</li> <li>16 . Rücklicht</li> <li>17 . Sitzbankschloss</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>18 . Kennzeichenlicht</li> <li>19 . Hinterer linker Blinker</li> <li>20 . Schalldämpfer</li> <li>21 . Bremsattel Hinterradbremse</li> <li>22 . Beifahrer-Fußraste links</li> <li>23 . Seitenständer</li> <li>24 . Fahrer-Fußraste links</li> <li>25 . Schalthebel</li> <li>26 . Handschutz links</li> <li>27 . Motoröleinfülldeckel mit<br/>Kontrollmessstab</li> <li>28 . Hupe</li> <li>29 . Linker Bremsattel Vorderradbremse</li> <li>30 . Bremsscheibe Vorderradbremse links</li> <li>31 . Linker Gabelschaft</li> <li>32 . Vorderer Kotflügel</li> <li>33 . Hinterer rechter Blinker</li> <li>34 . Zusatzsicherungen</li> <li>35 . Rechte Seitenverkleidung</li> <li>36 . Gaszug</li> <li>37 . Rechter Lichtwechselschalter</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>38 . Rechter Rückspiegel</li> <li>39 . Vorderer rechter Blinker</li> <li>40 . Rechter Gabelschaft</li> <li>41 . Vorderer Hallgeber</li> <li>42 . Vorderer Hallgeber (Drehzahlsensor)</li> <li>43 . Rechter Bremsattel Vorderradbremse</li> <li>44 . Behälter Hinterradbremse</li> <li>45 . Bremshebel Hinterradbremse</li> <li>46 . Fahrer-Fußrasterechts</li> <li>47 . Hinterer Stoßdämpfer (einstellbar)</li> <li>48 . Beifahrer-Trittbrett rechts</li> <li>49 . Batterie</li> <li>50 . Kühler</li> <li>51 . Ausdehnungsgefäß Kühler</li> <li>52 . Bremsscheibe Hinterradbremse</li> <li>53 . Vordere Bremsscheibe rechts</li> <li>54 . Gepäckträger mit integrierten<br/>Beifahrergriffen</li> <li>55 . Handschutz rechts</li> <li>56 . Steuerknopf Vorspannungs-<br/>Einstellsystem hinterer Stoßdämpfer</li> </ul> |
|--|--|--|

## Armaturenbrett



2 Fahrzeug

### Legende Armaturenbrett

1. Hupenschalter;
2. Blinkerschalter;
3. Taste hinauf (MODE UP);

4. Taste Set (MODE SET);
5. Taste rechts (MODE RIGHT);
6. Taste hinunter (MODE DOWN);

7. Lichtschalter Abblendlicht / Fernlicht / Lichthupe;
8. Wahlschalter Cruise Control;
9. Taste Riding Mode;

- 10 .Killschalter;
- 11 .Schalter Tagfahrlicht (DRL) /  
Nachtfahrlicht / Zusatzscheinwerfer  
(falls vorhanden);
- 12 .Instrumententafel und Anzeigen;
- 13 .Zündschloss / Lenkersperre;
- 14 .Kupplungshebel;
- 15 .Bremshebel Vorderradbremse;
- 16 .Gasgriff;
- 17 .USB-Anschluss.

## Digitales Armaturenbrett

### Legende:

- 1 . Box Multifunktions-Digitaldisplay.
- 2 . Kontrolllampen.



Das Armaturenbrett ist mit einem Wegfahrsperrren-System ausgestattet, welches das Starten sperrt, wenn vom System kein vorher gespeicherter Schlüssel erfasst wird.

Das Fahrzeug wird mit zwei gespeicherten Schlüsseln übergeben. Am Armaturenbrett können bis maximal vier Schlüsseln gleichzeitig gespeichert werden: für die

Freigabe oder das Sperren eines verlorenen Schlüssels, wenden Sie sich bitte an einen offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler. Bei der Übergabe des Fahrzeugs, wird für ungefähr zehn Sekunden, nachdem der Schlüssel auf ON gedreht wurde, am Armaturenbrett zur Eingabe eines persönlichen, 5-ziffrigen Code aufgefordert.

Zur Änderung des persönlichen Codes siehe Kapitel "**Erweiterte Funktionen**"

Falls die Eingabe des Codes notwendig ist, wird am Display ein Feld angezeigt, dessen Wert mit Hilfe der Navigationstasten MODE von 0 bis 9 geändert werden kann. Die Auswahl mit einem kurzen Druck auf die Taste MODE SET bestätigen, bis die fünf Ziffern vollständig sind. Nach der Eingabe den Vorgang beenden, indem man den Zündschlüssel auf OFF dreht.

**Den persönlichen Code nicht vergessen, weil er folgendes ermöglicht:**

- **Starten des Fahrzeugs, bei Betriebsstörungen des Wegfahrsperrren-Systems**
- **Ein Austausch des Armaturenbretts kann vermieden werden, wenn nur das Zündschloss gewechselt werden muss**
- **Speicherung neuer Schlüssel**



### HINWEIS



**WENN DAS PASSWORD NICHT GESPEICHERT UND DAS FAHRZEUG BENUTZT WIRD, VERSCHWINDET DIE MELDUNG NACH 10 SEKUNDEN, ERSCHEINT ABER BEI JEDEM KEY ON ERNEUT.**

### HINWEIS



**DER WERKSEITIG EINGESTELLTE CODE BESTEHT AUS FÜNF NULLEN.**

## Kontrolllampeneinheit

### Legende:

- 1 . MI-Kontrolllampe, orange;
- 2 . Kontrolllampe Fernlicht, blau;

- 3 . Kontrolllampe Tempomat, grün;
- 4 . ABS-Kontrolllampe, orange;
- 5 . Kontrolllampe linker Blinker, grün;
- 6 . Kontrolllampe rechter Blinker, grün;
- 7 . Kontrolllampe MGCT, orangefarben;
- 8 . Kontrolllampe Tagfahrlicht, grün;
- 9 . Reserveleuchte, orange;
- 10 . Kontrolllampe Leerlauf, grün;
- 11 . Kontrolllampe Wegfahrsperr / Drehzahlüberschreitung, rot.



## Digitaldisplay

### HINWEIS

Der Fahrmodus **ROAD** hat die folgenden Merkmale:



**DAS ARMATURENBRETT VERFÜGT ÜBER EINEN DÄMMERUNGSSENSOR, DER JE NACH BELEUCHTUNG DER UMGEBUNG, VOM TAGESMODUS ZUM NACHTMODUS WECHSELT.**

**WENN DIE FUNKTION "HEADLAMP MODE"(SIEHE ABSATZ "ERWEITERTE FUNKTIONEN") AUF "AUTO" (AUTOMATISCH) EINGESTELLT IST, SCHALTET DER DÄMMERUNGSSENSOR AUCH DEN SCHEINWERFER VOM TAGFAHRLICHT AUF ABBLENDLICHT UND UMGEKEHRT.**

- Bei Drehen des Zündschlüssels auf Position 'KEY ON', leuchtet am Armaturenbrett für zwei Sekunden lang folgendes auf (ungefähr):
- Eine dynamische Gestaltungsgrafik.

- Alle Kontrolllampen.

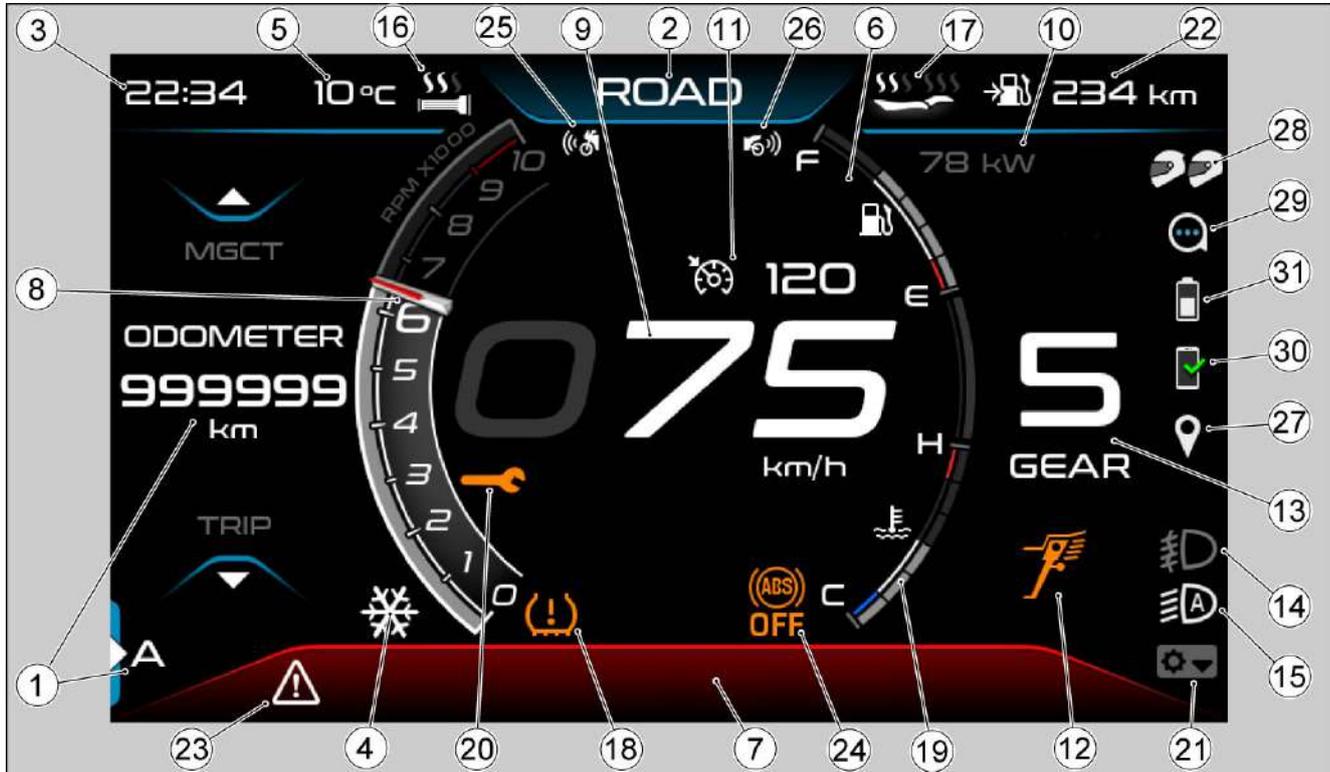
**(falls verfügbar)**

Wenn die GUZZI MIA-Steuereinheit vorhanden ist, wird durch langes Drücken der Taste "MODE RIGHT" der Navigationsmodus aktiviert.

Das Digitaldisplay geht dann vom Modus ROAD zum Modus **NAVI** und anschließend zum Modus MENÜ.

Durch weiteres längeres Drücken auf die Taste "MODE RIGHT" werden zyklisch die verfügbaren "Modi" angezeigt.





**Legende ROAD-Seite**

1) Fahrtenbuch des Bordcomputers (DIARIO A / DIARIO B).

(Falls das Steuergerät Guzzi MIA vorhanden ist): Telefon, Musik, Media Player.

(Falls die Komponenten vorhanden sind):  
 2) Aktiver Riding Mode;  
 3) Uhr (H24 oder H12, ohne AM-/ PM-Anzeige);  
 4) Anzeige Eiswarnung (angezeigt von -15 C° (5 F°) bis +3 C° (37.4 F°) / Anzeige Batterie-Warnung (Spannung zwischen den Polen zu niedrig) (beide angezeigt, falls vorgesehen);

5) Anzeige Eiswarnung (angezeigt von -15 C° (5 F°) bis +3 C° (37.4 F°) / Anzeige Batterie-Warnung (Spannung zwischen den Polen zu niedrig) (beide angezeigt, falls vorgesehen);

- 5) Umgebungstemperatur (anzeigbar in °C oder in °F);
- 6) Benzinstandanzeiger;
- 7) Pop-Up-Fenster zur Information;
- 8) Motordrehzahl (U/Min x 1000);
- 9) Geschwindigkeit (Tachometer) (anzeigbar in km/h oder in mi/h);
- 10) Anzeige Kennfeld mit Leistungsbeschränkung (falls vorgesehen);
- 11) Cruise Control-Geschwindigkeit (wenn das System aktiv ist, wird die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt);
- 12) Anzeige Seitenständer ausgeklappt;
- 13) Eingelegter Gang;
- 14) Nebelscheinwerfer aktiv (falls vorhanden);
- 15) Scheinwerfermodus Auto aktiv;
- 16) Anzeige Griffheizungsstufe (kann angezeigt werden, falls vorhanden);
- 17) Anzeige Heizungsstufe Sitzbank / Sitzbänke (kann angezeigt werden, falls vorhanden);
- 18) Alarm Reifendruck zu niedrig (falls vorgesehen angezeigt);
- 19) Anzeige der Wassertemperatur;
- 20) Symbol Wartung;
- 21) Status Downshift (wird falls vorhanden angezeigt);

- 22) Kilometerstand in Reserve (nur bei eingeschalteter Reserveleuchte) (kann in km oder mi angezeigt werden);
- 23) Allgemeines Warnsymbol;
- 24) Anzeige ABS-System nur an Vorderrad / ABS-System deaktiviert (nur im Riding Mode "OFF ROAD");
- 25) Frontradar-Statussymbol (kann angezeigt werden, falls vorhanden);
- 26) Heckradar-Statussymbol (kann angezeigt werden, falls vorhanden);

**Falls das Steuergerät Guzzi MIA vorhanden ist:**

- 27) GPS/Navigationsgerät (falls aktiv);
- 28) Gegensprechanlage Fahrer/Beifahrer;
- 29) Datenaustausch mit Smartphone;
- 30) Smartphone in Verbindung mit dem Armaturenbrett;
- 31) Akkustand des zugehörigen Smartphones.

## Hinweise

### WARTUNGSHINWEIS

Bei einer Überschreitung der Schwellenwerte für die Wartungsintervalle erscheint ein Schraubenschlüsselsymbol, das darauf hinweist, dass das Fahrzeug gewartet werden muss.

Bei der Durchführung der Wartungsarbeiten durch eine **autorisierte Moto Guzzi-**

**Vertragswerkstatt** wird diese Anzeige ausgeschaltet.



### EISWARNUNG

Wenn die Außentemperatur weniger oder gleich 3 °C beträgt (37.4 °F), erscheint bis zu einer Mindesttemperatur von -15 °C (5 °F) das Symbol Glatteisgefahr auf dem Display.



### BATTERIEWARNUNG

Das Aufleuchten des Batteriesymbols meldet ein Problem am Ladesystem der Batterie.



### ÜBERTEMPERATURWARUNG

Wenn die Kühlmitteltemperatur 115 °C (239 °F) oder mehr beträgt: wird das Temperatursymbol rot und blinkt zusammen mit der Kühlmitteltemperaturanzeige.



### HINWEIS



**DAS FAHRZEUG ANHALTEN UND DAS ABKÜHLEN DES MOTORS ABWARTEN.**

### HINWEIS



**UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN, VERFÜGT DAS ELEKTRONISCHE STEUERGERÄT ÜBER EINE STRATEGIE, DIE BEI BESONDERS HOHER KÜHLMITTELTEMPERATUR DAZU FÜHREN KANN, DASS DER MOTOR NACH LÄNGEREM STILLSTAND DES FAHRZEUGS UND EINGELEGTEM GANG ABGESCHALTET WIRD. DIESE STRATEGIE WIRD AUS SICHERHEITSGRÜNDEN NIEMALS AKTIVIERT, WENN DAS FAHRZEUG IN BEWEGUNG IST ODER SICH DAS GETRIEBE NICHT IM LEERLAUF BEFINDET.**

### WARNUNG SEITENSTÄNDER RUNTERGEKLAPPT

Wenn die Kontrolllampe "Seitenständer unten" aufleuchtet, bedeutet dies, dass der Seitenständer geöffnet ist. Dies hat zur Folge, dass der Motor sofort abgeschaltet wird, wenn er gestartet wird, um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten. Wenn der Motor angelassen werden soll, muss sich das Getriebe im Leerlauf befinden, wenn die Leuchte leuchtet.



### ABS OFF

Wenn die Warnleuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass das ABS-System vom Benutzer deaktiviert wurde. Es können zwei Stufen der ABS-Deaktivierung gewählt werden:

ABS nur auf dem Vorderrad aktiv (das Hinterrad ist ohne ABS-Regelung)



ABS deaktiviert (beide Räder sind dann ohne ABS-Regelung).



Weitere Informationen über das ABS-System und seine Aktivierung/Deaktivierung finden Sie im Abschnitt "ELEKTRONISCHE FAHRZEUGSTEUERUNG".

### WARNUNG REIFENDRUCK

(falls vorhanden)

Wenn die TPMS-Warnleuchte (Tire Pressure Measurement System) aufleuchtet, weist dies auf eine Störung im Reifendruck hin. Es ist möglich, die Reifendruckwerte vorne und hinten auf der entsprechenden Seite des Fahrtenbuchs anzuzeigen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "REIFEN".



#### HINWEIS



**BEI JEDEM SCHLÜSSEL "ON" BLINKT DAS TPMS-SYMBOL BIS DAS SYSTEM EIN GÜLTIGES SIGNAL VON BEIDEN SENSOREN ERKENNT. DAS BLINKEN KANN BIS ZU DREI MINUTEN DAUERN.**

#### BENZINSTAND

Auf dem Display wird die Füllstandsanzeige angezeigt, die aus einer Reihe von Balken besteht.

Wenn nur der erste Balken angezeigt wird, ändert sich die Farbe auf Orange, genau wie das Symbol am Digitaldisplay. Gleichzeitig leuchtet die entsprechende Kontrolllampe am Armaturenbrett auf.



#### HINWEIS



**WENN DIE KRAFTSTOFFRESERVELAMPE BEIM DREHEN DES ZÜNDSCHLÜSSELS AUF ON BLINKT, BEDEUTET DAS, DASS DER SENSOR ABGETRENNT IST.**

**WENN DIE KRAFTSTOFFSENSOREN NICHT RICHTIG FUNKTIONIEREN, WERDEN DIE BALKEN MÖGLICHERWEISE NICHT RICHTIG ANGEZEIGT. WENDEN SIE SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

#### HINWEIS



**DIE ANZEIGE DES BENZINFÜLLSTANDES KANN SICH JE**

**NACH NEIGUNG DES MOTORRADES VERÄNDERN, WENN ES AUF DEN SEITENSTÄNDER GESTELLT IST ODER BEI DER FAHRT AUF LANGEN STEIGUNGEN ODER LANGEN GEFÄLLEN.**

**FUEL RANGE**

Gibt die verbleibende Reichweite an, die mit dem im Tank befindlichen Benzin zurückgelegt werden kann (Anzeige in km oder mi).

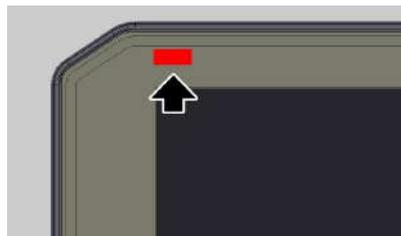


Wenn das Fahrzeug in die Reserve geht, verschwindet die verbleibende Reichweite, stattdessen werden zwei Striche (- -) angezeigt, und im Fahrtenbuch, das die in der Reserve zurückgelegte Strecke zählt, erscheint "TRIP FUEL". Dieser Wert wird jedes Mal zurückgesetzt, wenn der Benzinstand im Tank die Reserveschwelle überschreitet.



**WEGFAHRSPERRE**

Bei Schlüssel in Position „KEY OFF“ blinkt die Warnleuchte der Wegfahrsperrung um anzuzeigen, dass diese eingeschaltet ist. Um den Batterieverbrauch zu verringern, wird das Blinken nach ungefähr 48 Stunden abgeschaltet.



**Alarme**

Wenn eine Störung erfasst wird, wird der Pop-up-Bereich am Digitaldisplay rot und es erscheint ein Text je nach Ursache.

Wenden Sie sich unverzüglich an einen offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler.

**ALARM SERVICE**

Bei einer vom Armaturenbrett oder von der Steuerelektronik erfassten Störung wird diese vom Armaturenbrett durch die Aufschrift "ALARM SERVICE" und das allgemeine Alarmsymbol gemeldet.

Tritt beim Starten eine Störung an der Wegfahrsperrung auf, wird zur Eingabe der Kunden-Kennziffer aufgefordert. Ist die Kennziffer richtig eingegeben, wird die Störung vom Armaturenbrett durch die Aufschrift "ALARM SERVICE" und das allgemeine Alarmsymbol gemeldet.



**ALARM URGENT SERVICE**

Eine schwere Störung wird durch Blinken der Aufschrift "URGENT SERVICE" zusammen mit dem allgemeinen Alarmsymbol im Pop-up-Bereich gemeldet, wobei dieser rot wird. Wenden Sie sich unverzüglich an einen offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler. In diesen Fällen schaltet die Steuerelektronik eine Sicherheitsmaßnahme ein und begrenzt die Leistungen des Fahrzeugs, damit wird ermöglicht, einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändlers** bei reduzierter Geschwindigkeit zu erreichen.

Je nach Störungstyp können die Leistungen auf drei Arten begrenzt werden: a) Verringerung des maximal abgegebenen Drehmoments b) Der Motor wird auf einer leicht erhöhten Leerlaufdrehzahl gehalten (bei diesem Betrieb ist der Gasgriff ausgeschaltet); c) Die Motordrehzahl schwankt um 3000 Umdrehungen; in diesem Zustand ermöglicht der Gaszug einen begrenzten Drehmoment.



#### HINWEIS



**DAS VORHANDENSEIN DES FEHLERS "URGENT SERVICE" AUF DEM DIGITALEN DISPLAY WIRD VOM BLINKEN DER VIER PFEILE FÜR 30 SEKUNDEN BEGLEITET, UM DIE FAHRZEUGE, DIE FOLGEN, AUF EINE MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION HINZUWEISEN, BIS DIE RICHTUNGSLAUCHTE AKTIVIERT WIRD; DAMIT DER FAHRER AUF DIE SEITE FAHREN KANN.**

#### Störung Öl

Wenn eine Störung des Öldrucks erfasst wird, zeigt das digitale Display die Aufschrift "ALARM OIL PRESSURE" im Pop-up-Bereich, der rot wird, mit dem allgemeinen Alarmsymbol an, wobei alle Elemente blinken.



#### HINWEIS



**DAS FAHRZEUG ANHALTEN UND SO SCHNELL WIE MÖGLICH EINEN offiziellen MotoGuzzi-Vertragshändler kontaktieren.**

Wenn eine Störung des Öldrucks erfasst wird, zeigt das digitale Display die Aufschrift "ALARM OIL SENSOR" im Pop-up-Bereich, der rot wird, mit dem dauerhaft leuchtenden allgemeinen Alarmsymbol an.



#### HINWEIS



**WENDEN SIE SICH UNVERZÜGLICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

#### Alarm MGCT deaktiviert

der Alarm zur Deaktivierung des MGCT-Systems wird dann aktiviert, wenn ein Problem vorliegen könnte, welches die Deaktivierung des Systems verursacht.



**HINWEIS**



**VORSICHTIG FAHREN UND SICH SO SCHNELL WIE MÖGLICH ZU EINEM offiziellen MotoGuzzi-Vertragshändler begeben.**

**Alarmer Wegfahrsperrung**

Für Informationen zu den Alarmen der Wegfahrsperrung, siehe den entsprechenden Absatz „Betrieb des Wegfahrsperrung-Systems“. Der Fehlercode kann variabel sein.

Wenn ein Alarm vorliegt, muss der Benutzercode eingegeben werden, um das Fahrzeug zu starten.



**HINWEIS**



**DAS DISPLAY ZEIGT DEN ALARMTEXT ZUSAMMEN MIT DER ALLGEMEINEN WARNLEUCHE IM POPUP-BEREICH, DER SICH ROT FÄRBT.**

**HINWEIS**



**VORSICHTIG FAHREN UND SICH SO SCHNELL WIE MÖGLICH ZU EINEM offiziellen MotoGuzzi-Vertragshändler begeben.**

**Alarm Zündelektronik getrennt**

Falls eine fehlende Verbindung mit der Steuerelektronik (ECU) festgestellt wird, meldet das Armaturenbrett die Störung, indem die Meldung "ALARM CAN ECU DISCONNECTED" im rot gefärbten Pop-up-Bereich angezeigt wird und die allgemeine Alarmleuchte aufleuchtet.



**HINWEIS**



**DAS VORHANDENSEIN DES FEHLERS „ALARM CAN ECU DISCONNECTED“ AM DIGITALDISPLAY WIRD VOM BLINKEN DER WARNBLINKANLAGE BEGLEITET, UM DIE FAHRZEUGE, DIE FOLGEN, AUF EINE MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION HINZUWEISEN, BIS DER RECHTE FAHRTICHTUNGSANZEIGER AKTIVIERT WIRD, DAMIT DER FAHRER AUF DIE SEITE FAHREN KANN.**

**Alarm Steuergerät abgetrennt "CAN BUS OFF"**

Wird eine fehlende Verbindung zum CAN-BUS festgestellt, erscheint auf dem Display im rot gefärbten Pop-up-Bereich der Alarmtext "ALARM CAN BUS OFF" zusammen mit dem allgemeinen Warnsymbol.



**HINWEIS**



**VORSICHTIG FAHREN UND SICH SO SCHNELL WIE MÖGLICH ZU EINEM offiziellen MotoGuzzi-Vertragshändler begeben.**

**Alarm Scheinwerfer nicht  
angeschlossen "CAN HLU"**

Wird eine fehlende Verbindung zwischen dem Armaturenbrett und dem Scheinwerfer festgestellt, erscheint auf dem Display im rot gefärbten Popup-Bereich der Alarmtext "ALARM CAN HLU" zusammen mit dem allgemeinen Warnsymbol.



**HINWEIS**



**DAS VORHANDENSEIN DES  
FEHLERS „ALARM CAN HLU“**

**AM DIGITALDISPLAY WIRD VOM BLINKEN DER VORDEREN BLINKER BEGLEITET.**

**HINWEIS**



**VORSICHTIG FAHREN UND SICH SO SCHNELL WIE MÖGLICH ZU EINEM offiziellen MotoGuzzi-Vertragshändler begeben.**

**Alarm Bremsen blockiert**

Falls ein konstanter Druck für mehr als 30 Sekunden auf mindestens einen der beiden Bremshebel ausgeübt wird, während das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 10 km/h (6 mph) oder mehr fährt:

Auf dem Display erscheint der Alarmtext "WARNING BRAKE STUCK" zusammen mit dem allgemeinen Warnsymbol und der Popup-Bereich färbt sich orange.



Falls der Druck länger als 60 Sekunden aufrechterhalten wird, während das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 10 km/h (6 mph) oder mehr fährt:

Auf dem Display erscheint der Alarmtext "ALARM BRAKE STUCK" zusammen mit dem allgemeinen Warnsymbol und der Popup-Bereich färbt sich rot.



**ACHTUNG**



**WENN DIE ALARMMELDUNG NICHT BEIM LOSLASSEN DER BREMSHEBEL VERSCHWINDET, DAS FAHRZEUG ANHALTEN UND EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-Vertragshändler AUF SUCHEN, UM EINE DIAGNOSE UND STÖRUNGSBEHEBUNG AM BREMSYSTEM AUSFÜHREN ZU LASSEN.**

**Alarm Fahrzeugkonfiguration**

Falls die ECU des Fahrzeugs ihre Konfigurationsdaten verliert, erscheint auf dem Armaturenbrett die Meldung "Vehicle not configured", die darauf hinweist, dass das Fahrzeug von einem offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler neu konfiguriert werden muss.



### Alarm TPMS-Steuergerät getrennt

Wenn das Fahrzeug keine Signale mehr von der TPMS-Stuereinheit (Tire Pressure Management System) empfängt, zeigt das Armaturenbrett den Alarm "Alarm CAN TPMS disconnected" an. Es werden keine Informationen zum Reifenzustand angezeigt, bis der Fehler behoben ist und die Kommunikation zwischen dem Fahrzeugsteuergerät und dem TPMS-Steuergerät wiederhergestellt ist.



### Alarm Konfiguration des TPMS-Steuergeräts

Der Alarm "Alarm TPMS not configured" zeigt an, dass das TPMS-Steuergerät von einem offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler konfiguriert werden muss, um mit dem Steuergerät des Fahrzeugs zu kommunizieren. Solange dieser Fehler vorhanden ist, können keine Informationen über den Zustand der Reifen angezeigt werden.



### Auswahl Mapping

Die Steuerelektronik zur Verwaltung des Motors sieht 5 unterschiedliche Riding Modes für die Steuerung des Fahrzeugs

vor, die jeweils oben mittig am Digitaldisplay angezeigt werden:

- **SPORT**
- **STRASSE / ROAD**
- **TOURISMUS / TOUR**
- **REGEN / RAIN**
- **GELÄNDE / OFF-ROAD**

Der Modus **SPORT** ermöglicht eine dynamische Verwendung des Fahrzeugs. Die Gasannahme ist direkter, die Motorbremse und die Antriebsschlupfregelung sind schwach.

Der Modus **ROAD** ist für den Einsatz in der Stadt konzipiert. Das Ansprechverhalten des Motors ist weniger direkt und die Motorbremse wirkt im Vergleich zum SPORT-Modus stärker, die Antriebsschlupfregelung ist auf eine mittlere Stufe eingestellt.

Der Modus **TOUR** ist für einen touristischen Einsatz des Fahrzeugs vorgesehen. Das Ansprechverhalten des Motors ist wenig direkt, Motorbremse und Antriebsschlupfregelung sind auf eine mittlere Stufe eingestellt.

Der Modus **RAIN** ist für einen Einsatz auf Fahrbahnen mit schlechter Haftung empfohlen. Das Ansprechverhalten des Motors ist sanft, die Motorbremse greift stärker ein und die Antriebsschlupfregelung ist auf Maximum eingestellt.

Der Modus **OFF-ROAD** ist nicht für die Verwendung auf der Straße geeignet. Er

ist für eine Verwendung auf variablem Untergrund mit geringer Haftung gedacht.

Alle oben aufgeführten "Riding Mode" können vom Benutzer ausgewählt werden, wie unten dargestellt.



Der Wechsel zwischen den verschiedenen Riding Modes erfolgt durch einen kurzen Druck auf die auf der Abbildung gezeigte Taste am rechten Wechselschalter.



#### HINWEIS



**DIE AKTIVIERUNG EINES RIDING MODES ERFOLGT AUCH BEI FAHRENDEM MOTORRAD UND MIT LOSGELASSENEM GASGRIFF.**

**EVENTUELL KANN DAS VERFAHREN AUCH BEI OFFENEM GAS AUSGEFÜHRT WERDEN, ABER DER EFFEKTIVE ÜBERGANG ZUM NEU AUSGEWÄHLTEN RIDING MODE ERFOLGT ERST, WENN DER GASZUG LOSGELASSEN WIRD. IN DIESEM FALL BLINKEN DAS SYMBOL UND DER NAME DES RIDING MODES.**

#### HINWEIS



**WENN ZUM ZEITPUNKT, ZU DEM DER NEUE GEWÜNSCHTE RIDING MODE AM DISPLAY ZU BLINKEN BEGINNT (ALSO NOCH IN DER ANNAHMEPHASE VON SEITEN DES STEUERGERÄTS), DER GASGRIFF BETÄTIGT WIRD, WIRD DER NEU AUSGEWÄHLTE RIDING MODE ERST ANGEWENDET, WENN DER GASGRIFF LOSGELASSEN WIRD.**

**WENN DAS VERFAHREN MIT OFFENEM GAS DURCHFÜHRT WIRD, BLINKT DER NEUE RIDING MODE, BIS DER GASGRIFF LOSGELASSEN WIRD.**

#### HINWEIS



**WENN DER RIDING MODE ANDAUERND BLINKT, BEDEUTET DAS, DASS NICHT ALLE NOTWENDIGEN BEDINGUNGEN FÜR DEN WECHSEL VORHANDEN SIND, ZUM BEISPIEL: GASGRIFF OFFEN, KUPPLUNG BETÄTIGT, USW.**



Um den Bildschirm zur Einstellung der Riding Mode aufzurufen, die Seite "Riding Mode" im Launcher Menu aufrufen (weitere Informationen zum LAUNCHER MENU finden Sie im Abschnitt "Erweiterte Funktionen").



Sobald die Seite ausgewählt wurde, wird der Einstellungsbildschirm für die verschiedenen Riding Mode angezeigt.

	SPORT	ROAD	TOUR	RAIN	OFFROAD
MGCM	3	2	1	2	3
MGCT	2	2	OFF	4	3
ABS	1	1	1	2	2

MODIFY ▶ MOVE ⏴ RESET ■ EXIT □

Mit den Tasten "MODE UP" oder "MODE DOWN" kann der entsprechende Parameter ausgewählt werden und mit einem kurzen Druck auf die Taste "MODE RIGHT" kann dessen Eingriffswert erhöht werden.

Wenn die maximale Stufe erreicht wird, beginnt die Einstellung wieder bei der geringsten Eingriffsstufe.

Nachdem die gewünschte Einstellung durchgeführt wurde, kann man durch kurzen Druck auf die Taste "MODE SET" die Seite verlassen.

Ein langer Druck auf die Taste "MODE SET" stellt die Werkseinstellungen wieder her (RESET).

Die Einstellwerte der verschiedenen Parameter finden Sie im Abschnitt "Elektronische Fahrzeugsteuerungen" weiter unten.

## Elektronische Fahrzeugsysteme

Das Fahrzeug verfügt über ein fortschrittliches integriertes elektronisches Kontrollsystem zur Verbesserung der Leistungen und der Fahrersicherheit.

Das System besteht aus:

**ABS:** Anti-Lock Braking System;

**MGCM:** Moto Guzzi Controllo Motore;

**MGCT:** Moto Guzzi Controllo Trazione;

**MGQS:** Moto Guzzi Quick Shift (falls vorgesehen);

**TPMS:** Tire Pressure Measurement System (falls vorgesehen) - (siehe Abschnitt "Reifen").

## ABS

Das ABS mit CORNERING ist eine Vorrichtung, welche die Blockierung der Räder bei einer Vollbremsung verhindert, auch in der Kurve, und die Stabilität des Fahrzeuges beim Bremsen im Vergleich zu einer herkömmlichen Bremsanlage erhöht.

Die Eingriffsart des CORNERING berücksichtigt den Neigungswinkel des

Motorrads, um so die Leistung zu verbessern, ohne den Fahrer einer Gefahr auszusetzen.

Das ABS-System verbessert die Kontrolle über das Fahrzeug. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die physikalischen Straßen-Haftungseigenschaften des Fahrzeuges nicht überschritten werden dürfen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird. Dabei müssen Wetter- und Straßenbedingungen berücksichtigt und der benötigte Sicherheitsabstand eingehalten werden.

ABS kann, in den verschiedenen Situationen, keine Fahrfehler oder einen falschen Einsatz der Bremsen ausgleichen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, mit angemessener Geschwindigkeit zu fahren und dabei die Witterungsbedingungen und die Fahrbahnbeschaffenheit zu berücksichtigen und den notwendigen Sicherheitsabstand einzuhalten.

In allen Riding Mode kann das ABS auf die Werte 1 (minimaler Eingriff) oder 2 (maximaler Eingriff) eingestellt werden, indem der entsprechende Bildschirm zur Einstellung des Fahrmodus aufgerufen wird (siehe Abschnitt "ERWEITERTE FUNKTIONEN").

In der Stufe '1' ist das ABS nur am Vorderrad aktiv, so dass es sich für erfahrene Fahrer bei geringer Bodenhaftung eignet. Nach der

Deaktivierung färbt sich der Pop-up-Bereich orange, der Schriftzug "ABS hinten aus" erscheint und das entsprechende Symbol wird angezeigt, was darauf hinweist, dass die ABS-Regelung am Hinterrad nicht vorhanden ist.

Nach 30 Sekunden verschwindet das Informations-Pop-up und nur das Symbol leuchtet weiter.



In der Stufe "2" ist das ABS an beiden Rädern aktiv und eignet sich daher für den täglichen Gebrauch des Fahrzeugs unter allen Bedingungen, wie z. B.: innerstädtisch, außerstädtisch, unter nassen Bedingungen.

Das ABS-System kann **nur** bei stehendem Fahrzeug und im Fahrmodus **OFF-ROAD** deaktiviert werden, und zwar ausschließlich durch langes Drücken der Riding Mode-Wahltaste.

Wenn das ABS durch einen längeren Druck auf die Taste für den Fahrmodus oder durch einen Zyklus "Schlüssel OFF" - "Schlüssel ON" deaktiviert wurde, wird das ABS-System wieder auf die über den Bildschirm

zur Einstellung des Fahrmodus eingestellte Stufe aktiviert.



Nach der Deaktivierung färbt sich der Pop-up-Bereich orange, "ABS off" erscheint und das entsprechende Symbol wird angezeigt, was bedeutet, dass die ABS-Regelung auf beiden Rädern fehlt (nur im Riding Mode OFF-ROAD).

Nach 30 Sekunden verschwindet das Informations-Pop-up und nur das Symbol leuchtet weiter.



#### ACHTUNG



**DIE ABS-STUFEN 0 (AUS) UND 1 DÜRFEN NUR VON ERFAHRENEN NUTZERN UND AUSSCHLIESSLICH AUF NICHT ASPHALTIERTEN STRASSEN VERWENDET WERDEN.**

#### ACHTUNG



**VOR FAHRTANTRITT, DEN STAND DER GEWÄHLTEN ABS-STUFE PRÜFEN. WENN DAS ABS DEAKTIVIERT WURDE, WIRD ES BEIM AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS NICHT WIEDER AKTIVIERT; BEIM NÄCHSTEN EINSCHALTEN DES SCHLÜSSELS IST DAS SYSTEM IMMER NOCH DEAKTIVIERT.**

#### HINWEIS



**BEI AKTIVIERUNG DES ABS IST EIN PULSIEREN AM BREMSHEBEL ZU SPÜREN.**

#### ACHTUNG



**DAS ANTIBLOCKIERSYSTEM SCHÜTZT ABER NICHT VORM HINFALLEN BEIM DURCHFAHREN DURCH KURVEN.**

**EINE VOLLBREMSUNG BEI GENEIGTEM FAHRZEUG, GEDREHTEM LENKER, UNBEFESTIGTEM UND RUTSCHIGEM UNTERGRUND BZW. BEI SCHLECHTER HAFTUNG SCHAFFT EINEN ZUSTAND VON INSTABILITÄT, DER SCHWER ZU BEWÄLTIGEN IST. ES WIRD EIN AUFMERKSAMES UND VORSICHTIGES FAHREN UND EIN GRADUELLES BREMSEN EMPFOHLEN.**

**NIE LEICHTSINNIG FAHREN. DIE STRASSENHAFTUNG DES FAHRZEUGS UNTERLIEGT BESONDEREN PHYSIKALISCHEN GESETZEN, DIE AUCH VOM ABS NICHT UMGANGEN WERDEN KÖNNEN.**

Beim Starten des Fahrzeugs, nach dem Anfangs-Test des Armaturenbrettes, blinkt die ABS-Kontrollampe bis die Geschwindigkeit von 5 km/h (3.1 mph) überschritten wird, anschließend schaltet sie sich aus.



Wenn die ABS-Kontrollampe eingeschaltet bleibt oder weiter blinken sollte auch wenn 5 km/h (3.1 mph) erreicht wurden, bedeutet dies, dass eine Fehlfunktion festgestellt und das ABS deaktiviert wurde.

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug anhalten
- Schlüssel OFF-ON;
- Schneller als 5 km/h (3,1 mph) fahren: die ABS Kontrolllampe muss ausgehen;
- Das ABS funktioniert.

Bleibt die Anzeige ABS abgeschaltet weiter bestehen:

#### HINWEIS



**WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER.**

#### ACHTUNG



**WENN DIE ABS-KONTROLLAMPE HÄUFIGER BLINKT ALS BEI DER ERSTEN KONTROLLE, BEDEUTET DIES, DASS EIN PROBLEM MIT DER IMU-INERTIALPLATTFORM VORLIEGT, DIE KEINE INFORMATIONEN AN DIE STEUERELEKTRONIK DES FAHRZEUGS LIEFERT.**

**IN DIESEM FALL WIRD DIE MGCT-STEUERUNG UND ABS CORNERING DEAKTIVIERT, WESHALB DAS FAHREN MIT DEM FAHRZEUG SEHR GEFÄHRLICH IST, FAHREN SIE MIT ÄUSSERSTER VORSICHT UND SUCHEN SIE EINEN Offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler AUF.**

#### HINWEIS



**BEI LÄNGEREM DREHEN DES HINTERRADS BEI BLOCKIERTEM VORDERRAD (BURNOUT, MOTOR AUF DEM OPTIONALEN HAUPTSTÄNDER USW.) KANN SICH DAS SYSTEM AUTOMATISCH DEAKTIVIEREN UND DIE MGCT UND ABS**

KONTROLLLAMPE LEUCHTET FEST. ZUM RÜCKSTELLEN DAS ARMATURENBRETT AUS- UND EINSCHALTEN UND DIE ENTSPRECHENDE EINSTELLUNG AUSWÄHLEN.

#### ACHTUNG



DER VOM ABS GELIEFERTE BEITRAG ZUR SICHERHEIT RECHTFERTIGT AUF KEINEN FALL GEWAGTE MANÖVER. OBWOHL DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRZEUG BEI EINER NOTBREMSUNG GRÖßER IST, SOLLTE MAN DEN SICHERHEITSABSTAND ZU DEN ANDEREN FAHRZEUGEN STETS EINHALTEN.

#### ACHTUNG



DAS ABS WIRKT AUF BEIDE RÄDER UND ERHÄLT DABEI INFORMATIONEN VON DEN BEIDEN HALLGEBERN (VORNE UND HINTEN). DER HALLGEBER MUSS UNBEDINGT IMMER SAUBER SEIN. EBENFALLS REGELMÄSSIG PRÜFEN, OB DER

ABSTAND ZUM SENSOR ÜBER ALLE 360 GRAD KONSTANT IST.

BEI DER DEMONTAGE UND MONTAGE DES VORDERRADS MUSS UNBEDINGT GEPRÜFT WERDEN, OB DER HALLGEBER EBEN IST UND DEN VORGESEHENEN ABSTAND ZUM SENSOR HAT. FÜR DIE KONTROLLE UND EINSTELLUNG WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt.

#### ACHTUNG



FALLS DAS MOTORRAD MIT ABS-SYSTEM AUSGESTATTET IST, BEEINTRÄCHTIGEN NICHT ZUGELASSENE BREMSBELÄGE UND REIFEN DIE KORREKTE FUNKTIONSWEISE DER BREMSUNG UND REDUZIEREN DRASTISCH DIE FAHR SICHERHEIT.

#### HINWEIS



DA DIE SENSOREN DES SYSTEMS EINE BEACHTLICHE ABLESEPRÄZISION AN DEN HALLGEBERN HABEN, KANN BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG

UND LAUFENDEM MOTOR AM DIGITALDISPLAY EINE GESCHWINDIGKEIT VON EINIGEN km/h (mi) ANGEZEIGT WERDEN.

DAS IST NORMAL UND VERURSACHT KEINE FEHLFUNKTIONEN DES SYSTEMS.

#### HINWEIS



WENN DER ABSTAND DES VORDEREN SENSORS NICHT IM FOLGENDEN BEREICH LIEGT, WENDEN SIE SICH AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-Vertragshändler.

Abstand zwischen Hallgeber und vorderer Sensor 0.3 - 2.00 mm (0.012 - 0.079 in)

#### MGCM - Moto Guzzi Motorsteuerung

ist das System, das die Leistungsabgabe des Motors kontrolliert und steuert:

- Die Stufe 1 führt zu einer aggressiven Leistungsabgabe und eignet sich für einen sportlichen Einsatz und erfahrene Fahrer.
- Die Stufe 3 führt zu einer gleichmäßigen und progressiven Leistungsabgabe, empfohlen bei schlechten Haftungsbedingungen/

nasser Fahrbahn. Das Handling des Fahrzeugs ist einfacher.

### MGCT - Moto Guzzi Traktionskontrolle

Dieses System wurde entwickelt, um den relativen Radschlupf zu kontrollieren und dem Fahrer mehr Kontrolle über das Fahrzeug zu verleihen.

Das MGCT-System greift optimal ein auch beim Befahren von Kurven und kontrolliert daher das Durchdrehen der Räder auch in dieser Phase.

Das ist auch dank der Inertialplattform möglich, die der Steuerelektronik genaue Angaben zur Schrägstellung des Fahrzeugs gibt.

### MANUELL DEAKTIVIERTES MGCT-SYSTEM

Wenn das System beim Einschalten des Fahrzeugs nach der ersten Überprüfung des Armaturenbretts bei der letzten Benutzung deaktiviert war, bleibt die Deaktivierung bestehen und die MGCT-Anzeige leuchtet dauerhaft, bis die Entscheidung getroffen wird, das System zu aktivieren.

### MGCT-SYSTEM EINGESCHALTET

Beim Starten des Fahrzeugs blinkt nach der anfänglichen Kontrolle des Armaturenbretts die MGCT-Kontrolllampe, wenn das System seit der letzten Verwendung aktiviert geblieben ist. Sobald 5 km/h (3,1 mph) überschritten werden, erlischt die Kontrolllampe.

Normalerweise ist das System aktiv, aber falls es deaktiviert wurde, muss in allen Fahrmodi der Bildschirm "Riding mode" des Hauptmenüs aufgerufen werden, um es wieder zu aktivieren. Um das System wieder zu aktivieren, muss es mit den MODE-Tasten auf eine Stufe über 0 (AUS) gestellt werden.



Wenn das MGCT-System bei stehendem Fahrzeug aktiviert wird, blinkt die entsprechende Kontrollleuchte, bis 5 km/h (3,1 mph) erreicht sind.

Die MGCT-Stufe kann durch kurzes Drücken der Tasten MODE UP und MODE DOWN vom Wert "0" (OFF) bis zum Wert "4" (maximaler Eingriff) geändert werden.

	SPORT	ROAD	TOUR	RAIN	OFF-ROAD
MGCM	3	2	1	2	3
MGCT	2	2	OFF	4	3
ABS	1	1	1	2	2

MODIFY → MOVE ↓ RESET ■ EXIT □

### ACHTUNG



**DIE MGCT-STUFEN "1" UND "AUS" DÜRFEN NICHT AUF ASPHALTIERTEN STRASSEN VERWENDET WERDEN.**

Bei stehendem oder fahrendem Fahrzeug kann der Eingriffswert des MGCT-Systems mit Hilfe des MGCT/Cruise Control (wenn das Cruise Control nicht aktiv ist) in allen Fahrmodi direkt über den Hauptbildschirm geändert werden.

Durch kurzes Drücken der Taste nach oben oder nach unten wird der MGCT-Wert geändert (von 0 (OFF) bis 4).

Von Stufe 1 aus wird das MGCT mit einem langen Druck dauerhaft deaktiviert ("OFF").

Um das MGCT erneut einzuschalten, lang oder kurz nach oben drücken.



### HINWEIS



DIESER VORGANG KANN AUCH BEI FAHRENDEM FAHRZEUG AUSGEFÜHRT WERDEN.

#### ACHTUNG



UM SICH MIT DEM MGCT-SYSTEM VERTRAUT ZU MACHEN, WIRD EMPFOHLEN, DEN WERT ZUNÄCHST AUF "4" EINZUSTELLEN UND DANN DIE BEVORZUGTE EINSTELLUNG FÜR DEN JEWEILIGEN FAHRSTIL UND DIE MÖGLICHEN STRASSEN- UND UMGEBUNGSBEDINGUNGEN ZU FINDEN.

DIE STUFEN "1" UND "AUS" SIND FÜR ERFAHRENE BENUTZER GEEIGNET.

DIE WEITEREN STUFEN ERHÖHEN DEN EINGRIFF DES MGCT-SYSTEMS BIS ZUR MAXIMALLEN EINGRIFFSSTUFE "4".



#### ACHTUNG



WENN DAS MGCT-SYSTEM AUF STUFE 1 EINGESTELLT WURDE, WIRD DER POP-UP-BEREICH ORANGE UND DIE WORTE "MGCT 1" ERSCHEINEN. DIESE STUFE BIETET EINEN MINIMALEN EINGRIFF IN DIE TRAKTIONSKONTROLLE UND SOLLTE DAHER NUR VON ERFAHRENE FÄHRERN UND AUSSCHLIESSLICH AUF NICHT ASPHALTIERTEN STRASSEN VERWENDET WERDEN.

DIESES POP-UP VERSCHWINDET NACH 30 SEKUNDEN.

Zur Deaktivierung des Systems die Eingriffsstufe "OFF" einstellen.



#### ACHTUNG



WENN DAS MGCT-SYSTEM DEAKTIVIERT WURDE, FÄRBT SICH DER POP-UP-BEREICH ORANGE UND DER SCHRIFTZUG "MGCT OFF" ERSCHEINT, UM DEN FÄHRER ZU WARNEN, DASS DIE TRAKTIONSKONTROLLE DEAKTIVIERT WURDE. ZUSÄTZLICH ZUM INFO-POP-UP LEUCHTET AUCH DIE MGCT-WARNLEUCHE AUF DEM ARMATURENBRETT AUF.

DIESES POP-UP VERSCHWINDET NACH 30 SEKUNDEN, WÄHREND DIE WARNLEUCHE SO LANGE LEUCHTET, BIS DAS SYSTEM WIEDER AKTIVIERT WIRD.

#### HINWEIS



**DIESER VORGANG KANN AUCH BEI FAHRENDEM FAHRZEUG AUSGEFÜHRT WERDEN.**

#### HINWEIS



**WIRD DIE ZÜNDUNG AUSGESCHALTET, BEHÄLT DAS MGCT-SYSTEM BEIM FOLGENDEN START DIE ZUVOR AUSGEWÄHLTEN EINSTELLUNGEN BEI.**

Wenn die MGCT-Kontrolle dauerhaft aufleuchtet, bedeutet dies, dass eine Störung erfasst wurde und die Antriebsschlupfregelung automatisch abgeschaltet wird. Wenn die Kontrolllampe aufleuchtet, erscheint im Popup-Bereich des Displays auch die Meldung "MGCT DISABLED"

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug anhalten
- Schlüssel OFF-ON;
- Das System manuell wieder einschalten
- Schneller als 5 km/h (3,1 mph) fahren: die MGCT-Kontrolllampe muss erlöschen;
- Das MGCT funktioniert.

Bleibt die Anzeige zum deaktivierten MGCT weiter bestehen:

#### HINWEIS



**WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER.**

#### Legende der MGCT System-Kontrolllampe

- **Kontrolllampe ist ausgeschaltet:** bei aktiviertem System während der Fahrt, oder bei aktiviertem System nach Überschreiten einer Fahrgeschwindigkeit von 5 km/h (3.1 mph) nach dem Einschalten des Armaturenbretts;
- **Kontrolllampe leuchtet ständig:** wenn das System absichtlich vom Fahrer abgeschaltet wird oder die Abschaltung durch eine Störung ausgelöst wird;
- **Kontrolllampe blinkt (langsames Blinken):** Bei eingeschaltetem System, wenn nach Einschalten des Zündschlosses die Geschwindigkeit von 5 km/h (3,1 mph) noch nicht überschritten worden ist, oder bei bestimmten Fehlfunktionen, die ein Einfrieren der MGCT-Stufe verursachen; (die Tasten "+" und "-" werden deaktiviert);
- **Kontrolllampe blinkt (schnelles Blinken):** Wenn das MGCT-System tatsächlich in die Antriebskontrolle eingreift.



#### HINWEIS



**DAS MGCT-SYSTEM WIRKT AUF DAS HINTERRAD EIN UND ERHÄLT INFORMATIONEN VON DEN HALLGEBERN DER BEIDEN RÄDER. DER HALLGEBER MUSS UNBEDINGT IMMER SAUBER SEIN. EBENFALLS REGELMÄSSIG PRÜFEN, OB DER ABSTAND ZUM SENSOR ÜBER ALLE 360 GRAD KONSTANT IST. BEI DER DEMONTAGE UND MONTAGE DES VORDERRADS MUSS UNBEDINGT GEPRÜFT WERDEN, OB DER HALLGEBER EBEN IST UND DEN VORGESEHENEN ABSTAND ZUM SENSOR HAT. FÜR DIE KONTROLLE UND EINSTELLUNG WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt.**

#### HINWEIS



BEI LÄNGEREM DREHEN DES HINTERRADS BEI BLOCKIERTEM VORDERRAD (BURNOUT, MOTOR AUF DEM OPTIONALEN HAUPTSTÄNDER USW.) KANN SICH DAS SYSTEM AUTOMATISCH DEAKTIVIEREN UND DIE MGCT UND ABS KONTROLLLAMPE LEUCHTET FEST. ZUM RÜCKSTELLEN DAS ARMATURENBRETT AUS- UND EINSCHALTEN UND DIE ENTSPRECHENDE EINSTELLUNG AUSWÄHLEN.

#### HINWEIS



DA DIE SENSOREN DES SYSTEMS EINE BEACHTLICHE ABLESEPRÄZISION AN DEN HALLGEBERN HABEN, KANN BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG UND LAUFENDEM MOTOR AM DIGITALDISPLAY EINE GESCHWINDIGKEIT VON EINIGEN km/h (mi) ANGEZEIGT WERDEN.

DAS IST NORMAL UND VERURSACHT KEINE FEHLFUNKTIONEN DES SYSTEMS.

**Abstand zwischen Hallgeber und vorderer Sensor** 0.3 - 2.00 mm (0.012 - 0.079 in)

**MGQS - Moto Guzzi Quick Shift (falls vorhanden)**

Es handelt sich um ein System, das das Hoch- und Herunterschalten der Gänge ohne Betätigung der Kupplung und ohne Änderung der Stellung des Gashebels ermöglicht. Wenn das System aktiviert ist, wird das in der Abbildung gezeigte Symbol auf dem Armaturenbrett angezeigt.



Das System verwendet das Signal des Gangschaltungssensors, der sich am Schalthebel befindet und führt so einen schnelleren Gangwechsel mit einer geringeren Drehzahlverringern aus als bei der herkömmlichen Gangschaltung bezüglich dem Schalten in einen höheren Gang.

Das System ist nur über einer bestimmten Motordrehzahl aktiv:

über 2500 Umdrehungen pro Minute (U/min) zum Hochschalten

über 2000 Umdrehungen pro Minute (U/min) zum Runterschalten.

#### HINWEIS



**ZUM HOCHSCHALTEN, WENN DIE MOTORDREHZAHL UNTER 2500 U/min liegt, ODER ZUM RUNTERSCHALTEN, WENN DIE MOTORDREHZAHL UNTER 2000 U/min liegt, KUPPLUNG VERWENDEN.**

#### HINWEIS



**DAS SYSTEM IST BEIM SCHALTEN AUF EINEN HÖHEREN GANG NUR BEI GEÖFFNETEM GASGRIFF AKTIV.**

Beim Runterschalten tritt es nur in Funktion, wenn alle notwendigen Bedingungen erfüllt sind, u. A. muss die Drehzahl unter einer Höchstschwelle liegen, die je nach Gang wechselt. Wenn das System zum Herunterschalten zeitweise aus jeglichen Gründen nicht verfügbar ist (zum Beispiel RPM zu hoch, erster Gang eingelegt), erscheint das System am Armaturenbrett in orange.

Leuchtet das Symbol rot auf, wurde das elektronische Quick Shift-Schaltsystem aufgrund eines Problems deaktiviert.

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug anhalten
- Schlüssel auf OFF und wieder auf ON stellen;
- Schneller als 5 km/h (3,1 mph) fahren: die Kontrolllampe muss erlöschen;
- das MGQS funktioniert.

Wenn die Meldung über das deaktivierte MGQS weiterhin angezeigt wird, suchen Sie einen **OFFIZIELLEN MOTO GUZZI-VERTRAGSHÄNDLER** auf.



**TABELLE DER WERKSEINSTELLUNGEN**

Riding mode	MGCM	MGCT	ABS
SPORT	1	2	2
STRASSE	2	2	2
TURISMO	2	3	2
PIOGGIA	3	4	2

Riding mode	MGCM	MGCT	ABS
OFF-ROAD	1	1	1 / OFF

**MGCM: DIE STUFE 3 MUSS BEI RUTSCHIGER FAHRBAHN UND REGEN VERWENDET WERDEN.**

**MGCT: DIE STUFE 4 MUSS BEI RUTSCHIGER FAHRBAHN UND REGEN VERWENDET WERDEN.**

**HINWEIS**



DIE TABELLE ENTHÄLT NUR RICHTWERTE FÜR DIE EINSTELLUNGEN DER VERSCHIEDENEN KONTROLLEN. JEDER BENUTZER KANN DIE STUFEN NACH EIGENEM GUTDÜNKEN, ENTSPRECHEND SEINEM FAHRKÖNNENS, SEINEM FAHRSTILS UND ENTSPRECHEND DEM STRAßENBELAG EINSTELLEN.

FÜR WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DEN STUFEN WIRD AUF DIE ABSÄTZE DER JEWEILIGEN FUNKTIONEN VERWIESEN.

**Steuertasten**

Mit dem Wahlschalter "cruise" am linken Schalter, kann man:

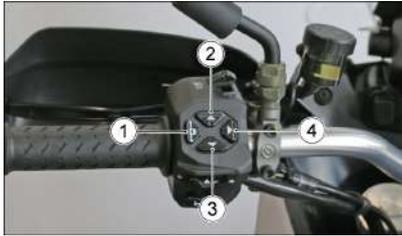
- Die für den Cruise Control eingestellte Geschwindigkeit erhöhen oder verringern;
- in der MGCT-Funktion darf die Eingriffsstufe der Antriebsschlupfregelung nur dann angepasst werden, wenn der **CRUISE CONTROL NICHT AKTIV IST**.



Mit den Steuertasten am linken Wechselschalter kann man die Systemseiten durchlaufen, die Informationen des Fahrtenbuchs A / B anzeigen und, falls das GMP-Steuergerät (Guzzi Multimedia Platform) vorhanden ist, auch die Informationen zu Telefon, Musik und Media Player einsehen.

Für die Navigation gibt es die folgenden Tasten:

1. **MODE SET** (Auswahl / Bestätigung / Rücksetzung mit langem Tastendruck)
2. **MODE UP** (hinauf)
3. **MODE DOWN** (hinunter)
4. **MODE RIGHT** (rechts)



Im "Popup-Bereich" können verschiedene Symbole angezeigt werden, z.B. (1) - (2).

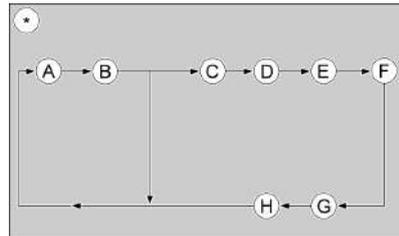
- Wird das Symbol "voll" dargestellt (1), zeigt das an, dass für die Interaktion ein langer Druck notwendig ist.
- Wird das Symbol "leer" dargestellt (2), zeigt das an, dass für die Interaktion ein kurzer Druck notwendig ist.



Im Fahrmodus ROAD (\*) wird durch kurzes Drücken der Taste "MODE RIGHT" Folgendes zyklisch angezeigt:

- A) Reise-Tagebuch A.
- B) Reise-Tagebuch B.
- C) Heizgriffinformationen (falls vorhanden)

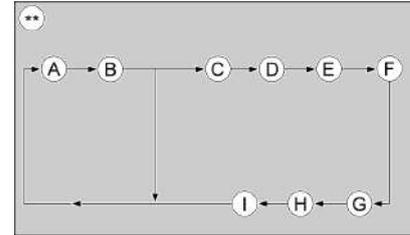
- D) Informationen zur beheizten Sitzbank (falls vorhanden)
- E) Reifendruckinformationen (falls vorgesehen)
- F) Telefoninformationen. (falls vorhanden)
- G) Musikinformationen. (falls vorhanden)
- H) Multimedia-Informationen. (falls vorhanden)



Im Fahrmodus NAVI (\*\*) wird durch kurzes Drücken der Taste "MODE RIGHT" Folgendes zyklisch angezeigt:

- A) Reise-Tagebuch A.
- B) Reise-Tagebuch B.
- C) Heizgriffinformationen (falls vorhanden)
- D) Informationen zur beheizten Sitzbank (falls vorhanden)
- E) Reifendruckinformationen (falls vorgesehen)
- F) Telefoninformationen. (falls vorhanden)
- G) Musikinformationen. (falls vorhanden)
- H) Multimedia-Informationen. (falls vorhanden)
- I) Navigation. (falls vorhanden)

- H) Multimedia-Informationen. (falls vorhanden)
- I) Informationen zur Navigation. (falls vorhanden)



**A) - B) Fahrtenbuch (sichtbar in den Modi ROAD / NAVI)**

Es stehen zwei Fahrtenbücher zur Verfügung: A und B.

Durch kurzes Drücken der Tasten "MODE UP" oder "MODE DOWN" werden am Digitaldisplay die folgenden Informationen angezeigt:

- KILOMETERZÄHLER.
- TEILSTRECKEN-KILOMETERZÄHLER.
- FAHRTZEIT.
- HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT.
- DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT.
- DURCHSCHNITTLICHER KRAFTSTOFFVERBRAUCH.
- MOMENTANER KRAFTSTOFFVERBRAUCH.
- KILOMETERSTAND IN RESERVE (nur bei eingeschalteter Reserveleuchte).

- MGCT (Moto Guzzi Contollo Trazione)

Bei folgenden Menüpunkten: TEILSTRECKEN-KILOMETERZÄHLER, FAHRZEIT, HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT, DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT, DURCHSCHNITTLICHER KRAFTSTOFFVERBRAUCH Mit einem längeren Druck auf die Taste MODE SET werden alle im aktiven REISE-TAGEBUCH gespeicherten Werte gelöscht und auf Null zurückgestellt.



**C) Heizgriffinformationen (ausschließlich im Modus ROAD / NAVI anzeigbar) (falls vorhanden)**

In diesem Menü können Informationen zu den Heizgriffen angezeigt werden, wie z.B. der Aktivierungszustand und die Heizstufe.

Für genauere Informationen wird auf den Abschnitt "Bedienung der Heizgriffe" verwiesen.



**C) Informationen über beheizte Sitzbänke (ausschließlich im Modus ROAD / NAVI anzeigbar) (falls vorhanden)**

In diesem Menü können Informationen über beheizte Sitzbänke angezeigt werden, einschließlich des Aktivierungsstatus und der Heizintensität. Das System erkennt automatisch das Vorhandensein von einer oder zwei beheizten Sitzbänken.

Für genauere Informationen wird auf den Abschnitt "Bedienung der beheizten Sitzbank" verwiesen.



**W) Reifendruckinformationen (in den Modi ROAD und NAVI) (falls vorgesehen)**

Wenn diese Seite ausgewählt wird, können Informationen zum Reifendruck, zur Reifentemperatur und eventuelle Alarme angezeigt werden.



**F) Telefoninformationen (falls vorgesehen)**

In diesem Menü können Informationen zu den Anrufen angezeigt werden, wie:

- Laufendes Gespräch.
- Eingehender Anruf.
- Abgehender Anruf.
- Anruf beendet.
- Sprachverwaltung aktiv.
- Anrufliste.



**Anruferverwaltung**

Um die Anruffunktionen nutzen, Benachrichtigungen und Anrufer-IDs anzuzeigen zu können, muss man:

- das Smartphone über Bluetooth mit dem System " **Guzzi MIA** " verbinden, wie später im Abschnitt "**H Medieninformationen**" beschrieben;
- Die App "**Moto Guzzi**" am Smartphone installieren und mit dem eigenen Konto anmelden (kann auch über das Armaturenbrett ohne Verwendung der App durchgeführt werden);
- ein Bluetooth-Headset über die App "**Guzzi MIA**" mit dem System "**Moto Guzzi**" verknüpfen (kann auch über das Armaturenbrett ohne Verwendung der App durchgeführt werden);
- die Freigabe des Adressbuchs und der Mitteilungen während der Bluetooth-Kopplung des Smartphones mit dem System "**Guzzi MIA**" zulassen.

Bei erfolgter Kopplung, erscheinen auf dem Digitaldisplay die entsprechenden drei Symbole.



## HINWEIS



**WENN SICH EIN SMARTPHONE MIT DEM SYSTEM "MOTO GUZZI MIA" (BT-ROUTER) VERBINDET, WIRD DER TON AUTOMATISCH AUF DIESES GERICHTET.**

**WENN KEIN HEADSET AN DAS SYSTEM "MOTO GUZZI MIA" ANGESCHLOSSEN IST, KANN WEDER DER ANRUFTON NOCH DAS ANHÖREN VON MUSIK VERWALTET WERDEN, DAHER MUSS DER TON DES SMARTPHONES MANUELL AN DAS GEWÜNSCHTE GERÄT GELEITET WERDEN (Z.B. KOPFHÖRER/MIKROFON DES MOBILEN TELEFONS).**

Am Digitaldisplay werden im entsprechenden Bereich folgende Informationen angezeigt:

- Laufendes Gespräch;
- Anruf beendet;
- Sprachverwaltung aktiv;
- eingehender Anruf;
- abgehender Anruf;
- Anrufliste.

Ein längerer Druck auf die Taste MODE SET aktiviert die Spracheingaben; Weitere Informationen zur Sprachsteuerung finden

Sie im entsprechenden Abschnitt unter "**H Medieninformationen**".

Durch kurzes Drücken der Tasten MODE DOWN und MODE UP kann durch das Protokoll aller Anrufe (verpasste Anrufe, gewählte Anrufe, verpasste Anrufe) geblättert werden und nach Auswahl des entsprechenden Eintrags durch langes Drücken der Taste MODE SET den Anruf tätigen.

**Funktionen Mode-Wahlschalter zur Anrufverwaltung:**

- Eingehenden Anruf annehmen: MODE SET KURZ DRÜCKEN (1)
- Eingehenden Anruf ablehnen: MODE SET LANG DRÜCKEN (2)



- Laufendes Gespräch beenden: MODE SET LANG DRÜCKEN (3)
- Lautstärke erhöhen (bei laufendem Gespräch): MODE UP KURZ DRÜCKEN (4)
- Lautstärke reduzieren (bei laufendem Gespräch): MODE DOWN KURZ DRÜCKEN (5)



- Unterbrechung eines ausgehenden Anrufs: MODE SET LANG DRÜCKEN (6)



#### ENTGANGENER ANRUF:

- Anruf löschen: MODE SET KURZ DRÜCKEN (7)
- Rückruf: MODE SET LANG DRÜCKEN (8)



#### Verwaltung eines zweiten anrufs

Wenn das mit dem System "Guzzi MIA" verknüpfte Smartphone für den Empfang eines zweiten eingehenden Anrufs eingestellt wurde, kann der eingehende Anruf auf verschiedene Arten verwaltet werden.

Im Pop-up-Bereich des Displays wird der neue eingehende Anruf angezeigt, während im speziellen Bereich des Fahrtenbuchs der aktuelle Anruf und Hinweise auf mögliche Vorgänge angezeigt werden.

#### Funktionen Mode-Wahlschalter für die Verwaltung eines zweiten Anrufs:

- Den eingehenden Anruf annehmen und das laufende Gespräch auf Pause stellen: MODE SET KURZ DRÜCKEN (1)
- Eingehenden Anruf abweisen und mit dem laufenden Gespräch fortfahren: MODE SET LANG DRÜCKEN (2)



- Umschalten von einem Anruf zum anderen (erst nach Annahme des zweiten Anrufs): MODE SET KURZ DRÜCKEN (3)
- Beenden des aktuellen Anrufs und wechseln zum anderen Anruf: MODE SET LANG DRÜCKEN (4)



#### G) Musikinformationen (in den Modi ROAD / NAVI) (falls vorgesehen)

In diesem Menü können Informationen über die aktuelle Musikwiedergabe angezeigt werden:

- Laufender Musiktitel.
- Musikwiedergabe in Pause.

- Musikwiedergabe unterbrochen.



### Verwaltung der Musikwiedergabe

Um die Funktionen der Musikwiedergabe zu nutzen muss man:

- das Smartphone über Bluetooth mit dem System "Guzzi MIA" verbinden, wie später im Abschnitt "H Medieninformationen" beschrieben;
- Die App "Moto Guzzi" am Smartphone installieren und mit dem eigenen Konto anmelden (kann auch über das Armaturenbrett ohne Verwendung der App durchgeführt werden);
- ein Bluetooth-Headset über die App "Guzzi MIA" mit dem System "Moto Guzzi" verknüpfen (kann auch über das Armaturenbrett ohne Verwendung der App durchgeführt werden).

Bei erfolgreicher Kopplung, erscheinen auf dem Digitaldisplay die entsprechenden drei Symbole.



### HINWEIS



**WENN SICH EIN SMARTPHONE MIT DEM SYSTEM "MOTO GUZZI MIA" (BT-ROUTER) VERBINDET, WIRD DER TON AUTOMATISCH AUF DIESES GERICHTET.**

**WENN KEIN HEADSET AN DAS SYSTEM "MOTO GUZZI MIA" ANGESCHLOSSEN IST, KANN WEDER DER ANRUFTON NOCH DAS ANHÖREN VON MUSIK VERWALTET WERDEN, DAHER MUSS DER TON DES SMARTPHONES MANUELL AN DAS GEWÜNSCHTE GERÄT GELEITET WERDEN (Z.B. KOPFHÖRER/MIKROFON DES MOBILEN TELEFONS).**

**Funktionen Mode-Wahlschalter zur Musikwiedergabe:**

- Musikwiedergabe: MODE SET KURZ DRÜCKEN (1)
- Nächster Musiktitel: MODE UP KURZ DRÜCKEN (2)
- Voriger Musiktitel: MODE DOWN KURZ DRÜCKEN (3)



- Musiktitel in Pause: MODE SET KURZ DRÜCKEN (4)
- Aktivierung der Lautstärkeregelung (bei laufender Musikwiedergabe): MODE UP LANG ODER MODE DOWN LANG DRÜCKEN
- Lautstärke erhöhen: MODE UP KURZ DRÜCKEN (5)
- Lautstärke reduzieren: MODE DOWN KURZ DRÜCKEN (6)



**H) Medieninformationen (falls vorgesehen)**

Das Fahrzeug ist mit dem Zubehör "MOTO GUZZI MIA" ausgestattet, das über Bluetooth mit dem Smartphone kommuniziert. Mit der auf dem Smartphone installierten speziellen App "MOTO GUZZI" ist es möglich, Daten mit dem Fahrzeug auszutauschen und Multimedia-Inhalte zu verwalten. Sobald die Verbindung zwischen Steuergerät und Smartphone korrekt hergestellt wurde, können die folgenden Funktionen direkt über das Digitaldisplay verwaltet werden:

- Anrufverwaltung;
- Musikverwaltung;
- GPS-Navigation.



Das "Smartphone"-Symbol auf dem Display zeigt an, dass die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Armaturenbrett aktiv ist und ermöglicht bei Bedarf die gemeinsame Nutzung des Telefonbuchs und der Benachrichtigungen. Diese Aktivierungen sind erforderlich, um den

Namen des Anrufers am Display sehen zu können.



**HINWEIS**



BEI DER ERSTEN KOPPLUNG ZWISCHEN DISPLAY UND SMARTPHONE KÖNNTE DIE SYNCHRONISIERUNG DES ADRESSBUCHS ETWAS LÄNGER DAUERN.

DIE ERFOLGREICHE VERBINDUNG ZWISCHEN SMARTPHONE UND FAHRZEUG WIRD DURCH DIE BELEUCHTUNG DES SMARTPHONE-SYMBOLS AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGT.

**HINWEIS**



FÜR DIE VERKNÜPFUNG VON GERÄTEN MUSS DAS PAIRING AUF DEN GERÄTEN AKTIVIERT UND DANACH DER VORGANG VOM ARMATURENBRETT AUS GESTARTET WERDEN.

**VERBINDUNG ZWISCHEN DER APP UND DEM DIGITALDISPLAY**

Die App "MOTO GUZZI" im Play Store oder App Store suchen und installieren. Den eigenen Account nach den Anweisungen registrieren. "Genehmigen" für die Anfragen zur Verwaltung der Position und der Mittelungen auswählen.



**PAIRING DES BLUETOOTH-KOPFHÖRERS ÜBER APP**

Die Multimedia-Funktionen können mit den Tasten MODE verwendet werden, indem ein Bluetooth-Headset mit dem Digitaldisplay über die App "Moto Guzzi" verknüpft wird (kann auch über das Armaturenbrett ohne Verwendung der App durchgeführt werden). Nach der Kopplung können Anrufe angenommen oder abgelehnt,

Sprachbefehle aktiviert oder die Musik auf dem Smartphone gesteuert werden.

Den Modus **"Pairing"** des zu koppelnden Bluetooth-Headsets aktivieren (siehe die Anweisungen des Geräts). Das Bluetooth-Symbol auf dem Hauptbildschirm der App **"Moto Guzzi"** drücken und eine neue Suche nach Geräten durchführen, bis das Headset angezeigt wird. Das Bluetooth-Headset auswählen, die Option **"Freisprecheinrichtung/Fahrer-Headset"** anklicken und **"Verbinden"** drücken. Die erfolgreiche Kopplung wird durch das Symbol in Form eines Helms auf dem Digitaldisplay angezeigt. Falls die Verbindung fehlschlagen sollte, eine neue Suche durchführen.

Zum Verbinden eines eventuellen zweiten Bluetooth-Kopfhörers den Vorgang wiederholen. Ist der Vorgang erfolgreich, wird auch das zweite Helmsymbol in der Digitalanzeige hervorgehoben.



Die Zuordnung des Bluetooth-Headsets zum Fahrzeug ist nur über die App **"Moto Guzzi"** möglich und dieses muss mit dem Fahrzeug verbunden

**sein, um die Multimedia-Funktionen des Systems korrekt nutzen zu können. Aus diesem Grund sind die Kopfhörer, die sich automatisch mit dem Smartphone verbinden, nicht kompatibel (z. B.: Apple AirPods).**



**Wenn die Zuordnung zwischen Smartphone und Fahrzeug fehlgeschlagen ist, wie folgt vorgehen:**

- das Smartphone neu starten;
- Den Zündschlüssel auf **"OFF"** drehen und dann wieder auf **"ON"**; warten, bis die Animation auf dem Display beendet ist.

Sollte das Smartphone-Symbol am Display nach etwa 1 Minute nicht leuchten, ist wie folgt vorzugehen;

- **"Moto Guzzi"** öffnen und **"Verbinden"** auswählen;
- das eigene Fahrzeug aus der Liste der angebotenen wählen und den Anweisungen auf dem Gerät folgen;
- nach Herstellung der Verbindung der App das Bluetooth-Symbol wählen, das auf dem Hauptbildschirm erscheint;

- das Menü der Bluetooth-Geräte öffnen;
- **"Konfigurieren"** wählen, alle verknüpften Geräte löschen, das verwendete Gerät als letztes lassen, oder den Vorgang über das **MENÜ** des Fahrzeugs durchführen;
- prüfen, ob das Symbol der APP auf dem Display nicht leuchtet;
- den Zündschlüssel auf **"OFF"** und danach auf **"ON"** drehen, warten bis die Animation auf dem Display beendet ist;
- auf dem Display muss das Aufklappfenster **"Kein Gerät verbunden"** erscheinen;
- das Kopplungsverfahren von Beginn an wiederholen.

#### HINWEIS



**WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS UM DIE APP ERNEUT MIT DEM FAHRZEUG ZU VERBINDEN ES NOTWENDIG IST:**

- **AUF iOS DIE ZUVOR INSTALLIERTE APP ZU LÖSCHEN UND SIE ERNEUT ZU INSTALLIEREN.**
- **BEI ANDROID IST ES ERFORDERLICH UND AUSREICHEND, DIE DATEN DER APP AUS DEM MENÜ ZUR VERWALTUNG DER APPS ZU LÖSCHEN (DIES BRINGT**

DIE APP WIEDER IN DEN AUSGANGSZUSTAND UND DIE ERNEUTE ANMELDUNG UND DIE ERSTE VERBINDUNG MIT DEM FAHRZEUG IST ERFORDERLICH).

- IM FALLE DER VERBINDUNG MIT EINEM NEUEN FAHRZEUG MUSS DER VORHERIGE "BT ROUTER" AUS DEN GEKOPPELTEN GERÄTEN GELÖSCHT WERDEN.

**HINWEIS**



ES WIRD EMPFOHLEN, HÖCHSTENS 2 SMARTPHONES UND 2 HEADSETS DEM GLEICHEN FAHRZEUG ZUZUORDNEN, UM DIE FUNKTION DES SYSTEMS ZU OPTIMIEREN.

BEI DER VERBINDUNG MIT EINEM ZWEITEN SMARTPHONE WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DAS ZWEITE EINE LÄNGERE ZEIT (30 S MEHR) ZUR VERBINDUNG MIT DEM "BT ROUTER" BENÖTIGT. WENN DAS SMARTPHONE MIT DEM "BT ROUTER" VERBUNDEN WURDE. VERLANGT DAS BETRIEBSSYSTEM DEN ZUGRIFF AUF DAS TELEFONBUCH UND DIE NACHRICHTEN; ZUSTIMMEN, UM DIE NAMEN DER ANRUFER AM DISPLAY SEHEN ZU KÖNNEN.

**Notwendiger Vorgang in Versionen von iOS 10.0 und höher**

Falls der "BT ROUTER" nicht automatisch die Zustimmung zum Zugriff auf die Nachrichten abfragt, muss wie folgt vorgegangen werden:

- das Menü: "Einstellungen" > "Bluetooth" > "Telefongeräte" aufrufen;
- "BT ROUTER" auswählen, "Info" auswählen, die Optionen manuell aktivieren.

**STEUERUNG DER GEGENSPRECHANLAGE UND SPRACHEINGABEN**

Das System "Moto Guzzi" verwaltet die Verbindung zwischen Gegensprechanlage/ Smartphone nach Aktivierung durch den Anwender.

**HINWEIS**



ES WIRD GERATEN, DIE VORGÄNGE ZUM AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN AUS SICHERHEITSGRÜNDEN BEI STEHENDEN FAHRZEUG AUSZUFÜHREN

Zur Aktivierung der Funktion "INTERPHONE" auf der Seite mit den "Medieninformationen" kurz die Taste MODE SET drücken.

Am Digitaldisplay wird ein Popup-Fenster mit der Schrift "INTERPHONE ON" angezeigt.



Anschließend kann die Wiedergabelautstärke durch längeres Drücken der Tasten MODE UP und MODE DOWN kontrolliert werden.



Ein weiterer kurzer Druck auf die Taste MODE SET deaktiviert die Verbindung und am Digitaldisplay wird der Status "INTERPHONE OFF" angezeigt.



Zur Aktivierung der Funktion "VOICE CONTROL", die die Verwendung des Smartphone mit Spracheingaben über die Handsets gestattet (z. B. Siri oder Google-Assistant), diese zuerst mit den Tasten MODE UP oder MODE DOWN auswählen und dann kurz die Taste MODE SET drücken.



**HINWEIS**



**IE FUNKTION "VOICE" KANN NICHT AKTIVIERT WERDEN, SOLLTE**

**BEREITS DIE FUNKTION "INTERCOM" AKTIV SEIN.**

**l) Navigationsinformationen (nur im NAVI-Modus) (falls vorgesehen)**

Wenn diese Seite ausgewählt wird, kann die Zieladresse für das Navigationsgerät angezeigt werden, die per Smartphone eingegeben wurde.

**SYSTEMMELDUNGEN "Guzzi MIA"**

Das System "Guzzi MIA" kommuniziert mit dem Benutzer durch Meldungen, die auf dem Grafikfeld des Digitaldisplays angezeigt werden können. Je nach Art der Nachricht zeigt die Grafik-Tafel Symbol, Farben und spezifische Nachricht.

Zur Aktivierung der Funktion "MESSAGES" auf der Seite mit den "Medieninformationen" kurz die Taste MODE SET drücken.

Danach können Sie über die Tasten MODE UP und MODE DOWN auf die verschiedenen Infotainment-Meldungen zugreifen.



**Erweiterte Funktionen**

Durch mehrmaliges längeres Drücken der Taste MODE RIGHT wechselt das Display von der Seite ROAD zur Seite NAVI (falls das Steuergerät Guzzi MIA vorhanden ist) und anschließend zum LAUNCHER MENU.



Das nachstehende Flussdiagramm stellt die Menüstruktur dar; die Untermenüs der einzelnen Funktionen werden in den entsprechenden Absätzen dieses Abschnitts erläutert.



Das LAUNCHER MENÜ besteht aus den folgenden Punkten:

- 1) Fahrzeug (Vehicle)
- 2) Service (Wartung)
- 3) Dashboard (Armaturenbrett)
- 4) Riding Mode (Riding Mode)
- 5) Multimedia (Multimedia) - **falls vorgesehen**



### 1) Vehicle (Fahrzeug)

Das Menü „Vehicle“ (Fahrzeug) hat folgende Menüpunkte:

- 1.1) Headlamp mode (Scheinwerfermodus) - **falls vorgesehen**
- 1.2) Shift light (Gangwechsel)
- 1.3) MGQS - falls vorhanden
- 1.4) Emergency brake (Bremslicht)
- 1.5) Calibration (Kalibrierung)
- 1.6) Front radar (Frontradar) - **falls vorhanden**

### 1.7) Rear radar (Heckradar) - **falls vorhanden**

Die Funktionen aus dem Menü „Vehicle“ (Fahrzeug) sind in den folgenden Absätzen beschrieben.

Um das gewählte Menü aufzurufen, kurz die MODE RIGHT-Taste drücken, und um zum Hauptmenü zurückzukehren, kurz die MODE SET-Taste drücken.



### 1.1) Headlamp mode (Scheinwerfermodus) - falls vorgesehen

Diese Funktion gestattet die Einstellung der Verwendungsart der Scheinwerfer.

Mit einem kurzen Druck auf die Taste MODE RIGHT kann die Verwendungsart ausgewählt werden. Diese Verwendungsarten werden bei jedem Tastendruck zyklisch angezeigt.

Auto = Automatisch

Manual = Manuell

Emergency = Notfall; (zu verwenden, falls eine Betriebsstörung der Scheinwerfereinheit angetroffen wird;

gewährleistet die Verwendung des Abblendlichts und des Standlichts)

Um zum Hauptmenü "MENU" zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.



### HINWEIS



**WENN DER MODUS "AUTO" (AUTOMATISCH) AKTIV IST, WIRD AM DIGITALDISPLAY DAS ENTSPRECHENDE SYMBOL ANGEZEIGT.**



### 1.2) Shift light (Gangwechsel)

Diese Funktion gestattet die Einstellung der Drehzahlschwelle, bei deren Überschreiten die Leiste der Motordrehzahl und die Kontrolllampe der Wegfahrsperr aufleuchten.

Mit einem kurzen Druck auf die Taste MODE RIGHT kann die Schwelle durch Erhöhen geändert werden.

Nach Überschreiten der maximalen Drehzahl beginnt die Schwelle wieder bei 4000 U/min.

Um die Funktion der Änderung zu verlassen, kurz die Taste MODE SET drücken.



### 1.3) MGQS - falls vorhanden

Mit dieser Funktion kann das System zur Steuerung der Gangschaltung in beide Richtungen aktiviert oder deaktiviert werden, ohne die Kupplung zu betätigen.

Mit einem kurzen Druck auf die Taste kann der Aktivierungsstatus geändert werden. Wird die Taste MODE RIGHT weitere Male gedrückt, dann wird die Funktion zyklisch geändert.

Um zum Hauptmenü "MENU" zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.



### LEGENDE MGQS-SYMBOL:

- Weißes Symbol = MGQS aktiv
- Graues Symbol = MGQS vom Benutzer deaktiviert
- Orangefarbenes Symbol = MGQS vom System deaktiviert
- Rotes Symbol = Fehlfunktion des MGQS-Systems



### 1.4) Emergency brake (Bremslicht)

Wenn diese Funktion aktiv ist, gestattet sie die Einschaltung der Warnblinkanlage während einer starken/abrupten Bremsung. Die Einschaltung der Warnblinkanlage ist nicht direkt mit der Aktivierung des ABS verbunden.

Durch kurzes Drücken der Taste MODE RIGHT kann die Funktion aktiviert und durch erneutes Drücken deaktiviert werden.

Um zum Hauptmenü "MENU" zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.



### 1.5) Calibration (Kalibrierung)

Wenn die Funktion Calibration (Kalibrierung) (bei stehendem Fahrzeug) ausgewählt wird, erscheint nach der Aktivierung durch einen kurzen Druck auf die Taste MODE RIGHT eine Seite mit der folgenden Beschreibung im Popup-Bereich:

"Calibration - Speed not correct"



Zum Kalibrieren des MGCT-Systems (Moto Guzzi Controllo Trazione) ca. 10 Sekunden lang auf einem ebenen geraden Straßenabschnitt im zweiten Gang mit einer Geschwindigkeit von 40 +/- 2 km/h (24.85 +/- 1.24 mph) fahren, bis die Meldung "Calibration - Hold speed" auf dem Digitaldisplay erscheint.



Wenn die Kalibrierung richtig abgeschlossen wurde, erscheint die Meldung „Calibration done - Key OFF (60 s)“.



**HINWEIS**



**WENN DIE MELDUNG „Calibration done - Key OFF (60 s)“ AM DISPLAY ERSCHEINT, DAS FAHRZEUG ANHALTEN UND DAS ARMATURENBRETT MINDESTENS 60 SEKUNDEN LANG AUSSCHALTEN, DAMIT DIE**

**KALIBRIERUNG FERTIGGESTELLT WIRD. AUF DIESE WEISE WIRD DIE KALIBRIERUNG IN DES STEUERGERÄTES GESPEICHERT.**

**HINWEIS**



**DER KALIBRIERUNGSVORGANG DIENT DER FUNKTIONSOPTIMIERUNG DES MGCT BEI ÄNDERUNG DER REIFENART.**

**FALLS ANDERE REIFEN ALS DIE IN DIESER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG ANGEGEBENEN VERWENDET WERDEN, IST ES MÖGLICH, DASS ZUR ERREICHUNG DES GLEICHEN VERHALTENS DES MGCT-SYSTEMS EINE ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGSEBENEN DES SYSTEMS ERFORDERLICH WIRD.**

**HINWEIS**



**ZUM LÖSCHEN DES KALIBRIERUNGSVORGANGS DAS ARMATURENBRETT AUSSCHALTEN.**

**WENN DIE KALIBRIERUNG DURCHFÜHRT WIRD,**

**DEAKTIVIERT SICH DAS MGCT SYSTEM AUTOMATISCH (WENN ES VORHER AKTIVIERT WURDE).**

### 1.6) Front Radar (Frontradar) - (falls vorhanden)

In diesem Menü können der Frontradar sowie die akustischen Signale aktiviert oder deaktiviert werden.

Um das gewählte Menü aufzurufen, kurz die MODE RIGHT-Taste drücken, und um zum Hauptmenü zurückzukehren, kurz die MODE SET-Taste drücken.



Im Menü kann der Systemzustand durch kurzes Drücken der Taste MODE RIGHT eingestellt werden, wodurch die drei möglichen Zustände durchlaufen werden:

Radar deaktiviert (OFF): Auf dem Armaturenbrett wird das in der Abbildung gezeigte Symbol in dunkelgrauer Farbe dargestellt.



Radar aktiviert: Auf dem Armaturenbrett wird das in der Abbildung gezeigte Symbol in weißer Farbe dargestellt.



Radar aktiviert und Ton deaktiviert: Das Radarsymbol wird dem Symbol für deaktivierten Ton hinzugefügt.



Wenn diese Funktion aktiviert ist, meldet sie das Vorhandensein von Hindernissen, die sich von der Fahrzeugfront her nähern, entweder von rechts oder von links, durch akustische Signale und Lichtsignale auf dem Display. Im Falle eines sich nähernden Objekts, bei dem die Gefahr eines Frontalzusammenstoßes besteht, gibt es zwei Warnstufen:

#### Stand 1:

Das Pop-up-Feld wird rot und die Meldung "Forward Collision Warning" erscheint. Im oberen Bereich des Armaturenbretts erscheint das Symbol der Frontkollision, begleitet von einem akustischen Warnton (falls aktiviert). Wenn sich der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem sich nähernden Objekt vergrößert, stoppen die Warnungen.



#### Stand 2:

Verringert sich der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem sich nähernden Objekt, wird das Symbol der Frontkollision auf rotem Hintergrund in der Mitte des Armaturenbretts angezeigt, der Pop-up-

Bereich färbt sich rot und die Meldung "Forward Collision Warning" erscheint mit dem Warndreieck an der Seite, begleitet von einem akustischen Signal (falls aktiviert). Wenn sich der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem sich nähernden Objekt vergrößert, stoppen die Warnungen.



Bei einer Störung des Frontradars wird der Pop-up-Bereich des Armaturenbretts orange und die Meldung "Front Radar Disabled" mit dem Warndreieck an der Seite erscheint.



**1.7) Rear radar (Heckradar) - (falls vorhanden)**

Mit diesem Menü kann der Heckradar des Fahrzeugs aktiviert oder deaktiviert werden

Um das gewählte Menü aufzurufen, kurz die MODE RIGHT-Taste drücken, und um zum Hauptmenü zurückzukehren, kurz die MODE SET-Taste drücken.



Im Menü kann der Systemzustand durch kurzes Drücken der Taste MODE RIGHT eingestellt werden, wodurch die beiden möglichen Zustände durchlaufen werden:

Radar deaktiviert (OFF): Auf dem Armaturenbrett wird das in der Abbildung gezeigte Symbol in dunkelgrauer Farbe dargestellt.



Radar aktiviert: Auf dem Armaturenbrett wird das in der Abbildung gezeigte Symbol in weißer Farbe dargestellt.



Falls aktiv, signalisiert diese Funktion das Vorhandensein von Hindernissen, die sich von links oder rechts hinter dem Fahrzeug nähern, durch Lichtsignale auf dem Display und dem entsprechenden Rückspiegel.



Bei einer Störung des Heckradars wird der Pop-up-Bereich des Armaturenbretts

orange und die Meldung "Rear Radar Disabled" mit dem Warndreieck an der Seite erscheint.



## 2) Service (Wartung)

Das Menü „Service“ (Wartung) hat folgende Menüpunkte:

- 2.1) Change user code (Benutzercode ändern)
- 2.2) Code recovery (Reset Benutzercode)
- 2.3) Windshield (Windschutzscheibe)
- 2.4) Application (Firmware-Version)
- 2.5) Boot loader (Firmware-Version)
- 2.6) HLU-Application (Firmware-Version)

Die Funktionen aus dem Menü „Service“ (Wartung) sind in den folgenden Absätzen beschrieben.

Um das gewählte Menü aufzurufen, kurz die MODE RIGHT-Taste drücken, und um zum Hauptmenü zurückzukehren, kurz die MODE SET-Taste drücken.



### 2.1) Change user code (Benutzercode ändern)

Diese Funktion wird benutzt, wenn man über den alten Code verfügt und diesen ändern möchte. Der Benutzercode ermöglicht es, das Fahrzeug auch im Falle von Störungen der Wegfahrsperrung zu starten. Wenn das Fahrzeug neu ist, ist der Benutzercode auf fünf Nullen (00000) eingestellt und es wird die Warnmeldung "INSERT YOUR PERSONAL CODE" zehn Sekunden lang auf dem Display angezeigt.

Mit dieser Funktion kann der Code geändert und diese Meldung gelöscht werden.

Der Wert auf der linken Seite des Displays zeigt einen Wert von 0 bis 9 (anpassbar mit den Tasten MODE UP oder MODE DOWN). Die Auswahl mit einem kurzen Druck auf den Wahlschalter MODE SET bestätigen. Den Vorgang für alle Ziffern wiederholen. Nach der Bestätigung zeigt das Display den neuen Code fest an, damit der Benutzer den eingegebenen Code prüfen kann. Um das Armaturenbrett freizugeben, muss ein Zyklus SCHLÜSSEL OFF - SCHLÜSSEL ON durchgeführt

werden. In Zukunft wird der zuletzt eingegebene Code anpassbar sein. Die Einstellung aufrufen, den zuletzt benutzten Benutzercode eingeben (OLD CODE) und dann einen neuen Benutzercode eingeben (NEW CODE), wie zuvor beschrieben wurde.



### 2.2) Code recovery (Reset Benutzercode)

Diese Funktion muss benutzt werden, wenn der Benutzercode geändert werden soll, man aber nicht über den aktuellen Code verfügt. Für diese Funktion müssen beide im Fahrzeug gespeicherten Schlüssel benutzt werden.

Wenn die Funktion durch einen kurzen Druck auf die Taste MODE SET aktiviert wird, wird auf dem Display die Seite „INSERT KEY 1“ angezeigt, um die Notwendigkeit der Erkennung des ersten Schlüssels anzuzeigen. Den Schlüssel einsetzen und wenn er innerhalb von zwanzig Sekunden erkannt wird, zeigt das Display die Schrift „INSERT KEY 2“ an. Den zweiten Schlüssel einstecken und wenn auch der zweite Schlüssel erkannt wird, setzt das Armaturenbrett den Benutzercode

auf den Defaultcode mit fünf Nullen (00000) zurück. Den neuen Benutzercode eingeben, wie in der Einstellung „CHANGE USER CODE“.



### 2.3) Windshield

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung der maximalen Geschwindigkeit, mit der die Sportscheibe während der Fahrt verstellt werden kann, wobei die Einstellung für die beiden Versionen unterschiedlich ist:

- SMALL: Die Verstellung der Sportscheibe ist bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h oder 93 mph möglich.
- BIG: Die Verstellung der Sportscheibe ist bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h oder 93 mph möglich.

#### ACHTUNG



**BEI BESONDEREN UMGEBUNGSBEDINGUNGEN**

#### KÖNNEN DIESE GRENZWERTE REDUZIERT WERDEN.



### 3) Dashboard (Armaturenbrett)

Das Menü „Dashboard“ (Armaturenbrett) hat folgende Menüpunkte:

- 3.1) Backlight (Hintergrundbeleuchtung)
- 3.2) Clock (Uhr)
- 3.3) Units (Maßeinheit)
- 3.4) Language (Sprache)
- 3.5) Riding mode language (Anzeigesprache Riding Mode)

Die Funktionen aus dem Menü „Dashboard“ (Armaturenbrett) sind in den folgenden Absätzen beschrieben.

Um das gewählte Menü aufzurufen, kurz die MODE RIGHT-Taste drücken, und um zum Hauptmenü zurückzukehren, kurz die MODE SET-Taste drücken.



### 3.1) Backlight (Hintergrundbeleuchtung)

Diese Funktion gestattet die Änderung der Hintergrundbeleuchtung des Digitaldisplays von einem Mindestwert von 1 bis zu einem Höchstwert von 10.

Mit jedem kurzen Druck auf die Taste MODE RIGHT kann die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung um einen Punkt erhöht werden. Wenn die maximale Stufe erreicht wurde, beginnt die Einstellung durch einen weiteren Tastendruck wieder beim Mindestwert.

Bei einem langen Druck auf die Taste MODE RIGHT erfolgt die Erhöhung kontinuierlich bis zum Loslassen der Taste.

Um zum Hauptmenü "MENU" zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.



### 3.2) Clock (Uhr)

Dieses Menü gestattet die Einstellung der Uhrzeit und die Änderung des Anzeigeformats. Das Menü hat folgende Menüpunkte:

3.2.1) Hours (Stunden)

3.2.2) Minutes (Minuten)

3.2.3) 12H or 24H mode (12H- / 24H-Modus)

Um zum Menü "Dashboard" (Armaturenbrett) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.



#### 3.2.1) Hours (Stunden) / 3.2.2) Minutes (Minuten) / 3.2.3) 12H or 24H mode (Anzeige 12H oder 24H)

Nur für die Funktionen Minutes (Minuten) und Hours (Stunden) kann durch mehrmaliges kurzes Drücken der Taste MODE RIGHT der Wert um immer jeweils 1 erhöht werden. Wenn die maximale Stufe erreicht wurde, beginnt die Einstellung durch einen weiteren Tastendruck wieder beim Mindestwert. Bei einem langen Druck auf die Taste MODE RIGHT erfolgt die Erhöhung kontinuierlich bis zum Loslassen der Taste

Nur für die Funktion 12H or 24H mode (12H- / 24H-Modus) zum Ändern des Anzeigeformats der Uhrzeit den Wahlschalter MODE RIGHT kurz drücken.

Um zum Menü "Clock" (Uhr) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.

### 3.3) Units (Maßeinheit)

Dieses Menü ermöglicht die Änderung der Einstellungen der Ansicht der Maßeinheiten und ist in die folgenden Punkte unterteilt:

3.3.1) Speed (Geschwindigkeit)

3.3.2) Fuel consumption (Kraftstoffverbrauch)

3.3.3) Temperature (Temperatur)

3.3.4) Pressure (Druck) (angezeigt falls vorhanden)

Um zum Menü "Dashboard" (Armaturenbrett) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.



#### 3.3.1) Speed (Geschwindigkeit)

Diese Funktion gestattet es, die Anzeige der Maßeinheit der Geschwindigkeit zu ändern:

- km/h (Kilometer pro Stunde)
- mph (Meilen pro Stunde)

Mit einem kurzen Druck auf die Taste MODE RIGHT kann die Maßeinheit geändert werden.

Um zum Menü "Dashboard" (Armaturenbrett) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.

#### HINWEIS



**WENN DIE MAßEINHEIT IM VERGLEICH ZUM WERKSEITIG EINGESTELLTEN WERT GEÄNDERT**

**WURDE, BLINKT BEI JEDEM EINSTECKEN DES ZÜNDSCHLÜSSELS 30 SEKUNDEN LANG DIE MAßEINHEIT DER GESCHWINDIGKEIT.**

### 3.3.2) Fuel consumption (Kraftstoffverbrauch)

Diese Funktion gestattet es, die Anzeige der Maßeinheit des Kraftstoffverbrauchs zu ändern:

- km/l
- l/100km
- mpg (UK)
- mpg (USA)

Mit einem kurzen Druck auf die Taste MODE RIGHT kann die Maßeinheit ausgewählt werden. Diese Maßeinheiten werden bei jedem Tastendruck zyklisch angezeigt.

Um zum Menü "Dashboard" (Armaturenbrett) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.

### 3.3.3) Temperature (Temperatur)

Diese Funktion gestattet es, die Anzeige der Maßeinheit der Temperatur zu ändern:

- °C (Grad Celsius)
- °F (Grad Fahrenheit)

Mit einem kurzen Druck auf die Taste MODE RIGHT kann die Maßeinheit geändert werden.

Um zum Menü "Dashboard" (Armaturenbrett) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.

### 3.3.4) Pressure (Druck) (angezeigt falls vorhanden)

Diese Funktion gestattet es, die Anzeige der Maßeinheit des Reifendrucks zu ändern:

- bar;
- psi.

Mit einem kurzen Druck auf die Taste MODE RIGHT kann die Maßeinheit geändert werden.

Um zum Menü "Dashboard" (Armaturenbrett) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.

### 3.4) Language (Sprache)

Mit dieser Funktion kann die Sprache der Anzeige der Instrumententafel eingestellt werden:

- English (Englisch)
- Italiano
- Francais (Französisch)
- Deutsch
- Espagnol (Spanisch)

Mit einem kurzen Druck auf die Taste MODE RIGHT kann die nächste Sprache ausgewählt werden. Diese Sprachen werden bei jedem Tastendruck zyklisch angezeigt.

Um zum Menü "Dashboard" (Armaturenbrett) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.



### 3.5) Riding mode language (Anzeigesprache Riding Mode)

Mit dieser Funktion kann die Anzeigesprache des Riding Modes eingestellt werden:

- Italiano
- English (Englisch)

Mit einem kurzen Druck auf die Taste MODE RIGHT kann die nächste Sprache ausgewählt werden.

Um zum Menü "Dashboard" (Armaturenbrett) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.



#### 4) Riding Mode (Riding Mode) - falls vorgesehen

Jeder "Riding Mode" besteht aus den folgenden Optionen:

MGCM (Moto Guzzi Controllo Motore)

MGCT (Moto Guzzi Controllo Trazione)

ABS (Anti-Lock System)

Diese Funktion ermöglicht die Regelung der Eingriffsstufe jedes einzelnen Steuersystems, das mit dem ausgewählten RIDING MODE verbunden ist.

Um das gewählte Menü aufzurufen, kurz die MODE RIGHT-Taste drücken, und um zum Hauptmenü zurückzukehren, kurz die MODE SET-Taste drücken.



Mit der Taste MODE RIGHT den RIDING MODE auswählen, den Sie bearbeiten möchten, dann mit den Tasten MODE UP oder MODE DOWN das Element auswählen, das Sie bearbeiten möchten, und die Eingriffsstufe mit der Taste MODE RIGHT anpassen.

Weitere Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie im Abschnitt "**MGCT-System**".

Um die Werte auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie den gewünschten RIDING MODE und halten Sie die MODE SET-Taste lange gedrückt.

	SPORT	ROAD	TOUR	RAIN	OFF-ROAD
MGCM	3	2	1	2	3
MGCT	2	2	OFF	4	3
ABS	1	1	1	2	2

MODIFY ▶ MOVE ⚡ RESET ■ EXIT ◀

#### HINWEIS



#### Eingriffsbereich

**MGCM: 1 - 3 (1 = aggressiverer Eingriff, 3 = sanfterer Eingriff)**

**MGCT: AUS - 4 (4 = maximaler Eingriff)**

**ABS: 1 - 2 (1 = nur am Vorderrad aktiv, 2 = an beiden Rädern aktiv)**

#### 5) Multimedia (Multimedia)

Das Menü "Multimedia" (Multimedia) hat folgende Menüpunkte:

5.1) Devices status (Gerätestatus)

5.2) Devices pairing (Gerätekopplung)

5.3) Reset pairing (Pairing löschen)

Die Funktionen des Menüs "Multimedia" (Multimedia) werden in den folgenden Absätzen beschrieben.

Um das gewählte Menü aufzurufen, kurz die MODE RIGHT-Taste drücken, und um zum Hauptmenü zurückzukehren, kurz die MODE SET-Taste drücken.



### 5.1) Devices status (Gerätstatus)

Das Menü "Devices status" (Gerätstatus) gestattet die Anzeige der Liste der verknüpften Geräte auf dem Armaturenbrett des Fahrzeugs.

Um zum Menü "Multimedia" (Multimedia) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.



### 5.2) Devices pairing (Gerätekopplung)

Das Menü "Devices pairing" (Geräte-Pairing) gestattet die Verknüpfung neuer Geräte am Armaturenbrett des Fahrzeugs.



Nachdem die Funktion Bluetooth im zu verknüpfenden Gerät aktiviert wurde, erfolgt durch kurzes Drücken der Taste MODE RIGHT und Auswahl des Befehls "Devices pairing" aus dem Multimediamenü das Scannen der für das Pairing verfügbaren Geräte.

Nachdem das zu verknüpfende Gerät ausfindig gemacht und ausgewählt wurde, wird durch kurzes Drücken der Taste MODE RIGHT das Pairing durchgeführt und das Display kehrt zur Anzeige des Modus ROAD zurück mit Erscheinens der Meldung "PAIRING COMPLETED" im Pop-Up-Bereich, wenn die Kopplung erfolgt ist oder falls das Pairing nicht korrekt durchgeführt wurde, "PAIRING ABORTED".

Um zum Menü "Multimedia" (Multimedia) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.



### 5.3) Reset pairing (Pairing löschen)

Das Menü "Reset pairing" (Pairing löschen) gestattet es, alle verknüpften Geräte zu löschen und somit abzutrennen.

Um zum Menü "Multimedia" (Multimedia) zurückzukehren, die Taste MODE SET kurz drücken.



## GPS-Navigation

(falls vorhanden)

Das System "MOTO GUZZI MIA", in Verbindung mit der App "MOTO GUZZI", ermöglicht die Anzeige der GPS-Anweisungen auf dem Digitaldisplay. Über Piktogramme, Daten zur Entfernung und

Fahrzeiten kann man das gewünschte Ziel erreichen. Nach Eingabe der Zieladresse erscheint am Digitaldisplay das Navigationssymbol.

Die Fahrt am Navigationssystem durch Zugriff auf das eigene Konto in der App "Moto Guzzi" abfragen.



#### HINWEIS



**DURCH EINGABE DER ZIELADRESSE MIT DER APP "MOTO GUZZI", ZEIGT DAS DIGITALDISPLAY AUTOMATISCH DEN BILDSCHIRM MIT DEN ANWEISUNGEN.**

Durch längeren Druck auf die Taste MODE RIGHT gelangt man zur Seite der GPS-Angaben.

#### HINWEIS



**"KURZER DRUCK": BETÄTIGEN DER TASTE FÜR WENIGER ALS 0,5 SEKUNDEN;**

**"LÄNGERER DRUCK": BETÄTIGEN DER TASTE FÜR MEHR ALS 2 SEKUNDEN.**



**Legende Navigations-Seite**

1) Reise-Tagebuch des Bordcomputers (DIARIO A / DIARIO B) / Navigationsinformationen

(Falls das Steuergerät Guzzi MIA vorhanden ist): Telefon, Musik, Media Player.

(Falls die Komponenten vorhanden sind): Sitzbankheizung, Griffheizung;

2) Ausgewählter Riding Mode;

3) Uhr (anzeigbar im 24-Stunden-Modus sowie im 12-Stunden-Modus, ohne AM-/PM-Anzeige);

- 4) Eiswarnungsanzeige (angezeigt von -15 °C (5 °F) bis +3 °C (37.4 °F)) / Batteriewarnanzeige (Spannung zwischen den Polen zu niedrig);
- 5) Umgebungstemperatur (anzeigbar in °C oder in °F);
- 6) Benzinstandanzeige;
- 7) Anzeige der nächsten Richtungsänderung und entsprechende Entfernung;
- 8) Verbleibende Strecke bis zum Zielort;
- 9) Verbleibende Zeit bis zum Zielort;
- 10) Zieladresse / Pop-Ups mit Informationen;
- 11) Anzeige der nächsten Richtungsänderung und Entfernung;
- 12) Drehzahlmesser;
- 13) Geschwindigkeit (Tachometer) (anzeigbar in km/h oder in mi/h);
- 14) Eingelegter Gang (nur mit laufendem Motor und Fahrzeug in Bewegung sichtbar);
- 15) Scheinwerfermodus Auto aktiv;
- 16) Nebelscheinwerfer aktiv (falls vorhanden)
- 17) Anzeige Seitenständer ausgeklappt;
- 18) Anzeige der Wassertemperatur;
- 19) Status Downshift (falls implementiert);
- 20) Alarm Reifendruck zu niedrig (falls vorgesehen angezeigt);

- 21) Kilometerstand in Reserve (nur bei eingeschalteter Reserveleuchte) (kann in km oder mi angezeigt werden);
  - 22) Anzeige der Höchstgeschwindigkeit auf der gefahrenen Straße;
  - 23) Anzeige ABS-System nur an Vorderrad / ABS-System deaktiviert (nur im Riding Mode "OFF ROAD");
  - 24) Symbol für Wartung;
  - 25) Anzeige Griffheizungsstufe (kann angezeigt werden, falls vorhanden);
  - 26) Anzeige Heizungsstufe Sitzbank / Sitzbänke (kann angezeigt werden, falls vorhanden);
  - 27) Anzeige Kennfeld mit Leistungsbeschränkung (falls vorgesehen).
- Im Bereich für die Navigationsinformationen kann angezeigt werden:
- Wenn ich nicht navigiere, wird die Liste der zuletzt gesuchten Zielorte angezeigt (falls vorhanden);
  - Wenn ich navigiere, wird der aktuelle Zielort angezeigt;
- 28) Frontradar-Statussymbol (kann angezeigt werden, falls vorhanden);
  - 29) Heckradar-Statussymbol (kann angezeigt werden, falls vorhanden);

## Zündschloss

## Zündschloss

Das Zündschloss befindet sich auf dem vorderen Teil des Tanks, in der Nähe des Lenkrohrs.

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt (einer ist der Reserveschlüssel).

Die Lichter werden nur ausgeschaltet, wenn der Zündschlüssel auf OFF gestellt wird

### HINWEIS



**DER SCHLÜSSEL BETÄTIGT DAS ZÜNDSCHLOSS/ LENKERSCHLOSS, DEN TANKDECKEL UND DAS SITZBANKSCHLOSS.**

### HINWEIS



**DIE SCHEINWERFER SCHALTEN SICH AUTOMATISCH NACH STARTEN DES MOTORS AN.**

### HINWEIS

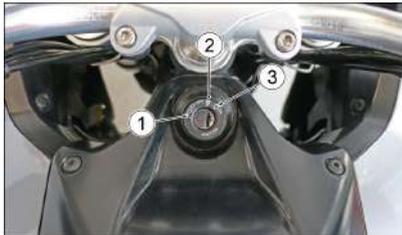


## DEN RESERVESCHLÜSSEL NICHT IM FAHRZEUG AUFBEWAHREN.

**LOCK (1):** Die Lenkung ist blockiert. Es ist nicht möglich den Motor zu starten und die Beleuchtung einzuschalten. Der Schlüssel kann abgezogen werden

**OFF (2):** Der Motor und die Beleuchtung können nicht eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

**ON (3):** Der Motor kann eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.



## Einrasten des Lenkerschlösses

### ACHTUNG



**UM DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRZEUG NICHT ZU VERLIEREN, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIEMALS**

## WÄHREND DER FAHRT AUF "LOCK" DREHEN.

### Zum Blockieren der Lenkung:

- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Den Schlüssel auf „OFF“ drehen.
- Drücken und den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (nach links) drehen, den Lenker langsam einschlagen, bis der Schlüssel auf «LOCK» drehen.
- Den Schlüssel herausziehen.



## Hupenschalter

Beim Drücken schaltet sich die Hupe ein.



## Blinkerschalter

Wenn nach links abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach links stellen; Wenn nach rechts abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker auf den Schalter drücken.



Es ist ein automatisches Rückstellen der Blinker mit folgenden Logik implementiert worden:

Bei angehaltenem Fahrzeug, d. h. bei Geschwindigkeit Null, blinken die Blinker für unbestimmte Zeit weiter.

Während der Fahrt stellen sich die Blinker automatisch zurück, wenn eine der beiden Bedingungen gegeben ist:

- Nach einer Zeit  $t = 40$  sec.
- Nach einer gefahrenen Strecke von 500 m (0.31 mi)

Wird das Fahrzeug während dieser Strecke angehalten, d. h. bei Geschwindigkeit Null, wird die Zählung von Zeit und Fahrstrecke auf Null zurückgesetzt. Sobald

das Fahrzeug anfährt, fängt die Zählung ab Null wieder an.

Beim Umschalten der Blinker von einer Seite auf die andere, ohne dass dazwischen ein Nullstellungs-Impuls gegeben wird, wird die Zählung von Zeit und Fahrstrecke auf Null zurückgesetzt und die Zählung fängt ab Null wieder an.

## Lichtumschalter

Im Modus mit eingeschaltetem Tagfahrlicht (DRL) (**falls vorhanden**):

- ist mit Wechselschalter in zentraler Position (2) nur das Tagfahrlicht eingeschaltet.
- wird mit Wechselschalter in Position (1) das Fernlicht eingeschaltet
- wird mit Wechselschalter in Position (3) die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall betätigt.

Im Modus mit eingeschaltetem Nachtfahrlicht (DRL OFF):

- ist mit Wechselschalter in zentraler Position (2) das Abblendlicht eingeschaltet.
- wird mit Wechselschalter in Position (1) das Fernlicht eingeschaltet
- wird mit Wechselschalter in Position (3) die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall betätigt.



## Schalter Fernlichthupe

Das Drücken der Taste in Position (3) ermöglicht die Verwendung die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall betätigt.

Beim Loslassen des Schalters schaltet sich die Lichthupe aus.



## Wechselschalter Tagfahrlicht/Nachtfahrlicht

Diese Taste gestattet die Auswahl der Verwendungsart des Tagfahrlichts (DRL), des Nachtfahrlichts (Abblendlicht/Fernlicht) und die Aktivierung der Nebelscheinwerfer (falls vorhanden).



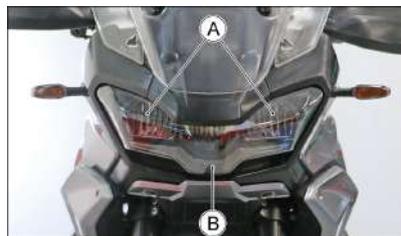
- Mit jedem kurzen Tastendruck wechselt man zwischen den Modi in zyklischer Abfolge (Tagfahrlicht / Nachtfahrlicht).
- Mit einem kurzen Tastendruck werden die Nebelscheinwerfer unabhängig vom aktiven Scheinwerfermodus aktiviert. (**falls vorhanden**)
- Mit einem weiteren langen Tastendruck werden die Nebelscheinwerfer deaktiviert. (**falls vorhanden**)

### HINWEIS



**WENN DIE FUNKTION "HEADLAMP MODE" (SCHEINWERFERMODUS) (SIEHE ABSATZ "ERWEITERTE FUNKTIONEN") AUF "AUTO" (AUTOMATISCH) EINGESTELLT IST, VERWALTET DER DÄMMUNGSSENSOR AUTOMATISCH DIE EINSCHALTUNG DES ABBLENDLICHTS, FALLS SICH DIE HELLLIGKEIT VERRINGERT.**

**WENN DIE FUNKTION "HEADLAMP MODE" (SCHEINWERFERMODUS) AUF DEN STATUS "EMERGENCY" (NOTFALL) EINGESTELLT IST, IST DAS TAGFAHRLICHT (DRL) DEAKTIVIERT UND ES BLEIBT AUSSCHLIESSLICH DAS ABBLENDLICHT EINGESCHALTET.**



**HINWEIS**



**BEI JEDEM SCHLÜSSEL OFF/ON WERDEN DIE NEBELSCHEINWERFER DEAKTIVIERT. DAS ABBLENDLICHT/ FERNLICHT IST NUR MIT LAUFENDEM MOTOR EINGESCHALTET.**

**HINWEIS**



**WENN DIE KONTROLLAMPE DER NEBELSCHEINWERFER BLINKT, BESTEHT EIN PROBLEM DER SCHEINWERFEREINHEIT. SUCHEN SIE SO BALD WIE MÖGLICH EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler AUF.**

**HINWEIS**



**DER FAHRMODUS MIT AKTIVEM NACHTFAHRLICHT (ABBLENDLICHT) (A) FÜHRT ZU EINER VERRINGERUNG DER LEUCHTSTÄRKE DES TAGFAHRLICHTS (B).**

Drücken der Taste MODE UP aktiviert und durch weiteres Drücken die Heizintensität erhöht werden.



**HINWEIS**



**ABGESEHEN VON DER GEWÄHLTEN STUFE ERFOLGT DIE BEHEIZUNG DER HANDGRIFFE NUR BEI LAUFENDEM MOTOR UND OBERHALB VON 2000 U(min).**

**Steuerung beheizte Griffe**

(falls vorhanden)

Die Aktivierung, die Deaktivierung und die Einstellung Heizstufe der Heizgriffe wird mit den Bedientasten vorgenommen.

Wenn die Seiten des Reise-Tagebuchs durchlaufen werden, kann die Seite für die Einstellung der beheizten Griffe angezeigt werden.

Nach Erreichen der Seite der beheizten Sitzbänke können diese durch kurzes

Durch kurzes Drücken der Taste MODE DOWN kann die Heizintensität verringert werden, bis das System ausgeschaltet ist (Zustand"OFF").



Wenn die Heizung der Griffe aktiviert ist, wird das entsprechende Symbol auf dem Armaturenbrett aktiviert, das auch die gewählte Heizintensität anzeigt.



#### HINWEIS



**WENN DAS SYMBOL BLINKT, ZEIGT DAS EINE STÖRUNG EINES GRIFFS AN.**

#### HINWEIS



**BEI JEDEM SCHLÜSSEL OFF-ON WERDEN DIE HEIZGRIFFE ABGESCHALTET.**

## Steuerung der beheizten Sitzbank

(falls vorhanden)

Die Heizstufe der Sitzheizung wird die Bedientasten ein- und ausgeschaltet und geregelt.

Beim Blättern durch die Seiten des Fahrtenbuchs kann die Seite für die Einstellung der beheizten Sitzbänke aufgerufen werden. Wenn beide beheizten Sitzbänke (Fahrer- und Beifahrersitzbank) vorhanden sind, erkennt das System sie automatisch und es erscheinen zwei separate Einstellungsseiten im Menü.

Nach Erreichen der Seite der beheizten Sitzbänke können diese durch kurzes Drücken der Taste MODE UP aktiviert und durch weiteres Drücken die Heizintensität erhöht werden.



#### HINWEIS



**DIE GRIFFHEIZUNG FUNKTIONIERT, UNABHÄNGIG DER GEWÄHLTEN STUFE, NUR BEI LAUFENDEM MOTOR ÜBER 2000 U/min.**

Durch kurzes Drücken der Taste MODE DOWN kann die Heizintensität verringert werden, bis das System ausgeschaltet ist (Zustand "OFF").



**HINWEIS**



**DIE AKTIVIERUNG, INTENSITÄTSEINSTELLUNG UND DEAKTIVIERUNG DER SATTELHEIZUNG SIND ZWISCHEN DEN BEIDEN SITZBÄNKEN UNABHÄNGIG.**

Wenn die Heizung der Sitzbänke aktiviert ist, werden die entsprechenden Symbole auf dem Armaturenbrett aktiviert, die auch die gewählte Heizintensitätsstufe für jede einzelne Sitzbank anzeigen.



**HINWEIS**



**WENN DAS SYMBOL BLINKT, ZEIGT DIES EINE STÖRUNG EINES GRIFFS AN.**

**HINWEIS**



**JEDES MAL, WENN DER SCHLÜSSEL AUF OFF GEDREHT WIRD, WIRD DIE SITZHEIZUNG AUSGESCHALTET.**

**Anlasserschalter**

Durch Drücken der Taste am rechten Wechselschalter wird der Motor durch den Anlasser gedreht.

Um den Motor zu starten, wie folgt vorgehen:

- Wenn das Fahrzeug im Leerlauf und der Ständer geöffnet ist: Den Anlasserschalter am rechten Wechselschalter drücken.
- Wenn irgendein Gang am Fahrzeug eingerückt und der Ständer zugeklappt ist: Den Kupplungshebel ziehen und gleichzeitig den Anlasserschalter am rechten Wechselschalter drücken.



**Schalter zum Abstellen des Motors**

**ACHTUNG**



**DEN SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT BETÄTIGEN.**

Erfüllt die Funktion eines Sicherheits- oder Not-Aus-Schalters.

Ist der Schalter auf Position "KEY ON" gestellt, kann der Motor gestartet werden

Wird der Schalter auf Position "KEY OFF" gestellt, wird der Motor abgestellt.

#### HINWEIS



**BEI ABGESTELLEM MOTOR UND ZÜNDSCHLÜSSEL AUF POSITION "ON" KANN SICH DIE BATTERIE ENTLADEN.**



### Taste Riding Mode

Mit einem kurzen Druck auf diese Taste kann der Riding Mode gewechselt werden und einer der fünf verfügbaren Riding Modes durch Drehen ausgewählt werden, auch während der Fahrt.

Nur im OFF-ROAD-Modus und bei stehendem Fahrzeug kann mit der Taste für den Riding Mode das ABS durch einen langen Druck auf die Taste aktiviert/deaktiviert werden. Weitere Informationen

finden Sie im Abschnitt "ABS" unter "Elektronische Fahrzeugsteuerung".



### Taste Cruise Control

#### HINWEIS



**BEVOR DER FAHRMODUS GEÄNDERT WIRD, IMMER DAS SYSTEM ABSCHALTEN (WECHSEL VON ON AUF OFF).**

Der Tempomat (Cruise Control) ist ein elektronisches System, mit dem man eine gewählte Geschwindigkeit beibehalten kann.

Durch kurzes Drücken des Wahlschalters des Geschwindigkeitsreglers nach links (Druck weniger als 1 Sekunde) wird das System gestartet (Wechsel OFF auf ON), der Start des Systems wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrollleuchte am Armaturenbrett angezeigt.

Der Übergang von OFF zu ON ist auch bei ausgeschaltetem Motor möglich, wenn der Schalter zum Abstellen des Motors auf RUN steht.



#### HINWEIS



**WENN EIN DIEBSTAHLSICHERUNGSSYSTEM VORHANDEN IST, MUSS ES ENTPERRT WERDEN, UM DIE AKTIVIERUNG DES SYSTEMS ZU ERMÖGLICHEN.**

Das System kann für den dritten und sechsten Gang in bestimmten Drehzahlbereichen verwendet werden, auch bei Drosselung der Geschwindigkeit und bei losgelassenem Gasgriff.

Die Mindest- und Höchstregelwerte des Systems variieren je nach eingelegtem Gang

Ist die gewünschte Geschwindigkeit erreicht, kann das System (Übergang zum Status SET) über einen kurzen Druck (kürzer als 1 Sekunde) des Wahlschalters Cruise Control nach links unter den folgenden Bedingungen, aktiviert werden:

- Der eingelegte Gang darf nicht niedriger als der dritte und auch nicht der Leerlauf sein;
- Die Bremsen dürfen nicht betätigt werden;
- Die Kupplung darf nicht betätigt werden;
- Die Geschwindigkeit entspricht dem Grenzwert für jeden Gang

Die Aktivierung des Systems wird von der fest eingeschalteten Kontrolllampe am Armaturenbrett angezeigt.



Nun kann der Gasgriff losgelassen werden, denn das System behält automatisch die gewählte Geschwindigkeit bei.



Die Fahrgeschwindigkeit kann über einen kurzen Druck (weniger als 1 Sekunde) auf den Wahlschalter der Geschwindigkeitsregelanlage nach oben oder nach unten (Erhöhung/Verringerung der Geschwindigkeit von 2 km/h (1,24 mph)) oder über einen verlängerten Druck (von 1 bis 20 Sekunden) nach oben oder nach unten (konstante Erhöhung oder Verringerung der Geschwindigkeit) erhöht oder verringert werden. Der Gasgriff kann für die vorübergehende Erhöhung der Geschwindigkeit von weiteren 30 km/h (18,64 mph) für den dritten, vierten und fünften Gang, 40 km/h (24,85 mph) für den sechsten Gang bezüglich der ausgewählten Geschwindigkeit ohne Deaktivierung des Systems (Bsp. Überholung) erhöht werden. Wenn die Geschwindigkeitserhöhung 30 km/h (18,64 mph) für den dritten, vierten und fünften Gang und 40 km/h (24,85 mph) für den sechsten Gang übersteigt, wird das System deaktiviert (Übergang vom Status SET auf ON, Kontrolllampe blinkt). Bei losgelassenem Gasgriff, wird das Motorrad auf die ausgewählte Fahrgeschwindigkeit zurückgebracht.



Das System wird deaktiviert (Übergang von Status SET auf Status ON) wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Kupplung wird betätigt;
- Gang wechseln;
- Die vorderen/hinteren Bremsen werden betätigt;
- Es wird ein niedrigerer Gang als der dritte oder der Leerlauf eingelegt;
- Der Wahlschalter wird kurz nach links gedrückt;
- Der Drehzahlbegrenzer greift ein
- Die Traktionskontrolle schreitet ein;
- Bei besonders steilen Steigungen oder Abfahrten;
- Der Gasgriff wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht

Das System kann wieder aktiviert werden, indem man durch längeres Drücken des Wahlschalters (länger als 1 Sekunde) nach oben die letzte Fahrgeschwindigkeit bestätigt oder durch kurzes Verschieben des Wahlschalters nach links eine neue Fahrgeschwindigkeit einstellt. Dabei

müssen immer die zuvor beschriebenen Bedingungen erfüllt werden.

Das System schaltet sich aus (Übergang vom Status SET auf Status OFF), dann wird die gespeicherte Geschwindigkeit verloren und die entsprechende Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett schaltet sich aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Längeres Verschieben des Wahlschalters Cruise Control nach links (länger als 1 Sekunde);
- OFF-Run-Schalter betätigt;
- Motor ausgeschaltet (Schlüssel-OFF);
- Störungen, Fehlfunktionen eines Elements das an der Kontrolle der Geschwindigkeit beteiligt ist (Sensoren der Hallgeber, Steuerelektronik usw.)

#### ACHTUNG



**WENN DIE EINSTELLUNG DER CRUISE CONTROL AUFGERUFEN WIRD, IST DAS QUICK SHIFT-SYSTEM DEAKTIVIERT.**

## Die Wegfahrsperrung

### Der Betrieb der Wegfahrsperrung

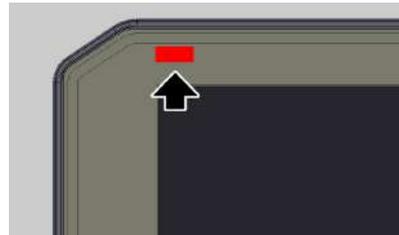
Um den Diebstahlschutz zu erhöhen, verfügt das Fahrzeug

über ein elektronisches System zur Motorblockierung, das automatisch aktiviert wird, wenn der Zündschlüssel abgezogen wird.

Den zweiten Schlüssel an einem sicheren Ort aufbewahren, geht dieser Schlüssel auch verloren, können keine Schlüsselkopien mehr angefertigt werden. Dies führt zum Austausch von zahlreichen Fahrzeugkomponenten (abgesehen vom Schloss).

In jedem Schlüsselgriff befindet sich eine elektronische Vorrichtung – Transponder – mit der Aufgabe das beim Starten von einer Spezialantenne im Zündschloss abgegebene Radiosignal zu modulieren.

Das modulierte Signal ist das "Passwort", mit dem die Zündelektronik den Schlüssel erkennt und nur dann das Starten des Motors freigibt.



#### HINWEIS



#### DIE WEGFAHRSPERRE SPEICHERT BIS ZU VIER SCHLÜSSEL.

**DER SPEICHERVORGANG KANN NUR BEI EINEM offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler VORGENOMMEN WERDEN**

**BEIM SPEICHERVERFAHREN WERDEN BESTEHENDE CODE GELÖSCHT. AUCH WENN DER KUNDE MÖCHTE NEUE SCHLÜSSEL SPEICHERN MÖCHTE, MUSS ER BEIM VERTRAGSHÄNDLER ALLE SCHLÜSSEL VORLEGEN, DIE FREIGEgeben WERDEN SOLLTEN.**

Wenn bei Einstecken des Zündschlüssels das Armaturenbrett eine Störung der Wegfahrsperrung erkennt, muss die Kunden-Kennziffer eingegeben werden, um das Motorrad zu starten. Gleichzeitig zu der Anzeige auf dem Armaturenbrett, schaltet sich die rote Warnleuchte ein.



Wenn der Code richtig eingegeben wurde, wird der Bildschirm mit dem erfassten Fehler sichtbar. Dann kann das

Motorrad gestartet werden, um zu dem nächstgelegenen autorisierten **Moto Guzzi**-Vertragshändler zu fahren.



#### HINWEIS



**DURCH DRÜCKEN UND VERSCHIEBEN EINES BEFEHLS AUF DEM LINKEN LICHTWECHSELSCHALTER KANN DIE FEHLERANZEIGE ENTFERNT WERDEN, ABER DIE ANZEIGE ERSCHEINT ERNEUT NACH ETWA 10 SEKUNDEN.**

## Die Sitzbank

### Sitzbanköffnung

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Schlüssel in das Sitzbankschloss auf der linken Seite, unter der Fahrersitzbank, einstecken.

- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Beifahrersitzbank vom Schloss zu lösen.



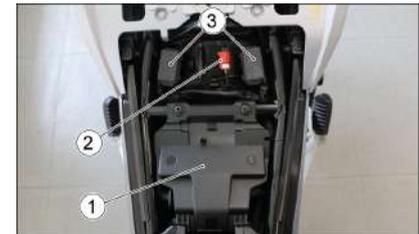
- Den vorderen Teil der Beifahrersitzbank anheben und ihn zur Fahrzeugvorderseite ziehen, um ihn zu entfernen.
- Jetzt hat man Zugang zum Staufach des Fahrzeugs.



- Den hinteren Teil der Fahrersitzbank anheben, zur Fahrzeugrückseite ziehen, um ihn von den Halterungen zu lösen, und dann vom Fahrzeug entfernen.



- Nach dem Ausbau der Beifahrer- und Fahrersitzbank besteht Zugang zur Fahrzeugbatterie (1), zur OBD2-Buchse (2) und zu den Sicherungskästen (3).



### Wiedereinbau der Sitzbänke:

- Die Fahrersitzbank in ihrer Aufnahme anbringen und dabei darauf achten, dass die mittlere Befestigung, vor der Batterie, und die zwei vorderen in ihre Aufnahmen eingesetzt werden.



- Den hintere Befestigung der Beifahrersitzbank in die entsprechende Halterung am Heckteil des Fahrzeugs einsetzen.



- Die Sitzbank in Position halten und den vorderen Teil nach unten drücken, um das Schloss einzurasten.



#### HINWEIS



**VOR DEM HERUNTERLASSEN UND BLOCKIEREN DER SITZBANK, ÜBERPRÜFEN, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NICHT AN EINER UNGEEIGNETEN STELLE UNTER DER SITZBANK VERGESSEN ZU HABEN.**

#### ACHTUNG



**VOR FAHRTANTRITT PRÜFEN, DASS DIE SITZBANK RICHTIG VERRIEGELT IST.**

#### USB-Buchse

Das Fahrzeug ist mit einer USB-Buchse ausgestattet, die sich auf der linken Seite der Verkleidung unterhalb des Armaturenbretts befindet.

Um sie zu benutzen, die Schutzkappe von der Buchse abnehmen. Um Schäden an der Buchse zu vermeiden, die Schutzkappe jedes Mal wieder aufsetzen, wenn die Buchse nicht benutzt wird.

Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald der Schlüssel auf «ON» gebracht wird.



#### HINWEIS



**WENN EIN USB GERÄT ANGESCHLOSSEN WIRD, SICHERSTELLEN, DASS DAS KABEL RICHTIG GELEGT IST, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES GEQUETSCHT WIRD.**

#### HINWEIS



**BEI REGEN KEIN GERÄT AN DIE USB-BUCHSE ANSCHLIESSEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS SIE DURCH WASSER UND/ODER FEUCHTIGKEIT BESCHÄDIGT WIRD.**

#### HINWEIS



**WIRD DER ANSCHLUSS LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN.**

**USB-Buchse**

Ausgangsspannung (5,00+/-0,25) Vdc

Ladestrom 1A Max

**OBD-Buchse**

Das Fahrzeug ist mit einer OBD2-Buchse (On-Board-Diagnose) ausgestattet, um die Betriebsparameter bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** zu überwachen.

Die OBD2-Buchse befindet sich unter der Fahrersitzbank, zwischen den Sicherungskästen



**Kennzeichnung**

Die Motor- und Rahmennummer sollten in den dafür vorgesehenen Bereich in der Bedienungsanleitung eingetragen werden. Die Rahmennummer kann beim Ersatzteilkauf verwendet werden.

**HINWEIS**



**DAS ÄNDERN VON RAHMEN- UND MOTORNUMMER IST EINE STRAFAT UND KANN DURCH EINE STRAFRECHTLICHEN ANKLAGE VERFOLGT WERDEN. AUßERDEM VERFÄLLT DIE GARANTIE FÜR NEUFahrzeuge, WENN DIE FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN) GEÄNDERT WORDEN IST ODER NICHT SOFORT FESTGESTELLT WERDEN KANN.**

**RAHMENNUMMER**

Die Rahmennummer ist auf der rechten Seite am Lenkrohr eingestanz.

Rahmennummer .....



**MOTORNUMMER**

Die Motornummer ist auf der linken Seite des Kurbelgehäuses unter dem Zylinder eingestanz.

Motor-Nr.....



**Einstellung Wetterschutz**

Die Höhe der Windschutzscheibe kann elektronisch eingestellt werden, indem die Taste "MODE SET" am linken Schalter "WINDSCREEN REGULATION" betätigt. Anschließend kann die Höhe mit den Tasten MODE UP und MODE DOWN am linken Schalter eingestellt werden.

## 2 Fahrzeug



# Stelvio



# MOTO GUZZI®



**KAPITEL 03**  
**Verwendung**

## Kontrollen

### ACHTUNG



**VOR FAHRTANTRITT STETS DAS FAHRZEUG AUF FUNKTION UND SICHERHEIT KONTROLLIEREN. DIE NICHTAUSFÜHRUNG DIESER KONTROLLARBEITEN KANN ZU SCHWEREN PERSÖNLICHEN VERLETZUNGEN ODER SCHWEREN FAHRZEUGSCHÄDEN FÜHREN.**

**NICHT ZÖGERN SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler ZU WENDEN, FALLS DIE FUNKTION EINIGER BEDIENELEMENTE NICHT VERSTANDEN WURDE ODER VERMUTET WIRD, DASS FUNKTIONSSTÖRUNGEN BESTEHEN.**

**FÜR DIE KONTROLLE WIRD SEHR WENIG ZEIT BENÖTIGT, DER SICHERHEITSGEWINN IST GROSS.**

Dieses Fahrzeug ist dafür vorbereitet eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit zu erkennen, die vom elektronischen Steuergerät gespeichert werden.

Immer wenn der Zündschalter auf "ON" gestellt wird, wird der Pop-Up-Bereich des

Armaturenbretts rot und das allgemeine Warnsymbol wird angezeigt.



### Kontrollen vor Fahrtantritt

Vordere und hintere Scheibenbremse Die Funktion, den Leerhub der Bremshebel, den Bremsflüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Den Verschleißzustand der Bremsbeläge prüfen. Gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllen.

Gasgriff Kontrollieren, dass die Drehung in beide Richtungen gleichmäßig, leichtgängig und ohne Blockierungen erfolgt.

### Kontrollen vor Fahrtantritt

Motoröl	Gegebenenfalls nachfüllen bzw. schmieren.
Kühflüssigkeit	Gegebenenfalls nachfüllen bzw. schmieren.
Räder / Reifen	Den Reifenzustand, den Reifendruck, Verschleiß und eventuelle Schäden überprüfen.  Aus der Lauffläche eventuell in deren Gummiprofil festgeklemmte Fremdkörper entfernen.
Bremshebel	Prüfen, dass sie sich leicht bedienen lassen.  Die Gelenkpunkte einschmieren und, bei Bedarf, den Hub einstellen.

**Kontrollen vor Fahrtantritt**

Kupplungshebel Den richtigen Betrieb und den Leerhubs kontrollieren. Gegebenenfalls die Gelenkpunkte schmieren.

Lenkung Kontrollieren, dass sich die Lenkung gleichmäßig, leichtgängig und ohne Spiel drehen lässt.

Seitenständer Kontrollieren, dass er leichtgängig funktioniert und durch die Federspannung in Ausgangsstellung zurückgestellt wird. Gegebenenfalls die Anschlussstellen und Gelenkpunkte schmieren.

Befestigungselemente Prüfen, dass sich die Befestigungselemente nicht gelockert haben.

**Kontrollen vor Fahrtantritt**

Gegebenenfalls einstellen oder festziehen.

Benzintank Den Füllstand kontrollieren und gegebenenfalls tanken.

Den Benzinkreis auf Undichtigkeit oder Verstopfung überprüfen.

Prüfen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.

Schalter zum Abstellen des Motors (ON - OFF) Kontrollieren, dass er richtig funktioniert.

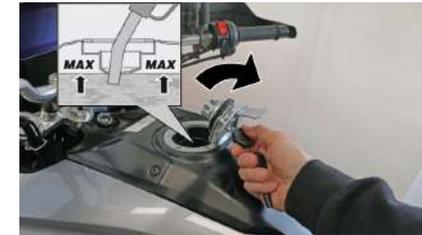
Leuchten, Kontrollleuchten, Hupe und elektrische Geräte Kontrollieren, dass die akustischen und visuellen Vorrichtungen richtig funktionieren.

Hallgeber Prüfen Sie, ob der vordere Hallgeber sauber und unbeschädigt ist.

**Tanken**

Zum Tanken:

- Die Klappe (1) öffnen.
- Den Schlüssel (2) in das Schloss am Tankdeckel stecken.
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, an der Tankklappe (3) ziehen und diese öffnen.

**HINWEIS**

**ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.**

**VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.**

**Kraftstofftank (einschließlich Reserve)**  
20,2 +/- 1,5 l (4.44 +/- 0.33 UK gal; 5.34 +/- 0.40 US gal)

**Kraftstofftankreserve** 4,5 l (0.99 UK gal; 1.19 US gal)

#### HINWEIS



**DEN TANK NICHT ÜBERMÄSSIG FÜLLEN; DER BENZINPEGEL MUSS UNTERHALB DER UNTERKANTE DER TANKVERSCHLUSSKAMMER BLEIBEN (SIEHE ABBILDUNG).**

Die Europäische Norm EN16942 schreibt vor, dass die Kompatibilität von Fahrzeugen mit der Kraftstoffart mit einem grafischen Symbol zur Information der Verbraucher nachgewiesen werden muss. Die nachfolgend aufgeführten Symbole erleichtern die Erkennung der richtigen, am eigenen Kraftfahrzeug zu verwendenden Kraftstoffart. Vor dem Tanken die Symbole in der Nähe des Einfüllstutzens prüfen und mit dem auf der Tankstellenpumpe angebenen.

**E5** : bleifreies Benzin mit maximalem Ethanolanteil von 5%.

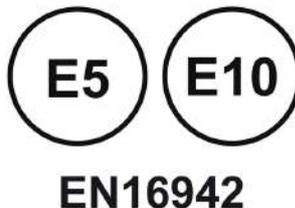
**E10** : bleifreies Benzin mit maximalem Ethanolanteil von 10%.

**Die Kennzeichnung auf dem einzelnen Zapfventil enthält nur einen Wert;** wenn

z.B. E5 angegeben ist, bedeutet dies, dass das ausgegebene Benzin bleifrei ist und einen Ethanolanteil von 5% hat.

**Die Kennzeichnung auf dem Fahrzeug kann hingegen mehrere Werte enthalten.**

Zeigt es z.B. beide Werte E5 und E10 an, bedeutet dies, dass das Fahrzeug mit Benzinsorten mit einem maximalen Ethanolgehalt von 10% kompatibel ist. Deshalb kann der Kunde das Fahrzeug sowohl über einen Zapfhahn mit E5-Symbol, als auch über einen mit E10-Symbol (aber nicht mit einem E85-Symbol) betanken.



- Tanken.

#### HINWEIS



**DEM BENZIN KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN. FALLS EIN TRICHTER VERWENDET WIRD, SICHERSTELLEN,**

**DASS DIESER VOLLKOMMEN SAUBER IST.**

#### ACHTUNG



**BEIM TANKEN DARAUF ACHTEN, DASS KEIN KRAFTSTOFF AUSTRITT, DER SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. BRANDGEFAHR VERURSACHEN KÖNNTE.**

#### ACHTUNG



**BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN. DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND PERSONEN KOMMEN KANN.**

#### Nach dem Tanken:

- Der Tankdeckel kann nur mit eingestecktem Schlüssel (2) geschlossen werden.
- Mit eingestecktem Schlüssel (2) den Tankdeckel einsetzen, indem er gegen den Tank gedrückt wird.

- Den Schlüssel (2) abziehen.
- Die Klappe (1) schließen.

**ACHTUNG**

**SICHERSTELLEN, DASS DER DECKEL RICHTIG GESCHLOSSEN IST.**

## Einstellung hintere Stoßdämpfer

Das hintere Federbein der V100 Stelvio ist in der Federvorspannung einstellbar und in der Zugstufe hydraulisch gebremst.

**ACHTUNG**

**DIE FEDERVORSPANNUNG UND DIE DÄMPFUNG DES STOSSDÄMPFERS IN DER ZUGSTUFE JE NACH EINSATZBEDINGUNGEN DES FAHRZEUGS EINSTELLEN.**

**BEI ERHÖHUNG DER FEDERVORSPANNUNG MUSS AUCH DIE HYDRAULISCHE DÄMPFUNG IN DER ZUGSTUFE DES STOSSDÄMPFERS ERHÖHT WERDEN, UM SPRÜNGE WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN.**

**Federvorspannung**

Die Federvorspannung wird über einen externen Einsteller (1) eingestellt, der sich auf der linken Seite des Fahrzeugs unterhalb des Stoßdämpfers selbst befindet.

**HINWEIS**

**DIE VORSPANNUNG DES STOSSDÄMPFERS KANN JE NACH FAHRZEUG-ZULADUNG VERÄNDERT WERDEN (BEIFAHNER ODER SCHWERE LAST).**

Durch die Einstellung der Federvorspannung wird eine Verschiebung des Federsitzes durchgeführt. Über die Einstellung ist es möglich, die Steifigkeit der Feder zu verringern oder zu erhöhen und damit das Fahrzeugheck abzusenken und anzuheben. Die Federvorspannung ist essentiell für die Funktion der hinteren

Stoßdämpfer. Wenn die Federvorspannung nicht korrekt eingestellt ist, sind auch die anderen Einstellungen nicht effizient, um eine gute Leistung der Stoßdämpfer zu erreichen.

**HINWEIS**

**UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELLVORRICHTUNG NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.**

**ACHTUNG**

**IMMER DEN EMPFOHLENEIN EINSTELLUNGSBEREICH EINHALTEN.**

**FÜR DIE EINSTELLUNGS-PARAMETER BITTE AUFMERKSAM DEN FOLGENDEN ABSATZ "EINSTELLUNG HINTERE STOSSDÄMPFER" LESEN.**

**WENDEN SIE SICH GEGEBENENFALLS AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi VERTRAGSHÄNDLER.**

### Zugstufendämpfung

Die hydraulische Bremsung in der Zugstufe wird mit dem Einsteller (2) auf der Oberseite des Stoßdämpfers eingestellt.



#### HINWEIS



**UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELVORRICHTUNG NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.**

Die Zugstufendämpfung steuert die Energieabsorption, wenn der Stoßdämpfer in der Zugstufe ist. Mit anderen Worten, die Zugstufendämpfung steuert die Geschwindigkeit, mit der der Stoßdämpfer in seine normale Position zurückkehrt, nachdem er komprimiert wurde.

#### ACHTUNG



**IMMER DEN EMPFOHLENEIN EINSTELLUNGSBEREICH EINHALTEN.**

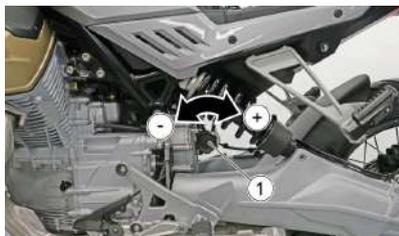
**FÜR DIE EINSTELLUNGS-PARAMETER BITTE AUFMERKSAM DEN FOLGENDEN ABSATZ "EINSTELLUNG HINTERE STOßDÄMPFER" LESEN.**

**WENDEN SIE SICH GEGEBENFALLS AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi VERTRAGSHÄNDLER.**

### Einstellung hintere Stoßdämpfer

#### Einstellung Federvorspannung

Um die Federvorspannung einzustellen, den Einstellknopf (1) im Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.



#### HINWEIS



**UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELVORRICHTUNG NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.**

#### HINWEIS



**WENN DIE VORSPANNUNG ERHÖHT WIRD, VERRINGERT SICH DIE FEDERLÄNGE, UND UMGEKEHRT, WENN DIE VORSPANNUNG VERRINGERT WIRD, VERGRÖßERT SICH DIE FEDERLÄNGE.**

### Einstellung der Zugstufendämpfung

Um die Zugstufe (Rückkehr in die Ausgangsposition) einzustellen, einen Schlitzschraubenzieher verwenden, um die Einstellvorrichtung (2) oben auf dem Stoßdämpfer zu drehen.

Die Einstellvorrichtung im Uhrzeigersinn drehen, um die Zugstufe zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.



#### HINWEIS



UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELLVORRICHTUNG NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.

Die folgenden Anweisungen befolgen, um das Fahrzeug entsprechend den Einsatzbedingungen optimal einzustellen.

#### EMPFOHLENE EINSTELLUNG

##### NUR FAHRER

- VORSPANNUNG (KNOPF) - VON GANZ OFFEN (\*\*) SCHLIESSEN (\*) 1 Einrasten
- HYDRAULISCHE DÄMPFUNG (STELLVORRICHTUNG) - VON GANZ GESCHLOSSEN (\*) ÖFFNEN (\*\*): 1,25 Umdrehungen

##### FAHRER + BEIFÄHRER + GEPÄCK

- VORSPANNUNG (KNOPF) - VON GANZ OFFEN (\*\*) SCHLIESSEN (\*): 26 Raststufen
- HYDRAULISCHE DÄMPFUNG (STELLVORRICHTUNG) - VON GANG GESCHLOSSEN (\*) ÖFFNEN (\*\*): 0,5 Umdrehungen

(\*) = im Uhrzeigersinn

(\*\*) = gegen den Uhrzeigersinn

#### ACHTUNG



BEI UNEBENEN FAHRBAHNEN MIT SCHLAGLÖCHERN UND/ ODER VERTIEFUNGEN WIRD DIE EINSTELLUNG "FAHRER + BEIFÄHRER + GEPÄCK" EMPFOHLEN.

### Einstellung Vorderradgabel

Bei gezogenem Vorderradbremshebel, den Lenker wiederholt nach unten drücken, um die Gabel einige Male durchzufedern. Der Federweg muss weich resultieren und die Gabelholme dürfen kein Auslecken von Öl aufweisen.

Den Anzug aller Organe und die Funktion der Gelenke der vorderen Radaufhängung kontrollieren.



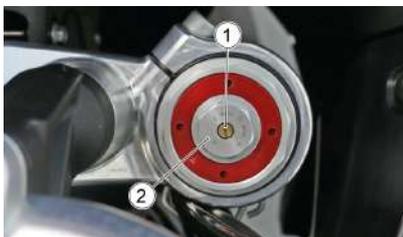
#### HINWEIS



ZUM ÖLWECHSEL AN DER VORDEREN GABEL UND ZUM AUSWECHSELN DER ÖLDICHRINGE WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.

Die vordere Radaufhängung besteht aus einer Hydraulikgabel, die über zwei Platten am Lenkrohr befestigt ist.

Der rechte Schaft der Gabel ist mit einer oberen Mutter (2) für die Einstellung der Federvorspannung und mit einer oberen Einstellung (1) der Hydraulikbremse ausgestattet.

**HINWEIS**

UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELVORRICHTUNG NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.

**HINWEIS**

BEI ERHÖHUNG DER FEDERVORSPANNUNG MUSS AUCH DIE HYDRAULISCHE DÄMPFUNG IN DER ZUGSTUFE ERHÖHT WERDEN, UM PLÖTZLICHE RUCKE WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN.

Bei der Standardeinstellung der Vorderradgabel wurden die meisten Fahrbedingungen sowohl bei niedriger und

hoher Geschwindigkeit als bei geringer und voller Ladung berücksichtigt.

Dennoch können persönliche Einstellungen, abhängig vom Gebrauch des Fahrzeuges, vorgenommen werden.

**ACHTUNG**

FÜR DIE EINSTELLUNGSPARAMETER BITTE AUFMERKSAM DEN ABSATZ „EINSTELLUNG DER VORDERRADGABEL“ LESEN.

WENDEN SIE SICH GEBEENENFALLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.

**Einstellung Vorderradgabel**

Die Einstellmutter für die Vorspannung (2) hat eine Markierung, die mit der Markierung auf der oberen Kappe des rechten Schafes übereinstimmt. Die Markierungen beachten, um die Anzahl der Umdrehungen der Vorspannungseinstellung zu zählen.

**HINWEIS**

FÜR DAS ZÄHLEN DER EINRASTSTUFEN DER EINSTELLSCHRAUBEN BZW. UMDREHUNGEN DER STELVORRICHTUNGEN IMMER MIT DEN STRAFFSTEN EINSTELLWERTEN BEGINNEN (EINSTELLWERT BIS ZUM ANSCHLAG IM UHRZEIGERSINN GEDREHT).

Die folgenden Anweisungen befolgen, um das Fahrzeug entsprechend den Einsatzbedingungen optimal einzustellen.

**EMPFOHLENE EINSTELLUNG****NUR FAHRER**

- VORSPANNUNG (2) - VON GANZ OFFEN (\*\*) SCHLIESSEN (\*) 6 Umdrehungen

- HYDRAULISCHE DÄMPFUNG (1) - VON GANZ GESCHLOSSEN (\*) ÖFFNEN (\*\*): 10 Raststufen

### FAHRER + BEIFAHNER + GEPÄCK

- VORSPANNUNG (2) - VON GANZ OFFEN (\*\*) SCHLIESSEN (\*) 10 Umdrehungen
- HYDRAULISCHE DÄMPFUNG (1) - VON GANZ GESCHLOSSEN (\*) ÖFFNEN (\*\*): 4 Raststufen

(\*) - Im Uhrzeigersinn

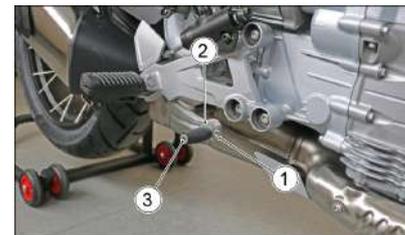
(\*\*) - Gegen den Uhrzeigersinn

- drehen, bis der Hebel (1) den gewünschten Abstand erreicht hat.
- Wird die Stellschraube im Uhrzeigersinn gedreht, entfernt sich der Hebel (1) vom Griff (2).



Um die Position des Pedalstiftes einzustellen wie unten beschrieben vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (1) lockern.
- Den Exzenter (2) drehen und die optimale Position des Stifts (3) suchen.
- Die Schraube (1) anziehen und die Stabilität des Exzenters überprüfen.



**ACHTUNG**



**BEI UNEBENEN FAHRBAHNEN MIT SCHLAGLÖCHERN UND/ODER VERTIEFUNGEN WIRD DIE EINSTELLUNG "FAHRER + BEIFAHNER + GEPÄCK" EMPFOHLEN.**

**HINWEIS**



**FÜR DEN AUSBAU UND DEN AUSTAUSCH DES BREMSHEBELS DER VORDERRADBREMSE, WENDEN SIE SICH BITTE AN einen offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

**HINWEIS**



**FÜR DIE EINSTELLUNG DES SPIELS DES BREMSHEBELS WENDET MAN SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

## Einstellung Bremshebel Vorderradbremse

Man kann den Abstand zwischen dem Ende des Hebels (1) und dem Drehgriff (2) einstellen, indem man den Einstellring (3) dreht.

- Den Steuerhebel (1) nach vorne schieben und den Einstellring (3)

## Einstellung Hinterrad-Bremspedal

Die Steuerpedale sind bei der Montage des Fahrzeugs ergonomisch positioniert. Es ist jedoch möglich, die Position der Steuerpedale an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

**HINWEIS**

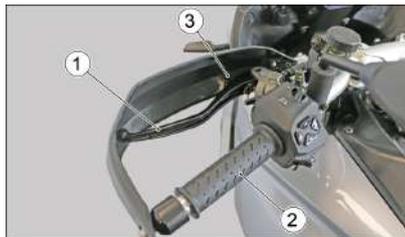


**FÜR DEN AUSBAU UND DEN AUSTAUSCH DES STEUERPEDALS, WENDEN SIE SICH BITTE AN einen offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

## Einstellung Kupplungshebel

Man kann den Abstand zwischen dem Ende des Hebels (1) und dem Drehgriff (2) einstellen, indem man den Einstellring (3) dreht.

- Den Steuerhebel (1) nach vorne schieben und den Einstellring (3) drehen, bis der Hebel (1) den gewünschten Abstand erreicht hat.
- Wird die Stellschraube im Uhrzeigersinn gedreht, entfernt sich der Hebel (1) vom Griff (2).



### HINWEIS



**FÜR DEN AUSBAU UND DEN AUSTAUSCH DES**

**KUPPLUNGSHEBELS, WENDEN SIE SICH BITTE AN einen offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

### HINWEIS



**BEI STÖRUNGEN UND/ODER FEHLFUNKTIONEN BEI DER KUPPLUNGSBEDIENUNG WENDEN SIE SICH BITTE AN einen offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

## Einstellung des Getriebepedals

Die Steuerpedale sind bei der Montage des Fahrzeugs ergonomisch positioniert. Es ist jedoch möglich, die Position der Steuerpedale an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Um die Position des Pedalstiftes einzustellen wie unten beschrieben vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (1) lockern.
- Den Exzenter (2) drehen und die optimale Position des Stifts (3) suchen.
- Die Schraube (1) anziehen und die Stabilität des Exzenters überprüfen.



### HINWEIS



**FÜR DEN AUSBAU UND DEN AUSTAUSCH DES STEUERPEDALS, WENDEN SIE SICH BITTE AN einen offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

## Einfahren

Das Einfahren ist von grundlegender Bedeutung für eine zufriedenstellende Lebensdauer des Fahrzeuges. Auf den ersten 1500 km (932 mi) die folgenden Anweisungen beachten, um Zuverlässigkeit und zukünftige Leistung zu garantieren:

- Anfahren bei Vollgas und schnelle Beschleunigungen vermeiden;
- Überschreiten von 4500 U/Min vermeiden;
- Heftige und längere Bremsvorgänge vermeiden;

- Fahrten bei erhöhter und konstanter Geschwindigkeit vermeiden; besser abwechslungsreiche Strecken mit häufigen und moderaten Beschleunigungen und Verringerungen der Geschwindigkeit;
- Fahren Sie vorsichtig, um sich langsam mit dem Motor vertraut zu machen und die Motordrehzahl schrittweise zu erhöhen

#### HINWEIS



**ERST NACH DER INSPEKTION AM ENDE DER EINFahrZEIT KANN DAS FAHRZEUG DIE BESTEN LEISTUNGEN ERBRINGEN.**

#### ACHTUNG



**BEI DER VORGESEHENEN KILOMETERZAHL DIE IN DER TABELLE "PLANMÄSSIGE WARTUNG" VORGESEHENEN ARBEITEN BEI EINEM OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUSFÜHREN LASSEN, UM SCHÄDEN AN PERSONEN ODER AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN.**

## Starten des Motors

**Dieses Fahrzeug ist äußerst leistungsstark und muss aufgrund seiner Stärke und möglichen Leistung sorgfältig und vorsichtig genutzt werden.**

**Keine Gegenstände auf der Innenseite der Sportscheibe (zwischen Lenker und Armaturenbrett) ablegen, um die Lenkerdrehung und den freien Blick auf das Armaturenbrett nicht zu behindern.**

#### ACHTUNG



**ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, DAS BEIM EINATMEN EXTREM GIFTIG IST. EIN STARTEN DES MOTORS IN GESCHLOSSENEN ODER SCHLECHT GELÜFTETEN RÄUMEN VERMEIDEN.**

#### ACHTUNG



**DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN ZUR BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD DURCH ERSTICKEN FÜHREN.**

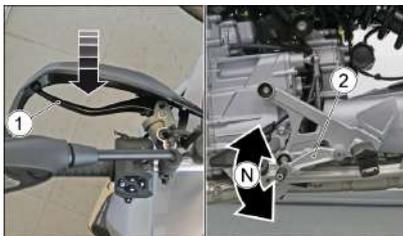
#### ACHTUNG



**IST DER SEITENSTÄNDER HERUNTERGEKLAPPT, KANN DER MOTOR NUR ANGEHASSEN WERDEN, WENN DER LEERLAUF EINGELEGT IST. DAS BEDEUTET IN DIESEM FALL, DASS SICH DER MOTOR BEI EINLEGEN DES GANGS AUSSCHALTET.**

**IST DER SEITENSTÄNDER HOCHGEKLAPPT, KANN DER MOTOR IM LEERLAUF ODER MIT EINGELEGTEM GANG UND BETÄTIGTEM KUPPLUNGSHBEL GESTARTET WERDEN.**

- Auf das Motorrad steigen und die korrekte Fahrposition einnehmen.
- Sicherstellen, dass der Seitenständer ganz eingezogen ist.
- Die Vorder- oder Hinterradbremse (oder beide) betätigen.
- Den Kupplungshebel (1) betätigen und sicherstellen, dass sich das Getriebe (2) im Leerlauf befindet.



- Den Zündschlüssel (3) auf "ON" drehen.

An diesem Punkt:

- Die Startseite erscheint am Digitaldisplay für 2 Sekunden und daraufhin erscheint die Seite mit den Standardparametern.
- Alle Kontrolllampen schalten sich 2 Sekunden lang auf dem Armaturenbrett ein.
- Ein einziges Mal auf den Anlasserschalter (4) drücken.
- Wenn der Motor normal läuft, werden alle momentanen Parameter in der Digitalanzeige angezeigt.



#### HINWEIS



WENN AM ARMATURENBRETT DIE KRAFTSTOFF-RESERVEKONTROLLE AUFLEUCHTET, MUSS SO BALD WIE MÖGLICH GETANKT WERDEN.

#### HINWEIS



INTENSIVER EINSATZ/ AUF DER RENNSTRECKE MIT RESERVE KANN MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN.

#### ACHTUNG



BEI EINEM NEUEN FAHRZEUG IST DER GRENZWERT FÜR DEN GANGWECHSEL-WERT AUF 5200 U/ MIN EINGESTELLT. SOBALD MAN MIT DEM FAHRZEUG VERTRAUT IST, KANN DER GRENZWERT NACH UND NACH ERHÖHT UND DAS EINFAHREN BEENDET WERDEN.

#### HINWEIS



WENN SICH AUF DEM ARMATURENBRETT DIE ALLGEMEINE WARN-KONTROLLLAMPE EINSCHALTET, BEDEUTET DIES, DASS DIE STEUERELEKTRONIK EINE STÖRUNG ERFASST HAT. ES MUSS EIN OFFIZIELLER Moto Guzzi-Vertragshändler KONTAKTIERT WERDEN.



#### HINWEIS



BEI KALTEM MOTOR NICHT MIT VOLLGAS ANFAHREN. UM DEN SCHADSTOFFANTEIL IN DER LUFT SOWIE DEN KRAFTSTOFFVERBRAUCH ZU VERRINGERN, SOLLTE DER MOTOR WÄHREND DER ERSTEN KILOMETER

DURCH LANGSAMES FAHREN  
WARMLAUFEN.

## Start und Fahrt

### HINWEIS



DIE EINSPRITZELEKTRONIK DIESES MOTORRADS STEUERT DIE OPTIMIERUNG DES ELEKTRISCHEN AUSGLEICHS, DER DIE GLEICHZEITIGE ANHEBUNG DER LEERLAUFDREHZAHL VORSIEHT; DAHER SIND GERINGE VARIATIONEN DESSELBEN ALS NORMAL ZU BETRACHTEN.

### HINWEIS



WENN AM ARMATURENBRETT DIE KRAFTSTOFF-RESERVEKONTROLLE AUFLEUCHTET, MUSS SO BALD WIE MÖGLICH GETANKT WERDEN.

### HINWEIS



FALLS SICH DAS MOTORRAD VERSEHENTLICH ABSTELLT, ERMÖGLICHT DIE STEUERELEKTRONIK EINEN ERNEUTEN START INNERHALB VON 5 SEKUNDEN.

NACH DIESER ZEITSPANNE VERHINDERT DIE ZÜNDELEKTRONIK EIN ERNEUTES STARTEN FÜR 3 SEKUNDEN. DAS MOTORRAD KANN NUR NACH VERSTREICHEN DIESER ZEIT GESTARTET WERDEN.

### ACHTUNG

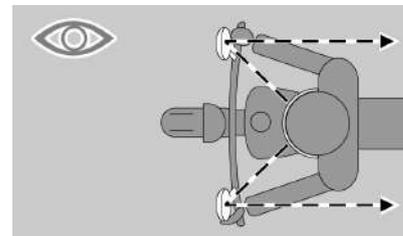


BEI FAHRTEN MIT BEIFAHRER, DIE PERSON AUF DAS BEI DER FAHRT ZU BEACHTENDE VERHALTEN HINWEISEN, DAMIT KEINE SCHWIERIGKEITEN ENTSTEHEN.

VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKLAFFT IST.

### Zum Starten:

- Den Motor einschalten.
- Die Neigung der Rückspiegel einstellen, um eine optimale Sicht zu gewährleisten.

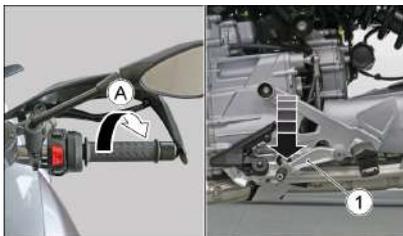


### ACHTUNG



BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG DEN UMGANG MIT DEN RÜCKSPIEGELN LERNEN. DIE OBERFLÄCHE DER RÜCKSPIEGEL IST KONVEX, D. H. DIE OBJEKTE SCHEINEN WEITER ENTFERNT ZU SEIN, ALS WIE SIE ES IN WIRKLICHKEIT SIND. DIESE RÜCKSPIEGEL BIETEN EINE WEITWINKELSICT UND NUR MIT ERFAHRUNG KANN DIE ENTFERNUNG DER NACHFOLGENDEN FAHRZEUGE ABGESCHÄTZT WERDEN.

- Mit geschlossenem Gasgriff (Pos.A) und dem Motor auf der Mindestdrehzahl, den Kupplungshebel betätigen.
- Das Kupplungspedal (1) nach unten drücken, um den ersten Gang einzulegen.

**HINWEIS**

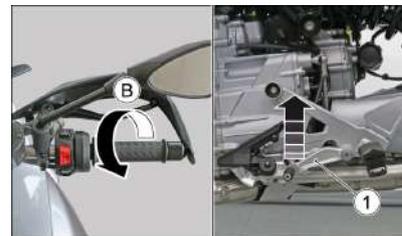
**DIESES FAHRZEUG IST MIT EINEM FORTSCHRITTLICHEN GETRIEBE AUSGESTATTET, WELCHES DAS SCHALTEN IN DEN LEERLAUF ZWISCHEN DEM ERSTEN UND ZWEITEN GANG IM STAND ERLEICHTERT. AUFGRUND DER BESONDEREN ARCHITEKTUR DIESES GETRIEBES IST ES NICHT MÖGLICH, IM ANGEHALTENEN ZUSTAND EINEN GANG ÜBER DEN ERSTEN HINAUS EINZULEGEN.**

**ACHTUNG**

**BEIM AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS DIE KUPPLUNG NICHT ZU SCHNELL ODER PLÖTZLICH**

**LOSLASSEN, DA DIES ZUM ABSTERBEN DES MOTORS ODER ZUM AUFBÄUMEN DES FAHRZEUGS FÜHREN KÖNNTE. NICHT PLÖTZLICH GAS GEBEN, WENN DIE KUPPLUNG AUS DIESEM GRUND LOSGELASSEN WIRD.**

- Den Kupplungshebel langsam loslassen und gleichzeitig beschleunigen, indem der Gasgriff mäßig gedreht wird (Pos.B).
- Das Fahrzeug setzt sich in Bewegung.
- Zum Aufwärmen des Motors während der ersten Kilometer langsam fahren.
- Die Geschwindigkeit durch langsames Drehen des Gasgriffs erhöhen, ohne die empfohlene Drehzahl zu überschreiten.
- Um in den zweiten Gang zu schalten: Den Gasgriff loslassen, den Kupplungshebel betätigen, das Schaltpedal (1) anheben, dann den Kupplungshebel loslassen und beschleunigen.
- Die letzten zwei Schritte jedes Mal wiederholen, um höhere Gänge einzulegen.

**ACHTUNG**

**DIE FAHRT FORTSETZEN, DABEI FAHRSTIL UND GESCHWINDIGKEIT AN DIE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN ANPASSEN. DEN GASGRIFF NICHT ABRUPT BETÄTIGEN.**

**HINWEIS**

**ES WIRD EMPFOHLEN, VON EINEM HÖHEREN GANG IN EINEN NIEDRIGEREN GANG ZU SCHALTEN:**

- Beim Bremsen an Gefälle, um die Bremswirkung durch Ausnutzung der Motorkompression zu erhöhen.
- An Steigungen, wenn der eingelegt Gang nicht für die Geschwindigkeit geeignet ist (hoher Gang, niedrige

Geschwindigkeit) und die Motor-Drehzahl sinkt.

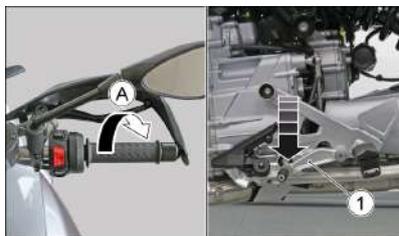
#### ACHTUNG



**JEWELNS NUR UM EINEN GANG HERUNTERSCHALTEN; EIN HERUNTERSCHALTEN UM MEHR ALS EINEN GANG KÖNNTE DAZU FÜHREN, DASS DER MOTOR DEN ZULÄSSIGEN HÖCHSTDREHZAHLBEREICH ÜBERSCHREITET.**

#### Zum Abbremsen:

- Den Gasgriff (Pos.A) loslassen.
- Gegebenenfalls den Bremshebel leicht betätigen und das Fahrzeug abbremsen.
- Den Kupplungshebel betätigen und das Schaltpedal (1) runterdrücken, um den ersten Gang einzulegen.
- Die Bremshebel, falls betätigt, wieder loslassen.
- Den Kupplungshebel wieder loslassen und leicht Gas geben, um den Gang wieder aufzunehmen.



#### HINWEIS



**UM EINE ÜBERHITZUNG DER KUPPLUNG ZU VERMEIDEN, NUR SO KURZ WIE MÖGLICH BEI LAUFEN MOTOR, ANGEHALTENEM FAHRZEUG UND GLEICHZEITIG EINGELEGTEM GANG UND GEZOGENER KUPPLUNG BLEIBEN.**

#### ACHTUNG



**BEIM ANHALTEN DES FAHRZEUGS HAUPTSÄCHLICH DIE VORDERRADBREMSE BENUTZEN.**

**DIE HINTERRADBREMSE ZUM AUSGLEICH BEIM BREMSEN UND AUF ALLE FÄLLE IMMER ZUSAMMEN MIT DER VORDERRADBREMSE BENUTZEN.**

**BEIM ANHALTEN AM STEIGUNGEN DAS GAS GANZ WEGNEHMEN UND NUR DIE BREMSEN EINSETZEN, UM DAS FAHRZEUG IN DER ANHALTEPHASE ZU HALTEN.**

**WIRD DER MOTOR VERWENDET, UM DAS MOTORRAD ANZUHALTEN, KÖNNTE DIES ZU EINER ÜBERHITZUNG DER KUPPLUNG FÜHREN.**

**BEI LÄNGEREM UND WIEDERHOLTEM GEBRAUCH DER BREMSEN KÖNNEN DIESE ÜBERHITZEN, WAS ZU EINER VERMINDERTEN BREMSWIRKUNG FÜHRT. AUF LANGEN, STEILEN ABFAHRTEN WIRD ZUR VERMEIDUNG EINER ÜBERHITZUNG DES BREMSSYSTEMS EINE WIEDERHOLTE, ABER NICHT ZU LANGE BREMSUNG EMPFOHLEN, UM DIE GESCHWINDIGKEIT ZU VERRINGERN. IM FALLE EINER ÜBERHITZUNG MUSS DAS FAHRZEUG ANGEHALTEN UND DIE BREMSANLAGE GEKÜHLT WERDEN.**

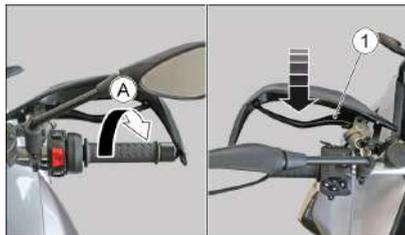
**NIE MIT AUSGESCHALTETEM MOTOR BERGAB FAHREN. AUF NASSEM ODER RUTSCHIGEN UNTERGRUND (SCHNEE, EIS, SCHLAMM ETC.) NICHT ZU SCHNELL FAHREN UND PLÖTZLICHES BREMSEN ODER FAHRMANÖVER VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ANTRIEBSVERLUST UND DAMIT ZU STÜRZEN ODER UNFÄLLEN FÜHREN KÖNNTEN.**

## Motor abstellen

- Den Gasgriff (Pos. A) loslassen, leicht die Bremsen betätigen und gleichzeitig zum Abbremsen die Gänge runterschalten.

### Nach dem Abbremsen vorm vollständigen Anhalten des Fahrzeugs:

- Um ein Absterben des Motors zu vermeiden, den Kupplungshebel (1) betätigen.



### Bei angehaltenem Fahrzeug:

- Den Schalthebel auf Leerlauf stellen (Symbol "N" sichtbar im digitalen Display und grüne Kontrolllampe "N" leuchtet).
- Den Kupplungshebel (1) langsam loslassen.
- Den Zündschlüssel (2) auf Position "OFF" drehen.
- Bei kurzem Halt **mindestens** eine Bremse betätigt halten.



### ACHTUNG



SO WEIT WIE MÖGLICH PLÖTZLICHES ANHALTEN, VOLLBREMSUNGEN DES FAHRZEUGS UND BREMSEN AM ENDE VON KURVEN VERMEIDEN.

## Parken

Die Auswahl des Parkplatzes ist sehr wichtig. Halten Sie sich dabei an die Verkehrszeichen und an die nachfolgend beschriebenen Anweisungen.

### ACHTUNG



DAS FAHRZEUG AUF FESTEM BODEN PARKEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES UMFÄLLT.

DAS FAHRZEUG NICHT AN MAUERN ANLEHNEN UND NICHT AUF DEN BODEN LEGEN.

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG UND BESONDERS DIE HEIßEN TEILE (MOTOR, KÜHLER UND ÖLLEITUNGEN, AUSPUFFANLAGE, BREMSSCHEIBEN), KEINE GEFAHR FÜR PERSONEN UND KINDER DARSTELLEN. DAS FAHRZEUG BEI LAUFENDEM MOTOR ODER BEI ZÜNDSCHLÜSSEL IM ZÜNDSCHLOSS NICHT UNBEAUFSICHTIGT LASSEN.

### HINWEIS



BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

### ACHTUNG



DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE KRAFTSTOFF IST EXTREM ENTFLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN. DAS TANKEN UND DIE WARTUNGSARBEITEN

**SOLLTEN IN EINEM GUT GELÜFTETEN BEREICH UND BEI ABGESTELTDEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. BEIM TANKEN UND IN DER NÄHE VON BENZINDÄMPFERN NICHT RAUCHEN. FREIE FLAMMEN, FUNKENBILDUNG UND ANDERE QUELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ENTZÜNDEN ODER EINER EXPLOSION FÜHREN KÖNNEN.**

**KRAFTSTOFF NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN. STETS GEEIGNETE ENTSORGUNGSMETHODEN ANWENDEN.**

**VON KINDERN FERNHALTEN.**

#### ACHTUNG



**WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.**

## Katalysator

Das Fahrzeug ist mit einem Schalldämpfer mit Drei-Wege-Metallkatalysator „Platinum - Palladium - Rhodium“ ausgestattet.

Diese Vorrichtung hat die Aufgabe die in den Abgasen vorhandenen CO (Kohlenmonoxid) und HC (unverbrannte Kohlenwasserstoffe) zu oxydieren und

jeweils in Wasserdampf und CO<sub>2</sub> umzuwandeln, sowie die NO<sub>x</sub>-Emissionen (Stickstoffoxid-Emission) zu reduzieren und in Sauerstoff und Stickstoff umzuwandeln.

#### ACHTUNG



**DAS FAHRZEUG NICHT IN DER NÄHE VON TROCKENEM REISIG ODER AN FÜR KINDER ZUGÄNLICHEN ORTEN ABSTELLEN, DA DER KATALYSATOR IM BETRIEB SEHR HOHE TEMPERATUREN ERREICHT; DAHER IST ÄUSSERSTE VORSICHT GEBOTEN UND JEDE ART VON KONTAKT ZU VERMEIDEN, BEVOR ER VOLLSTÄNDIG ABGEKÜHLT IST.**

#### HINWEIS



**KEIN BLEIHALTIGES BENZIN VERWENDEN, DA DIES DEN KATALYSATOR ZERSTÖRT.**

Der Eigentümer wird darauf hingewiesen, dass gesetzlich folgendes verboten sein kann:

- Der Ausbau oder die Außerbetriebnahme außer für Wartungs-, Reparatur- oder

Austauscharbeiten von Vorrichtungen oder Bauteilen eines Neufahrzeugs zur Kontrolle der Geräuschemission vor Verkauf oder Übergabe an den Endkunden oder während der Nutzung

- Der Gebrauch des Fahrzeugs, nachdem die genannten Vorrichtungen oder Bauteile ausgebaut oder außer Betrieb gesetzt wurden.

Den Auspuff / Schalldämpfer und die Schalldämpferrohre kontrollieren und sicherstellen, dass keine Korrosionsspuren vorhanden sind, und dass das Auspuffsystem richtig funktioniert.

Erhöht sich die Geräusentwicklung an der Auspuffanlage, sofort einen **offiziellen Moto Guzzi- Vertragshändler oder eine autorisierte Werkstatt** aufsuchen.

#### HINWEIS



**ÄNDERUNGEN AM AUSPUFFSYSTEM SIND VERBOTEN.**

## Ständer

#### SEITENSTÄNDER

#### HINWEIS



**DER SEITENSTÄNDER MUSS FREIGÄNGIG DREHEN, GGF. DEN GELENKPUNKT SCHMIEREN.**

Wurde zur Ausführung eines Manövers (z.B. Bewegung des Fahrzeuges) der Seitenständer hochgeklappt, ist zum Aufbocken des Fahrzeuges auf den Ständer wie folgt vorzugehen:

- Den linken Griff in die Hand nehmen und die rechte Hand oben auf das Fahrzeugheck legen.
- Mit dem rechten Fuß auf den Seitenständer drücken und vollständig ausklappen.
- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer auf dem Boden aufliegt.
- Den Lenker vollständig nach links drehen.

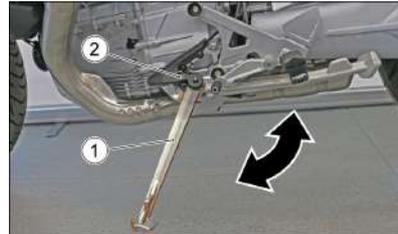


**ACHTUNG**



**SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL STEHT.**

Am Seitenständer (1) ist ein Sicherheitsschalter (2) installiert, der die Aufgabe hat den Motorbetrieb bei eingelegtem Gang zu sperren, wenn der Seitenständer (1) ausgeklappt ist.



**HINWEIS**



**SICHERSTELLEN, DASS DER BEREICH UM DEN SCHALTER NICHT VERSCHMUTZT IST.**

**REINIGEN SIE GGF. DEN BEREICH UND ÜBERPRÜFEN SIE IM ARMATURENBRETT, OB DAS SYMBOL FÜR DEN AUSGESCHALTETEN SEITENSTÄNDER LEUCHTET.**

**ACHTUNG**



**WENN BEI ABGESENKTEM SEITENSTÄNDER DAS SYMBOL DES SEITENSTÄNDERS TROTZ REINIGUNG MIT AUSGEKLAHPTEM SEITENSTÄNDER AUSGESCHALTET BLEIBT, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN Moto Guzzi-Vertragshändler.**

## Ratschläge gegen Diebstahl

**ACHTUNG**



**FALLS EINE BREMSSCHEIBENBLOCKIERVORRICHTUNG VERWENDET WIRD, IST DIESE VOR FAHRTANTRITT ZU ENTFERNEN. DIE NICHTEINHALTUNG DIESES HINWEISES KÖNNTE SCHWERE SCHÄDEN AN DER BREMSANLAGE VERURSACHEN UND ZU UNFÄLLEN FÜHREN, DIE SCHWERE VERLETZUNGEN ODER SOGAR DEN TOD BEDINGEN KÖNNTEN.**

**NIE** den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen und immer das Lenkerschloss verwenden. Das Fahrzeug in einem sicheren Ort, lieber in einer Garage oder beaufsichtigtem Parkplatz,

parken. Falls möglich einen zusätzlichen Diebstahlschutz verwenden. Prüfen, dass die Fahrzeugdokumente in Ordnung sind und die Kfz-Steuer bezahlt wurde. Den eigenen Namen und Anschrift sowie die Telefonnummer auf dieser Seite eintragen, so dass der Eigentümer im Fall eines Wiederauffindens des Fahrzeugs nach einem Diebstahl schnell identifiziert werden kann.

NACHNAME: .....

VORNAME: .....

ANSCHRIFT: .....

TELEFONNUMMER: .....

#### HINWEIS



**IN VIELEN FÄLLEN KÖNNEN GESTOHLENE FAHRZEUGE ANHAND DER ANGABEN IN DER BEDIENUNGS-/ WARTUNGSANLEITUNG IDENTIFIZIERT WERDEN.**

## Sicheres Fahren

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Motorrad im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir

empfehlen solange Probefahrten mit dem Motorrad auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Motorrad gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auch wenn das Fahrzeug mit einem ABS-System ausgestattet ist, seien Sie vorsichtig beim Bremsen auf nasser, nicht asphaltierter oder anderweitig glatter Fahrbahn.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

#### ACHTUNG



**UM EINEN OPTIMALEN GRIFF DER NEUEN REIFEN ZU ERMÖGLICHEN, WIRD EMPFOHLEN WÄHREND DER ERSTEN KILOMETER DAS MOTORRAD BESONDERS VORSICHTIG ZU FAHREN, UND ABRUPTE LENKEN ODER HEFTIGES BESCHLEUNIGEN UND BREMSEN ZU VERMEIDEN.**

#### ACHTUNG



**FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.**

#### ACHTUNG



**JEDE VERÄNDERUNG AM MOTORRAD, WELCHE DIE LEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER STRUKTUR,**

SIND GESETZLICH VERBOTEN. DAS MOTORRAD ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

#### ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

#### ACHTUNG



BEIM ANHALTEN DES FAHRZEUGS HAUPTSÄCHLICH DIE VORDERRADBREMSE BENUTZEN.

DIE HINTERRADBREMSE ZUM AUSGLEICH BEIM BREMSSEN UND AUF ALLE FÄLLE IMMER ZUSAMMEN MIT DER VORDERRADBREMSE BENUTZEN.

BEIM ANHALTEN AM STEIGUNGEN DAS GAS GANZ WEGNEHMEN UND NUR DIE BREMSSEN EINSETZEN, UM DAS FAHRZEUG IN DER ANHALTEPHASE ZU HALTEN.

WIRD DER MOTOR VERWENDET, UM DAS MOTORRAD ANZUHALTEN, KÖNNTE DIES ZU EINER ÜBERHITZUNG DER KUPPLUNG FÜHREN.

BEI LÄNGEREM UND WIEDERHOLTEM GEBRAUCH DER BREMSSEN KÖNNEN DIESE ÜBERHITZEN, WAS ZU EINER VERMINDERTEN BREMSWIRKUNG FÜHRT. AUF LANGEN, STEILEN ABFAHRTEN WIRD ZUR VERMEIDUNG EINER ÜBERHITZUNG DES BREMSSYSTEMS EINE WIEDERHOLTE, ABER NICHT ZU LANGE BREMSUNG EMPFOHLEN, UM DIE GESCHWINDIGKEIT ZU VERRINGERN. IM FALLE EINER ÜBERHITZUNG MUSS DAS FAHRZEUG ANGEHALTEN UND DIE BREMSANLAGE GEKÜHLT WERDEN.

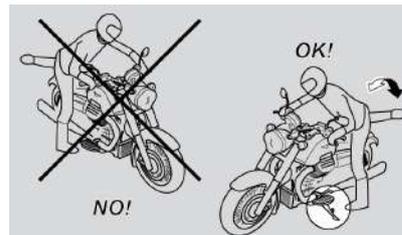
NIE MIT AUSGESCHALTETEM MOTOR BERGAB FAHREN. AUF NASSEM ODER RUTSCHIGEN UNTERGRUND (SCHNEE, EIS, SCHLAMM ETC.) NICHT ZU SCHNELL FAHREN UND PLÖTZLICHES BREMSSEN ODER FAHRMANÖVER VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ANTRIEBSVERLUST UND DAMIT ZU STÜRZEN ODER UNFÄLLEN FÜHREN KÖNNTEN.

## Grundlegende Sicherheitsregeln

Die nachfolgenden Anweisungen sind strikt zu beachten, da sie zum Zwecke der Sicherheit dienen, um Schäden an Personen, Sachen oder am Fahrzeug zu vermeiden, die durch Fallen des Fahrers oder Beifahrers und/oder Umkippen des Fahrzeuges verursacht werden.

Beim Auf- und Absteigen soll man sich frei bewegen können und keine Sachen in den Händen tragen (Gegenstände, Helm, Handschuhe oder Brillen).

Nur auf der linken Seite und bei heruntergeklapptem Seitenständer auf- und absteigen.



Der Seitenständer wurde dafür konzipiert das Fahrzeuggewicht nur mit wenig Ladung, ohne Fahrer und Beifahrer, zu halten.

Das Aufsteigen in Fahrposition mit dem Fahrzeug auf den Seitenständer gelagert ist nur gestattet, um das Fallen oder Umkippen zu vermeiden. Das Fahrer-

und Beifahrgewicht sollen nicht auf den Seitenständer gelagert werden.

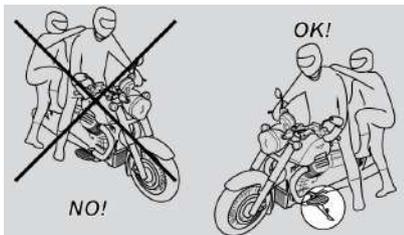
Beim Auf- und Absteigen könnte das Fahrzeug aus dem Gleichgewicht geraten und dadurch fallen oder umkippen.

**ACHTUNG**



**DER FAHRER SOLL IMMER ALS ERSTER AUF- UND ALS LETZTER ABSTEIGEN, DA ER DAS GLEICHGEWICHT DES FAHRZEUGES UND DESSEN STABILITÄT BEIM AUF- UND ABSTEIGEN DES BEIFAHRERS MANÖVRIEREN SOLL.**

Außerdem soll sich der Beifahrer beim Auf- und Absteigen vorsichtig bewegen, um das Fahrzeug und den Fahrer nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen.



**ACHTUNG**



**DER FAHRER SOLL DEM BEIFAHRER BEIBRINGEN, WIE ER AUF DAS FAHRZEUG STEIGEN BZW. VOM FAHRZEUG ABSTEIGEN SOLL.**

**ZUM AUF- UND ABSTEIGEN DES BEIFAHRERS IST DAS FAHRZEUG MIT ENTSPRECHENDEN FUßRASTEN VERSEHEN. DER BEIFAHRER SOLL SICH BEIM AUF- UND ABSTEIGEN IMMER AUF DIE LINKE FUßRASTE STÜTZEN.**

**UM AUS DEM FAHRZEUG ABZUSTEIGEN, NICHT HERUNTERSPRINGEN ODER DIE FÜßE ZUM BODEN AUSSTRECKEN. IN BEIDEN FÄLLEN KÖNNTE DIE FAHRZEUGSTABILITÄT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.**

**ACHTUNG**



**DAS GEPÄCK ODER IM HECK BEFESTIGTE GEGENSTÄNDE KÖNNEN BEIM AUF- ODER ABSTEIGEN EIN HINDERNIS DARSTELLEN.**

**HIERZU DAS RECHTE BEIN SCHWUNGVOLL ÜBER DEN HINTERTEIL (HECKVERKLEIDUNG**

**ODER GEPÄCK) HEBEN, OHNE DAS FAHRZEUG AUS DEM GLEICHGEWICHT ZU BRINGEN.**

(falls vorhanden)

**ACHTUNG**



**SICH VOR DER ABFAHRT VERGEWISSERN, DASS DIE KOFFER GESCHLOSSEN UND ORDNUNGSGEMÄSS IM FAHRZEUG BEFESTIGT SIND.**

**DIE KOFFER DÜRFEN NICHT ALS STÜTZE UND DIE GRIFFE NICHT ALS VERANKERUNG FÜR DEN BEIFAHRER VERWENDET WERDEN.**

**AUFSTEIGEN**

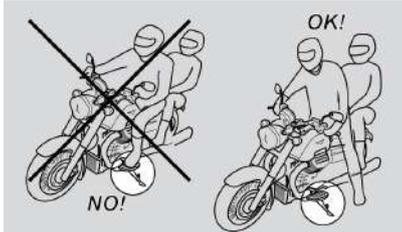
- Den Lenker richtig halten und auf das Fahrzeug steigen ohne das eigene Gewicht auf den Seitenständer zu verlagern.

**ACHTUNG**



**SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜßE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN**

**AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER „GESCHÜTZT“) UND DEN LINKEN FUß BEREITHALTEN.**



- Beide FüÙe auf den Boden stellen und das Fahrzeug in Fahrposition bringen und im Gleichgewicht halten.

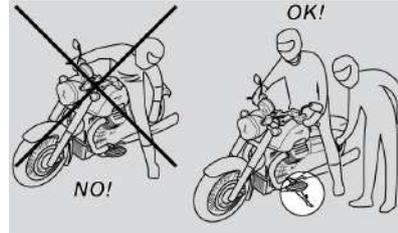
**ACHTUNG**



VON DER FAHRPOSITION AUS SOLL DER FAHRER WEDER DIE BEIFAHNER-FUßRASTEN HERUNTERKLAPPEN NOCH DIES VERSUCHEN, DA DIES DAS GLEICHGEWICHT UND STABILITÄT DES FAHRZEUGES BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE.

- Der Beifahrer muss die beiden Beifahrer-Fußrasten herunterklappen.

- Dem Beifahrer anweisen, wie auf das Fahrzeug gestiegen werden muss.
- Mit dem linken Fuß den Seitenständer vollständig hochklappen.



**ABSTEIGEN**

- Einen Parkplatz suchen.
- Das Fahrzeug abstellen.

**ACHTUNG**



SICHERSTELLEN, DASS DER UNTERGRUND AN DER STELLE, AN DER DAS MOTORRAD GEPARKT WURDE, STABIL, GLEICHMÄßIG UND FREI VON HINDERNISSEN IST.

- Mit der Ferse des linken Fußes den Seitenständer bis zur maximalen Ausklappstellung herunterdrücken.

**ACHTUNG**



**SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜÙE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER „GESCHÜTZT“) UND DEN LINKEN FUß BEREITHALTEN.**

- Beide FüÙe auf den Boden stellen und das Fahrzeug im Gleichgewicht in Fahrposition halten.
- Dem Beifahrer anweisen, wie vom Fahrzeug abgestiegen werden muss.

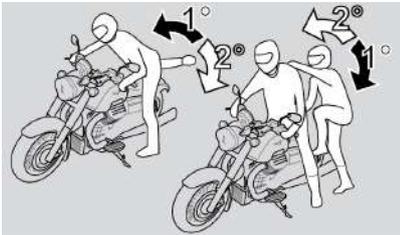
**ACHTUNG**



**GEFAHR VON FALLEN ODER UMKIPPEN.**

SICHERSTELLEN, DASS DER BEIFAHNER VOM FAHRZEUG GESTIEGEN IST.

**DAS EIGENE GEWICHT NICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER ZU VERLAGERN.**



- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer den Boden berührt.
- Den Lenker richtig festhalten und vom Fahrzeug absteigen.
- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Die Beifahrer-Fußrasten in Position bringen.

#### ACHTUNG



**SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL STEHT.**

# Stelvio



# MOTO GUZZI®



**KAPITEL 04**  
**Wartung**

## Einleitung

Normalerweise können planmäßige Wartungsarbeiten vom Benutzer selber ausgeführt werden. Manchmal sind aber hierzu Spezialvorrichtungen und technische Fachkenntnisse erforderlich. Wird zur regelmäßigen Wartung Kundendienst oder technische Beratung benötigt, wenden Sie sich bitte an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**, der Ihnen einen schnellen und sorgfältigen Service garantieren wird.

### HINWEIS



DIESES FAHRZEUG IST DAFÜR VORBEREITET, EVENTUELLE BETRIEBSSTÖRUNGEN, DIE VOM ELEKTRONISCHEN STEUERGERÄT GESPEICHERT WERDEN UND ÜBER DAS DIAGNOSESYSTEM DES offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändlers ABLESBAR SIND, IN ECHTZEIT ZU ERKENNEN.

JEDES MAL WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF ON GESTELLT WIRD, SCHALTET SICH DIE KONTROLLLAMPE "ALLGEMEINER ALARM" AUF DEM ARMATURENBRETT CA. DREI SEKUNDEN LANG EIN. WENN SICH DIE KONTROLLLAMPE AUSSCHALTET, BEDEUTET DIES,

DASS KEINE STÖRUNGEN VORHANDEN SIND.

### HINWEIS



BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRAßEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

## Motorölstand

### Kontrolle Motorölstand

Regelmäßig den Motorölstand kontrollieren.

### HINWEIS



DIE VON DER TABELLE DES WARTUNGSPANS VORGESCHRIEBENEN WARTUNGSABSTÄNDE MÜSSEN ALS ALLGEMEINE RICHTWERTE FÜR DIE VERWENDUNG DES

FAHRZEUGS UNTER NORMALEN FAHRTBEDINGUNGEN BETRACHTET WERDEN.

UNTER EINIGEN BESONDEREN UMSTÄNDEN KÖNNTE EINE VERRINGERUNG DER WARTUNGSABSTÄNDE NOTWENDIG SEIN. BESONDERS BEI VERWENDUNG IN GEOGRAFISCHEN ZONEN MIT EXTREMEN WITTERUNGSBEDINGUNGEN, EINSATZ AUF UNWEGSAMEM GELÄNDE ODER UNTER ERSCHWERTEN EINSATZBEDINGUNGEN.

### HINWEIS



DIE KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS MUSS BEI WARMEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN.

### HINWEIS



UM DEN MOTOR ANZUWÄRMEN UND DAS MOTORÖL IN BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN, DEN MOTOR NICHT IM

### LEERLAUF BEI STILLSTEHENDEM FAHRZEUG LAUFEN LASSEN.

**RICHTIG WÄRE ES, EINE KONTROLLE NACH EINER REISE ODER EINER FAHRT VON CA. 15 km (10 Meilen) AUF EINER LANDSTRAÙE AUSZUFÜHREN (GENÜGT, UM DAS MOTORÖL AUF BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN).**

- Den Motor abstellen und ein paar Sekunden warten;
- Das Fahrzeug senkrecht mit den beiden Rädern auf dem Boden halten;
- Sicherstellen, dass es auf ebenem Untergrund steht;
- Die Öl-Einfüllschraube mit dem Ölmesstab abschrauben und aus dem Kurbelgehäuse ziehen;



- Die Öl-Einfüllschraube mit dem Messstab reinigen und wieder einsetzen, **ohne sie festzuschrauben**;
- Erneut herausziehen und den Ölstand prüfen;

- Der Füllstand ist richtig, wenn er ungefähr bis zur Markierung "MAX" reicht. Anderenfalls Motoröl nachfüllen.



#### HINWEIS



**DER ÖLSTAND DARF NIEMALS WEDER UNTER DEN MINDESTSTAND ABSINKEN NOCH DEN HÖCHSTSTAND ÜBERSCHREITEN; WENN DIE FÜLLSTÄNDE MIN UND MAX NICHT EINGEHALTEN WERDEN, KANN DIES ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.**

#### Nachfüllen von Motoröl

#### HINWEIS



**WENN DER MOTORÖLSTAND WIEDERHERGESTELLT WERDEN**

**MUSS, SICH AN EINEN OFFIZIELLEN Motoguzzi-Vertragshändler WENDEN.**

#### Wechseln des Motoröls

#### HINWEIS



**FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES MOTORÖLS, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler.**

#### Wechseln des Motorölfilters

#### HINWEIS



**FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES MOTORÖLFILTERS, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler.**

#### Ölstand Kegelradpaar

#### HINWEIS



FÜR DAS AUFFÜLLEN UND EVENTUELLEN WECHSEL DES ÖLS DER GETRIEBEEINHEIT AN DER KARDANWELLE MUSS EIN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-Vertragshändler KONTAKTIERT WERDEN.

## Reifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet.

### ACHTUNG



DEN REIFENDRUCK BEI UMGEBUNGSTEMPERATUR REGELMÄßIG PRÜFEN. BEI WARMEN REIFEN IST DER MESSWERT NICHT RICHTIG. DEN REIFENDRUCK BESONDERS VOR LÄNGEREN FAHRTEN PRÜFEN. BEI EINEM ZU HOHEN REIFENDRUCK WERDEN DIE UNEBENHEITEN DES BODENS NICHT GEDÄMPFT UND DAHER AUF DEN LENKER ÜBERTRAGEN, DAS BEEINTRÄCHTIGT DEN FAHRKOMFORT UND VERRINGERT DIE STRAßENHAFTUNG BEI KURVENFAHRTEN.

BEI EINEM ZU NIEDRIGEN REIFENDRUCK WERDEN DIE REIFENWÄNDE STÄRKER BELASTET, DER REIFEN KÖNNTE AUF DER FELGE RUTSCHEN ODER SICH ABLÖSEN, WAS ZUM VERLUST DER FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN WÜRDE.

BEI KURVENFAHRTEN KÖNNTE DAS FAHRZEUG INS SCHLEUDERN GERATEN.

DEN ZUSTAND DER REIFENDECKE KONTROLLIEREN. EIN SCHLECHTER ZUSTAND BEEINTRÄCHTIGT DIE STRAßENHAFTUNG UND LENKBARKEIT DES FAHRZEUGS.

EINIGE REIFENTYPEN, DIE FÜR DIESES FAHRZEUG ZUGELASSEN SIND, SIND MIT ABNUTZUNGSANZEIGERN AUSGESTATTET.

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON ABNUTZUNGSANZEIGERN. INFORMIEREN SIE SICH BEI IHREM HÄNDLER, WIE DIE ABNUTZUNG GEPRÜFT WIRD.

DEN REIFENVERBRAUCH DURCH SICHTPRÜFUNG KONTROLLIEREN, FALLS VERSCHLISSEN SOLLEN DIESE AUSGEWECHSELT WERDEN.

ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRAßENHAFTUNG

GARANTIEREN. IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN. DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN ER ABGENUTZT IST ODER EIN LOCH AUF DER LAUFLÄCHE GRÖßER ALS 5 mm (0.197 in) IST.

NACH EINER REIFENREPARATUR MÜSSEN DIE REIFEN AUSGEWUCHTET WERDEN.

AUSSCHLIEßLICH REIFEN MIT DEM VOM HERSTELLER ANGEGEBENEN MAßEN VERWENDEN. KEINE SCHLAUCHREIFEN AN FELGEN FÜR SCHLAUCHLOSE REIFEN MONTIEREN, UND UMGEKEHRT. PRÜFEN, DASS AUF DEN REIFENVENTILEN IMMER DIE SCHUTZKAPPEN AUFGESETZT SIND, UM EIN PLÖTZLICHES ENTWEICHEN DER LUFT AUS DEN REIFEN ZU VERMEIDEN.

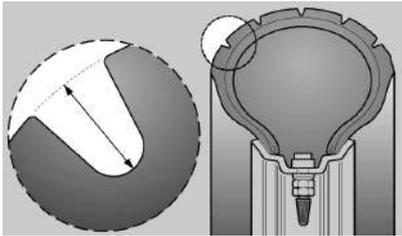
DER REIFENWECHSEL, DAS AUSWUCHTEN, DIE REPARATUR UND WARTUNG DER REIFEN SIND SEHR WICHTIG UND MÜSSEN STETS MIT GEEIGNETEM WERKZEUG UND DER NÖTIGEN ERFAHRUNG VORGENOMMEN WERDEN. WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEITEN AN EINEN OFFIZIELLEN VERTRAGSHÄNDLER ODER AN EINE REIFEN-FACHWERKSTATT.

NEUE REIFEN KÖNNEN EINEN RUTSCHIGEN BELAG HABEN:

**DIE ERSTEN KILOMETER SEHR VORSICHTIG FAHREN. DIE REIFEN NICHT MIT UNGEEIGNETEN FLÜSSIGKEITEN SCHMIEREN.**

#### Mindestprofiltiefe der Radlauffläche:

vorne und hinten 2 mm (0.079 in) (USA 3 mm) (USA 0.118 in) und auf keinen Fall geringer als in den geltenden Gesetzesvorschriften des Fahrzeug-Einsatzlandes vorgeschrieben.



(falls vorhanden)

Das Fahrzeug ist mit TPMS-Sensoren ausgestattet (Tire Pressure Measurement System). Diese befinden sich an der Innenseite der Felgen in der Nähe der Reifenbefüllventile. Sie übermitteln dem Digitaldisplay den Reifendruck per Funkfrequenz.

Am Digitaldisplay kann eine Seite angezeigt werden, auf der die Bezugswerte und eventuelle Warnmeldungen (falls aktiv) kontinuierlich erscheinen.

Eine eventuelle Meldung wird durch das feste Aufleuchten des TPMS-Symbols begleitet. Diese wird sowohl im Fahrmodus als auch in NAVI-Modus angezeigt.

Beim Reifenwechsel die folgenden Anweisungen gewissenhaft beachten:

- Das Abdrücken des Reifens muss in einem Abstand von mindestens 90° zum Befüllventil erfolgen.
- Die Hebel für das Abziehen des Reifens müssen in einem Abstand von mindestens 10 cm (3.93 in) vom Befüllventil angebracht werden.



#### HINWEIS



**BEI JEDEM SCHLÜSSEL "ON" BLINKT DAS TPMS-SYMBOL BIS DAS SYSTEM EIN GÜLTIGES SIGNAL VON BEIDEN SENSOREN ERKENNT. DAS BLINKEN KANN BIS ZU DREI MINUTEN DAUERN.**

## Ausbau der Zündkerze

#### HINWEIS



**FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER ZÜNDKERZEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler.**

## Ausbau des Luftfilters

#### HINWEIS



**FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DAS AUSWECHSELN DES LUFTFILTERS WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

## Kühlfüssigkeitsstand

Das Fahrzeug nicht verwenden, wenn der Kühlfüssigkeitspegel unter dem Mindeststand liegt.

#### ACHTUNG



**DIE KÜHLFLÜSSIGKEIT IST BEI EINNAHME GIFTIG; DER KONTAKT MIT HAUT UND AUGEN KANN REIZUNGEN VERURSACHEN. KOMMT DIE FLÜSSIGKEIT MIT HAUT ODER AUGEN IN KONTAKT, SOFORT MIT REICHLICH FLIEßENDEM WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFsuchen.**

**BEI EINNAHME ERBRECHEN HERVORRUFEN, MUND UND HALS MIT REICHLICH FLIEßENDEM WASSER AUSSPÜLEN UND SOFORT EINEN ARZT AUFsuchen.**

**ACHTUNG**



**BEI HEIßEM MOTOR NICHT DEN DECKEL VOM KÜHLER ABNEHMEN, DA DIE KÜHLFLÜSSIGKEIT BEI HOHEN TEMPERATUREN UNTER DRUCK STEHT. BEI KONTAKT MIT HAUT ODER KLEIDUNG KANN SIE SCHWERE VERBRÜHUNGEN BZW. SCHÄDEN VERURSACHEN.**

**Kontrolle der Kühlflüssigkeit**

- Den Motor abstellen und abwarten, bis er abgekühlt ist.

- Das Fahrzeug senkrecht mit den beiden Rädern auf einem ebenen Boden halten.
- Schauen Sie hinter die Vordergabel auf der rechten Fahrzeugseite und vergewissern Sie sich, dass der Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter zwischen den Markierungen (1) "MAX" und (2) "MIN" liegt.
- Liegt der Füllstand unter der Markierung "MIN", füllen Sie sofort Flüssigkeit nach.



**Nachfüllen von Kühlflüssigkeit**

- Bei abgestelltem, kaltem Motor den Deckel des Ausgleichsbehälters abnehmen und Kühlmittel nachfüllen, bis der Füllstand zwischen den Markierungen (1) "MAX" und (2) "MIN" liegt.

**ACHTUNG**

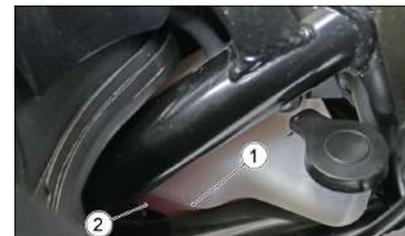


**DIE KONTROLLE UND DAS NACHFÜLLEN DER KÜHLMITTELFLÜSSIGKEIT BEI ABGESTELTEM UND KALTEM MOTOR DURCHFÜHREN.**

**HINWEIS**



**FÜR DEN KÜHLFLÜSSIGKEITSWECHSEL WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**



**Kontrolle Bremsflüssigkeitsstand**

**Kontrolle Bremsflüssigkeit Vorderrad**

- Das Fahrzeug senkrecht halten, so dass die Flüssigkeit im Behälter parallel zum Deckel steht.
- Sicherstellen, dass der Flüssigkeitsstand im

Ausdehnungsgefäß zwischen den Markierungen (1) und (2) liegt.

(1): **MIN** = minimaler Füllstand

(2): **MAX** = maximaler Füllstand

Wenn die Flüssigkeit nicht bis zur Markierung "**MIN**" reicht:

- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheiben überprüfen.

Wenn die Bremsbeläge und/oder die Bremsscheiben nicht ausgetauscht werden müssen, lassen Sie die Bremsanlage bei einem **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler** überprüfen.



#### HINWEIS



**DER FLÜSSIGKEITSSTAND NIMMT PROGRESSIV MIT DEM VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE AB.**

- Das Fahrzeug senkrecht halten, so dass die Flüssigkeit im Behälter parallel zum Deckel steht.
- Sicherstellen, dass der Flüssigkeitsstand im Ausdehnungsgefäß zwischen den Markierungen (1) und (2) liegt.

(1): **MIN** = minimaler Füllstand

(2): **MAX** = maximaler Füllstand

Wenn die Flüssigkeit nicht bis zur Markierung "**MIN**" reicht:

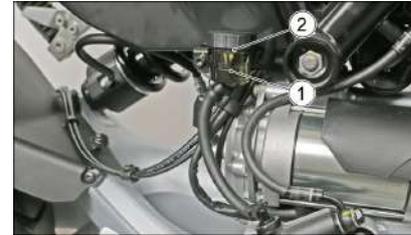
- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.

Wenn die Bremsbeläge und/oder die Bremsscheibe nicht ausgetauscht werden müssen, lassen Sie die Bremsanlage bei einem **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler** überprüfen.

#### HINWEIS



**DER FLÜSSIGKEITSSTAND NIMMT PROGRESSIV MIT DEM VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE AB.**



### Nachfüllen von Bremsflüssigkeit

#### HINWEIS



**ZUM NACHFÜLLEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

### Kontrolle Kupplungsflüssigkeitsstand

#### Kontrolle Kupplungsflüssigkeitsstand

- Das Fahrzeug senkrecht halten, so dass die Flüssigkeit im Behälter parallel zum Deckel steht.
- Sicherstellen, dass der Flüssigkeitsstand im Ausdehnungsgefäß zwischen den Markierungen (1) und (2) liegt.

(1): **MIN** = minimaler Füllstand

(2): MAX = maximaler Füllstand

Wenn die Flüssigkeit nicht die "MIN"-Markierung erreicht, lassen Sie die Kupplung von einem **Moto Guzzi-Vertragshändler** prüfen.



## Nachfüllen von Kupplungsflüssigkeit

### HINWEIS



ZUM AUFFÜLLEN DER KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN - Moto Guzzi Vertragshändler.

## Batterie

### Kontrolle des Elektrolytstands

### HINWEIS



**DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER BATTERIE AUSGESTATTET, DIE KEINE WARTUNG BENÖTIGT UND ES SIND KEINE EINGRIFFE ERFORDERLICH, INSOFERN ES SICH NICHT UM EINE GELEGENTLICHE KONTROLLE UND EIN MÖGLICHES AUFLADEN HANDELT.**

### Batterieladung

- Die Batterie entfernen.
- Ein geeignetes Batterie-Ladegerät bereitstellen.
- Das Batterie-Ladegerät auf die angegebene Ladeart einstellen.
- Die Batterie am Batterie-Ladegerät anschließen.

### ACHTUNG



**BEIM AUFLADEN ODER GEBRAUCH FÜR EINE AUSREICHENDE LÜFTUNG DES RAUMS SORGEN UND VERMEIDEN, DIE SICH BEIM AUFLADEN DER BATTERIE BILDENDEN GASE EINZUATMEN.**

- Das Batterieladegerät einschalten.

## AUFLADEMODUS

### Normales Aufladen

- Elektrischer Strom: 1,4 A
- Zeit: 5 -10 Stunden

### Schnelles Aufladen

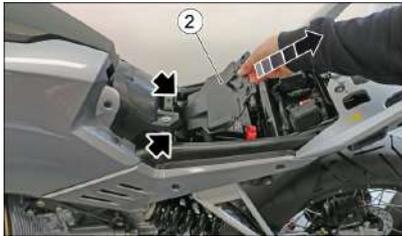
- Elektrischer Strom: 6 A
- Zeit: 1 Stunden

### Ausbau der Batterie

- Sicherstellen, dass der Anlasserschalter auf "KEY OFF" steht;
- Die Fahrersitzbank entfernen;
- Die zwei Befestigungsschrauben (1) entfernen;



- Die Kunststoffbefestigung der Batterie (2) von den entsprechenden Befestigungen am Tank lösen. Diese dann entfernen, indem man sie zur Fahrzeugrückseite führt.



- Die Schraube (3) vom Minuspol (-) abschrauben und entfernen.
- Das Minuskabel (4) zur Seite von der Batterie schieben.



- Die Schutzkappe (5) verschieben, dann die Schraube (6) von der Plusklemme (+) abschrauben und entfernen.
- Das Pluskabel (7) zur Seite von der Batterie schieben.



- Die Batterie (8) gut festhalten und aus ihrem Sitz nehmen.
- Die Batterie auf einer ebenen Unterlage an einem kühlen und trockenen Ort aufstellen.



#### HINWEIS



**SICHERSTELLEN, DASS DIE KABELANSCHLÜSSE UND BATTERIEKLEMMEN:**

- **IN GUTEM ZUSTAND SIND (NICHT KORRODIERT ODER MIT ABLAGERUNGEN BEDECKT);**

- **MIT NEUTRALFETT ODER VASELIN GESCHÜTZT SIND.**

#### HINWEIS



**BEI EINEM AUSBAU DER BATTERIE WIRD DIE FUNKTION DER DIGITALUHR UND DES REISE-TAGEBUCHS AUF NULL GESTELLT.**

#### ACHTUNG



**DIE AUSGEBaute BATTERIE MUSS AN EINEM SICHEREN ORT UND FÜR KINDER UNZUGÄNGLICH AUFBEWAHRT WERDEN.**

#### HINWEIS



**BEIM WIEDEREINBAU ERST DAS KABEL AN DIE POSITIVKLEMME (+) UND DANN DAS ANDERE AN DIE NEGATIVKLEMME (-) ANSCHLIEßEN.**

## Längeres Stilllegen

Sollte das Fahrzeug für mehr als fünfzehn Tage nicht genutzt werden, muss die Batterie, um eine Sulfation zu vermeiden, aufgeladen werden.

- Die Batterie ausbauen und an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Während der Winterzeit, oder wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird, muss die Batterieladung regelmäßig geprüft werden (ungefähr einmal monatlich), um eine Beschädigung zu vermeiden.

- Die Batterie mit Normalladung vollständig aufladen.

Bleibt die Batterie im Fahrzeug, müssen die Kabel von den Polklemmen getrennt werden.

### Kontrolle und Reinigung der Anschlüsse und Polklemmen

- Die Batterie teilweise aus ihrem Sitz herausziehen.
- Sicherstellen, dass die Kabelanschlüsse und die Polklemmen der Batterie in gutem Zustand (nicht korrodiert und ohne Ablagerungen) und mit Neutralfett oder Vaseline geschützt sind.

## Sicherungen

### HINWEIS



**DEFEKTE SICHERUNGEN NICHT REPARIEREN.**

**NIEMLS EINE SICHERUNG MIT EINER ANDEREN LEISTUNG ALS DER ANGEgebenEN VERWENDEN, UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ODER KURZSCHLÜSSE MIT BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.**

### HINWEIS

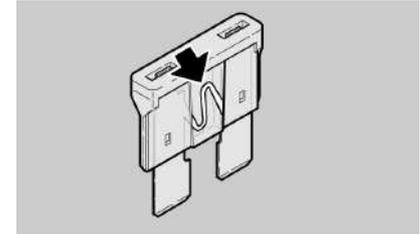


**BRENNT EINE SICHERUNG HÄUFIG DURCH, BESTEHT WAHRSCHEINLICH EIN KURZSCHLUSS ODER EINE ÜBERLASTUNG. IN DIESEM FALL EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler AUFsuchEN.**

### Für die Kontrolle:

- Den Startschalter auf "OFF" stellen, um einen unbeabsichtigten Kurzschluss zu vermeiden;
- Die Beifahrersitzbank und die Fahrersitzbank entfernen;
- Den Deckel der Sicherungskästen entfernen;
- Jeweils eine Sicherung ausbauen und prüfen, ob der Draht unterbrochen ist;

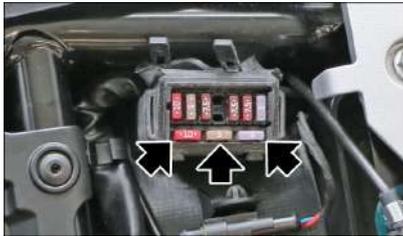
- Wenn möglich, vor dem Wechseln einer Sicherung zuerst die Ursache ermitteln, die das Durchbrennen der Sicherung verursacht hat;
- Ist die Sicherung durchgebrannt, muss sie durch eine Sicherung mit dem gleichen Amperewert ausgewechselt werden.



### HINWEIS

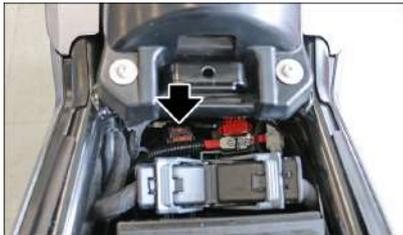


**WIRD EINE RESERVESICHERUNG VERWENDET, NICHT VERGESSEN EINE GLEICHE RESERVESICHERUNG IN DIE HALTERUNG EINZUSETZEN.**



### HAUPTSICHERUNGEN

- Sie befinden sich unter dem Tank, vor dem ECU- Steuergerät.
- **Bei Problemen mit den Hauptsicherungen diese NICHT austauschen, sondern das Fahrzeug zu einem offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler bringen.**



### HAUPTSICHERUNGEN

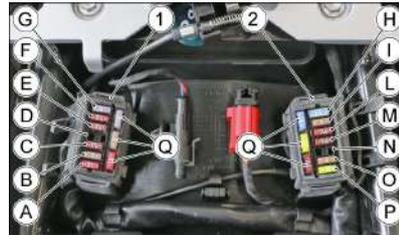
Sicherung mit 40 A	Batterieladung	
Sicherung mit 30 A	Lasten des gesamten Fahrzeugs	

### HAUPTSICHERUNGEN

Ersatzsicherungen

### ZUSATZSICHERUNGEN

- Befinden sich am Heckteil, unter der Fahrersitzbank.



### ZUSATZSICHERUNGEN (1)

A) 10A-Sicherung	Standlicht hinten, Hupe, Kennzeichenlicht
B) 5A-Sicherung	Zündungsplus Nebelscheinwerfer (falls vorhanden)
C) 7,5A-Sicherung	Zündungsplus ECU, Zündungsplus ABS, Zündungsplus Armaturenbrett, Zündungsplus rechter Lichtschalter,

### ZUSATZSICHERUNGEN (1)

Zündungsplus Inertialplattform, Zündungsplus Ständer, Zündungsplus TPMS (falls vorhanden), Zündungsplus hinterer Radar (falls vorhanden), Hauptanlasserrelais

D) Frei

E) 7,5A-Sicherung Zündungsplus GMP (falls vorhanden), Zündungsplus ODB, Zündungsplus Diebstahlsicherung

F) 7,5A-Sicherung Zündungsplus vorderer Scheinwerfer

G) 3A-Sicherung Zündungsplus USB-Buchse

Q) Ersatzsicherungen

**ZUSATZSICHERUNGEN (2)**

H) 15A-Sicherung    Versorgung von:  
 Gebläserelais,  
 ECU,  
 Benzinpumpenrelais,  
 Lambdasonde  
 rechts und links,  
 Einspritzdüsen  
 rechts und links,  
 Spulen rechts und  
 links,  
 Sekundärluftventil,  
 Entlüftungsventil,  
 Lichtmaschine

I) 5A-Sicherung    Versorgung von:  
 Vorbereitung für  
 Diebstahlsicherung,  
 OBD2

L) 7,5A-Sicherung    Versorgung  
 Gebläse

M) 7,5A-Sicherung    Permanentes Plus  
 ECU

N) Frei

O) 5A-Sicherung    Versorgung des  
 Armaturenbretts  
 (Blinker)

P) Sicherung mit  
 20A    Versorgung ABS

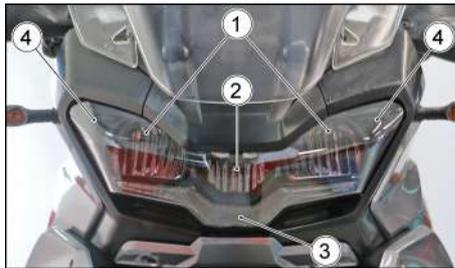
**ZUSATZSICHERUNGEN (2)**

Q)  
 Ersatzsicherungen

**Vordere Scheinwerfereinheit**

Die Scheinwerfergruppe besteht vollständig aus LED-Lampen und setzt sich wie folgt zusammen:

- zwei Abblendlichter (1);
- ein Fernlicht (2);
- ein DRL/Standlichtmodul (mit eingeschaltetem Abblendlicht) (3);
- zwei Kurvenlichter (Unterstützung in der Kurvenfahrt) (4).



**ABGESTELTLEM MOTOR, BEI KEY ON) ÜBERSCHREITET, SCHALTEN SICH DIE SCHEINWERFER EIN UND BLEIBEN 30 SEKUNDEN EINGESCHALTET (AB DEM ZEITPUNKT, IN DEM DAS HINTERRAD STOPPT).**

Die Kurvenlichtmodule (4) werden beim Durchfahren einer Kurve, in der das Fahrzeug einen Winkel von 25 Grad erreicht oder überschreitet, und nur bei eingeschaltetem Abblendlicht eingeschaltet.

- Wenn man in eine Rechtskurve fährt, schaltet sich die rechte Kurvenlicht-LED (A) ein.

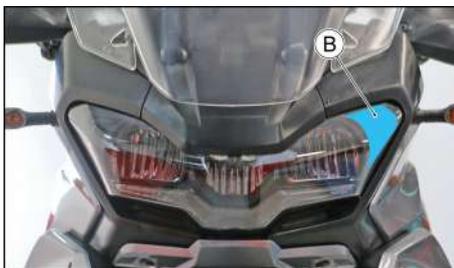


- Wenn man in eine Linkskurve fährt, schaltet sich die linke Kurvenlicht-LED (B) ein.

**HINWEIS**



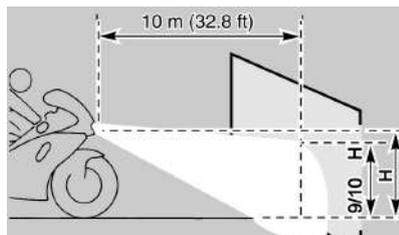
**WENN DAS HINTERRAD DIE GESCHWINDIGKEIT VON 1 km/h (0,62 mph) (AUCH BEI**



**BEWEGEN SIE DAS FAHRZEUG GENUTZT WIRD, BEACHTET WERDEN.**

**Zur schnellen Kontrolle der richtigen Ausrichtung des vorderen Scheinwerferstrahls:**

- Das Fahrzeug in einem Abstand von 10 Metern (32,81 ft) von einer senkrechten Wand, auf ebenen Boden stellen.
- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen;
- Das Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, dass der auf die Wand gerichtete Scheinwerferstrahl knapp unterhalb der Verbindungslinie zwischen Wand und Scheinwerfermitte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe) liegt.

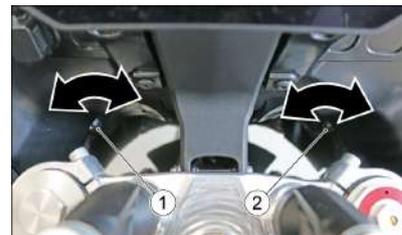


**Für die vertikale Einstellung des Scheinwerferstrahls (Höheneinstellung):**

**Abblendlicht-Scheinwerfer**

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen und auf seine Stabilität achten;
- Die Stellschrauben (1) und (2), unter dem Armaturenbrett drehen, um die

Scheinwerfer des **Abblendlichts** (1) links und (2) rechts einzustellen. Wird die Schraube im Uhrzeigersinn gedreht, wird der Scheinwerfer abgesenkt, entgegen dem Uhrzeigersinn wird er erhöht.



**Fernlicht-Scheinwerfer**

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen und auf seine Stabilität achten;
- Die vier Befestigungsschrauben (1) der unteren Scheibe (2) des Lenkrohrs entfernen.



- Die Scheibe (2) von der unteren Lenkplatte entfernen.

#### HINWEIS



**FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER LICHTER IN DER VORDEREN SCHEINWERFEREINHEIT, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler.**

#### Einstellung des Scheinwerfers

#### HINWEIS



**ZUR KONTROLLE DER AUSRICHTUNG DES SCHEINWERFERSTRAHLS MÜSSEN DIE GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN UND VERFAHREN IM JEWEILIGEN LAND, IN**



- Mit einem 10-mm-Schraubenschlüssel die Einstellschraube (3) auf der Rückseite des Scheinwerfers wie in der Abbildung gezeigt ansetzen.
- Die Einstellschraube (3) im Uhrzeigersinn drehen, um den Scheinwerfer abzusenken, oder gegen den Uhrzeigersinn, um ihn anzuheben.



Wenn der Scheinwerfer für Fernlicht richtig eingestellt ist, die Scheibe (2) wieder anbringen und die entsprechenden Befestigungsschrauben (1) festziehen.



## Vordere Blinker

### HINWEIS



**FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER VORDEREN BLINKER, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

## Hintere Scheinwerfereinheit

### HINWEIS



**FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER RÜCKLICHT-EINHEIT, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler.**

## Hintere Blinker

### HINWEIS



**FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER HINTEREN BLINKER, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

## Rückspiegel

### ACHTUNG



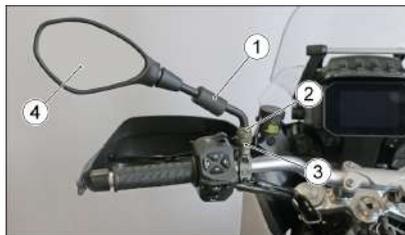
**NICHT MIT FALSCH EINGESTELLTEN RÜCKSPIEGELN FAHREN.**

**VOR DER ANFAHRT IMMER PRÜFEN, DASS DIESE RICHTIG EINGESTELLT SIND.**

### Ausbau der Rückspiegel:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Gummischutz (1) anheben.
- Die Sicherungsmutter (2) lockern, dabei die Schraubklemme (3) festhalten.
- Die gesamte Rückspiegel-Einheit (4) nach oben ziehen und entfernen.

Eventuell dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.



#### ACHTUNG



**BEIM WIEDEREINBAU SICHERSTELLEN, DASS VOR DEM ANZIEHEN DER BEFESTIGUNGSMUTTER, DIE RÜCKSPIEGELSTANGE DEM LENKER GEGENÜBER ANGEREiht IST.**

#### ACHTUNG



**FÜR DIE VERWENDUNG AUF DER STRASSE DÜRFEN DIE RÜCKSPIEGEL NICHT ENTFERNT WERDEN.**

#### HINWEIS

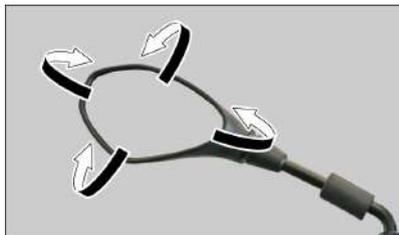


**WENN ES NOTWENDIG IST, DIE MIT WARNING-LED AUSGESTATTETEN RÜCKSPIEGEL (sofern vorhanden) ZU ENTFERNEN, WENDEN SIE SICH AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER.**

#### Einstellung der Rückspiegel:

- In Fahrposition auf das Fahrzeug steigen.
- Kontrollieren, ob Schlamm oder Schmutz auf der reflektierenden Oberfläche des Spiegels vorhanden ist.
- Den Spiegel drehen und die Neigung richtig einstellen.

Die Arbeitsschritte für die Anpassung des Rückspiegels auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.



## Vordere und hintere Scheibenbremse

#### ACHTUNG



**EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE VERSCHMUTZT DIE BREMSBELÄGE UND VERRINGERT DADURCH DIE BREMSLEISTUNG.**

**VERSCHMUTZTE BREMSBELÄGE MÜSSEN AUSGEWECHSELT WERDEN. EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE MUSS MIT EINEM QUALITÄTS-ENTFETTER GEREINIGT WERDEN.**

#### HINWEIS



**ZUM AUSBAU DES VORDERRADES WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

#### ACHTUNG



**DER VERSCHLEISSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS BESONDERS**

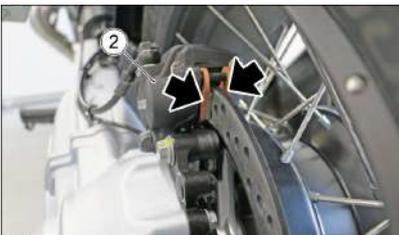
**VOR JEDER FAHRT ÜBERPRÜFT WERDEN.**

**Für eine schnelle Kontrolle des Verschleißes der Bremsbeläge:**

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
  - Eine Sichtkontrolle zwischen Bremsscheibe und Bremsbelägen vornehmen. Wie folgt vorgehen:
- Von oben hinten, für die Bremssättel der Vorderradbremse (1);



- Von unten hinten für den Bremssattel der Hinterradbremse (2).

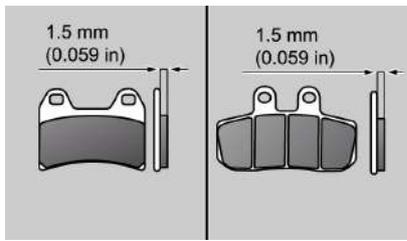


**ACHTUNG**



**BEI EINEM ÜBERMÄßIGEN VERSCHLEIß DES BREMSBELAGS BERÜHREN SICH DIE BREMSBELAG-METALLHALTERUNG UND DIE BREMSSCHEIBE. DIES FÜHRT BEI BREMSEN ZU EINEM METALLGERÄUSCH UND FUNKENBILDUNG AM BREMSSELTEL DIE BREMSLEISTUNG LÄSST NACH UND DIE SICHERHEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BREMSSCHEIBE WERDEN BEEINTRÄCHTIGT.**

Hat sich die Stärke des Abriebmaterials (auch nur eines einzigen Bremsbelags vorne oder hinten) auf einen Wert von ca. **1.5 mm (0.059 in)** reduziert (bzw. ist eines der Abnutzungsanzeiger nicht mehr erkennbar) alle Beläge an den Bremssätteln bei einem offiziellen **Moto Guzzi-Vertragshändler** auswechseln lassen.



## Stilllegen des Fahrzeugs

Es müssen einige Vorsichtsmaßnahmen gegen die Auswirkungen eines längeren Stilllegens des Fahrzeugs getroffen werden. Außerdem müssen vorm Einlagern alle Reparaturen und eine allgemeine Kontrolle vorgenommen werden, die sonst später eventuell vergessen werden.

Wie folgt vorgehen:

- Die Batterie entfernen.
- Das Fahrzeug waschen und trocknen.
- Schutzwachs auf die lackierten und verchromten Fahrzeugteile auftragen.
- Die Reifen aufpumpen.
- Das Fahrzeug in einem nicht geheizten, trocknen Raum, und vor Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen geschützt abstellen.
- Um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, am Auspuff-Endrohr einen Plastiksack anbringen und festbinden.
- Das Fahrzeug abdecken. Zum Abdecken möglichst kein Plastik oder wasserdichte Materialien verwenden.

**HINWEIS**

**DAS FAHRZEUG SOLLTE AUF STABILE STÄNDER GESTELLT WERDEN, SO DASS BEIDE REIFEN VOM BODEN ANGEHOBEN SIND.**

**ACHTUNG**

**UM DIE ZERSTÖRUNG DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DIE FÜR LANGEN STILLSTAND VORGESEHENEN ARBEITEN AUSFÜHREN.**

**NACH DEM EINLAGERN**

**HINWEISDEN PLASTIKSACK VOM AUSPUFFENDE ABZIEHEN.**

- Die Abdeckung entfernen und das Fahrzeug reinigen.
- Den Batterie-Ladezustand überprüfen und die Batterie einbauen.
- Tanken.
- Die Kontrollen vor Fahrtantritt ausführen.

**HINWEIS**

**EINIGE KILOMETER TESTFAHRT MIT MÄßIGER GESCHWINDIGKEIT IN EINER GEGEND OHNE VERKEHR FAHREN.**

**Fahrzeugreinigung**

**Moto Guzzi** rät zur Verwendung von Qualitätsprodukten für die Fahrzeugreinigung. Die Verwendung von ungeeigneten Produkten kann die Fahrzeugteile beschädigen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie „Nitroverdünnung“, „Kaltreiniger“, Benzin oder ähnliche Stoffe, oder Reinigungsprodukte, die Alkohol enthalten verwenden.

**REINIGUNG DES MOTORRADS**

**Moto Guzzi** rät vor der Fahrzeugreinigung zum Aufweichen mit reichlich Wasser und dann zur sorgfältigen Entfernung von Insekten und hartnäckigem Schmutz.

Um Flecken zu vermeiden, das Motorrad nicht sofort nach Aussetzen von Sonnenlicht und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung reinigen.

Wenn das Fahrzeug in den Wintermonaten verwendet wird, sicherstellen, dass das Motorrad häufig gereinigt wird. Um das Auftausalz, das in den Wintermonaten auf den Straßen gestreut wird, zu entfernen, das Motorrad direkt nach der Benutzung mit kaltem Wasser reinigen.

**HINWEIS**

**DIE BENUTZUNG VON WARMEM WASSER VERSTÄRKT DIE SALZWIRKUNG. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN VON AUFTAUSALZ VERWENDEN.**

**HINWEIS**



**DIE VERWENDUNG VON HOCHDRUCK-REINIGUNGSGERÄTEN (ODER DAMPFREINIGERN) KANN DIE DICHTUNGEN, DIE ÖLDICHTRINGE, DIE BREMSANLAGE, DIE ELEKTRISCHE ANLAGE UND DIE SITZBANK BESCHÄDIGEN. KEINE DAMPFREINIGUNGSSYSTEME ODER HOCHDRUCKREINIGER VERWENDEN. NICHT ZU STARK MIT DER DRUCKLANZE AUF DIE RADLAGER, DAS INNERE DER HINTERRADNABE, DEN HYDRAULIKBREMSKREIS UND DIE ELEKTROKOMONENTEN EINWIRKEN.**

## REINIGUNG DER EMPFINDLICHEN TEILE

### KAROSSERIE

Das Motorrad regelmäßig waschen, damit es strahlend bleibt, insbesondere wenn es in stark verschmutzten oder schlammigen Bereichen benutzt wird. Aggressive Flecken durch Harz der Bäume, Benzin, Öl, Bremsflüssigkeit oder Vogelkot.

Diese sofort entfernen, andernfalls bleiben dauerhafte Flecken auf dem Lack. Nach der Reinigung sind Markierungen und Restflecken leicht zu erkennen, diese mit weichen Tüchern unter Verwendung eines nicht scheuernden Poliermittels von der

Karosserie entfernen. Eine regelmäßige Pflege, eine gründliche Reinigung und ein gleichmäßiger Schutz der Karosserie schützt auf lange Zeit das Aussehen des Motorrads.

### PLASTIKTEILE

#### HINWEIS



**WENN DIE PLASTIKTEILE MIT AGGRESSIVEN REINIGUNGSMITTELN GEREINIGT WERDEN, KÖNNEN DIE OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGT WERDEN. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN VON AUFTAUSALZ VERWENDEN. RUNDBÜRSTEN ODER SCHWÄMME MIT HARTER OBERFLÄCHE KÖNNEN ZU KRATZERN FÜHREN.**

### VORDERER SCHEINWERFER

Verwenden Sie keine Produkte, die aggressive Reinigungsprodukte enthalten, während der Benutzung oder während der Reinigung, aufgrund der Konformation der Schale, unter dem Rahmen können sich Wasser und Schmutz befinden.

Da Wasser an die Außenseite des Scheinwerfers trocknet durch die Hitze und Belüftung während der Benutzung des

Motorrads, bei Fortbestehen mit Druckluft bei einer Entfernung von 10 cm von dem Scheinwerfer behandeln.

#### HINWEIS



**ZUR REINIGUNG DER GLÄSER EINEN MIT NEUTRALSEIFE UND WASSER GETRÄNKTEM SCHWAMM VERWENDEN UND DAMIT DIE OBERFLÄCHEN SANFT ABWISCHEN. OFT MIT REICHLICH VIEL WASSER AUSSPÜLEN.**

**DIE MATTLACKIERTEN FAHRZEUGTEILE NICHT MIT SCHEUERPASTEN POLIEREN.**

**DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN.**

#### HINWEIS



**NACH STARKEM REGEN, DEM WASCHEN ODER IM FALLE VON PLÖTZLICHEN**

**TEMPERATURSCHWANKUNGEN KÖNNEN DIE GLÄSER DER VORDEREN SCHEINWERFEREINHEIT BESCHLAGEN.**

**DIESER ZUSTAND WIRD DURCH DEN TEMPERATURUNTERSCHIED ZWISCHEN DRAUSSEN UND DRINNEN VERURSACHT UND STELLT KEIN PROBLEM DER VORDEREN SCHEINWERFEREINHEIT DAR.**

**VERCHROMTE TEILE UND POLIERTE METALLE**

**HINWEIS**



**DIE VERCHROMTEN TEILE UND DIE TEILE AUS ALUMINIUM ODER POLIERTEM STAHL BESONDERS PFLEGEN. SIE MÜSSEN MIT REICHLICH WASSER UND AUTOSHAMPOO GEWASCHEN, REGELMÄßIG MIT ENTSPRECHENDEN PASTEN POLIERT UND AUFGEFRISCHT UND MIT WACHS ODER GEEIGNETEN SÄUREFREIEN PRODUKTEN GESCHÜTZT WERDEN (Z.B. VASELINE).**

**GUMMITTEILE**

Die Gummiteile mit Wasser und Neutralshampoo reinigen (Markenshampoo, geeignet für Autokarosserien)

**HINWEIS**

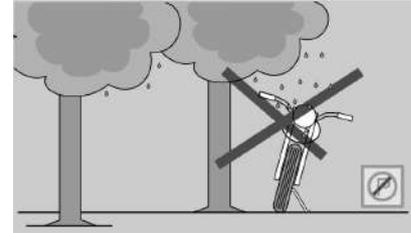


**DIE VERWENDUNG VON SILIKON-SPRAY FÜR DIE REINIGUNG DER GUMMIDICHTUNGEN KANN SCHÄDEN VERURSACHEN. FÜR DIE REINIGUNG DES MOTORRADS KEINE PRODUKTE VERWENDEN, DIE SILIKON ENTHALTEN.**

**Das Fahrzeug muss häufig gereinigt werden, wenn es in folgenden Gegenden oder unter folgenden Bedingungen genutzt wird:**

- Luftverschmutzung (Stadt und Industriegebiete).
- Salzhaltigkeit und Luftfeuchtigkeit (Meeresgebiete, warmes und feuchtes Klima).
- Besondere Umwelt-/ Saison-Bedingungen (Einsatz von Streusalz, chemischen Taumittel auf den Straßen während des Winters).
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass auf der Karosserie keine Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerresten, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.

- Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. in bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche chemische Stoffe enthalten können.



**HINWEIS**



**VOR DEM WASCHEN DES FAHRZEUGES, DIE LUFTEINLASSSCHLITZE UND DIE ENDEN DER AUSPUFFSCHALLDÄMPFER ZUDECKEN.**

**HINWEIS**



**DAS ARMATURENBRETT MIT EINEM WEICHEN UND IN WASSER GETRÄNKTEM TUCH REINIGEN.**

#### ACHTUNG



**NACH EINER FAHRZEUGWÄSCHE KANN DIE BREMSWIRKUNG ANFÄNGLICH FÜR KURZE ZEIT BEEINTRÄCHTIGT SEIN, DA SICH WASSER AUF DEN REIBFLÄCHEN AN DER BREMSANLAGE BEFINDET.**

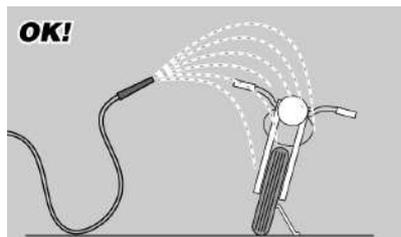
**UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, SOLLTEN MIT LÄNGEREN BREMSWEGEN GERECHNET WERDEN.**

**UM DEN NORMALZUSTAND WIEDER HERZUSTELLEN, MÜSSEN DIE BREMSEN MEHRFACH BETÄTIGT WERDEN.**

**DIE KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT AUSFÜHREN.**

Um den Schmutz und Schlamm zu entfernen, der sich auf den lackierten Fahrzeugteilen abgelagert hat, muss ein Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzt werden. Die verschmutzten Teile sorgfältig einweichen, den Schmutz und Schlamm mit einem weichen Karoserieschwamm entfernen. Der Schwamm muss mit viel Wasser und

Autoshampoo getränkt sein (2 ÷ 4% Shampooanteil im Wasser). Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Für die Reinigung der Motor-Außenseite ein fettlösendes Reinigungsmittel, Pinsel und Tücher verwenden. Die lackierten Teile oder aus Eloxalaluminium sollen mit Wasser und Neutralseife gewaschen werden. Bei Verwendung von zu aggressiven Reinigungsmitteln könnte die Oberflächenbehandlung dieser Teile beschädigt werden.



#### HINWEIS



**UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN DIESEL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER**

**ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN.**

#### HINWEIS



**ZUR REINIGUNG DER FAHRZEUGTEILE AUS KUNSTSTOFF NIEMALS WASSER (ODER FLÜSSIGKEITEN) MIT EINER TEMPERATUR ÜBER 40°C (104°F) VERWENDEN. HOCHDRUCKWASSER- ODER LUFTSTRAHL BZW. DAMPFSTRAHL NIE AUF FAHRZEUGTEILE RICHTEN.**

**ZUR REINIGUNG DER GUMMI- UND KUNSTSTOFFTEILE UND DER SITZBANK NIEMALS ALKOHOL ODER LÖSEMittel VERWENDEN; HIERZU WASSER UND NEUTRALSEIFE VERWENDEN.**

#### HINWEIS



**ZUM REINIGEN DER SITZBANK KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER ERDÖLPRODUKTE (ACETON, TRICHLORÄTHYLEN, TERPENTIN, BENZIN, LÖSUNGSMITTEL) VERWENDEN. ES KÖNNEN**

REINIGUNGSMITTEL MIT EINEM ANTEIL AN OBERFLÄCHENAKTIVEN STOFFEN VON WENIGER ALS 5% BENUTZT WERDEN (NEUTRALSEIFE/ FETTLÖSENDE REINIGUNGSMITTEL ODER ALKOHOL).

DIE SITZBANK NACH DER REINIGUNG SORGFÄLTIG TROCKNEN.

DIE VERWENDUNG VON WACHSPRODUKTEN ODER ÄHNLICHEM BEEINTRÄCHTIGT DIE SICHERHEIT DER SITZBANK.

#### HINWEIS



SOLLTE EIN DRUCKWASCHSYSTEM VERWENDET WERDEN (NACH DER ÜBERPRÜFUNG, DASS EVENTUELLE REINIGUNGSMITTEL MIT DER AUSSTATTUNG DES MOTORRADS KOMPATIBEL SIND), EINEN ABSTAND VON MINDESTENS EINEM METER HALTEN.

#### HINWEIS



IST DAS FAHRZEUG AUF STRASSEN GEFAHREN WORDEN, AUF DENEN STREUSALZ GESTREUT WURDE,

MUSS ES SOFORT MIT KALTEM WASSER GEREINIGT WERDEN: DAS STREUSALZ HAT EINE STARK KORROSIVE WIRKUNG.

## Transport

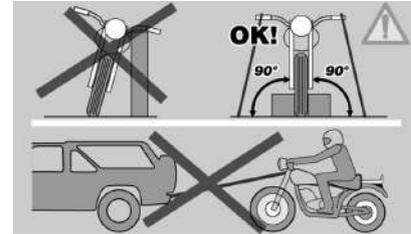
### ACHTUNG



VOR DEM TRANSPORT DES FAHRZEUGS MUSS DER KRAFTSTOFFTANK VÖLLIG ENTLEERT WERDEN. DANACH KONTROLLIEREN, DASS DIESER GANZ TROCKEN IST.

BEIM TRANSPORT MUSS DAS FAHRZEUG SENKRECHT STEHEN, GUT BEFESTIGT WERDEN UND DER 1. GANG MUSS EINGELEGT SEIN, UM EIN EVENTUELLES AUSTRETEN VON BENZIN, ÖL UND KÜHLFLÜSSIGKEIT ZU VERMEIDEN.

BEI EINER PANNE DAS FAHRZEUG NICHT ABSCHLEPPEN SONDERN EINEN ABSCHLEPPWAGEN ANFORDERN, DER SICH AUCH UM DIE ENTLEERUNG DER ENTZÜNDLICHEN FLÜSSIGKEITEN KÜMMERT.



# Stelvio



# MOTO GUZZI®



**KAPITEL 05**  
**Technische Angaben**

## Daten

ABMESSUNGEN UND GEWICHT	
Gesamtlänge	2195 mm (86.42 in)
Gesamtbreite (am Lenker)	945 mm (37.20 in)
Höhe (an der verstellbaren Windschutzscheibe)	1400 - 1470 mm (55.12 - 57.87 in)
Radstand	1520 mm (59.84 in)
Fahrzeuggewicht fahrbereit	246 kg (542.34 lb)

## MOTOR

Typ	Querliegender Zweizylinder-Viertaktmotor mit 90° Zylinderwinkel
Anzahl Zylinder	2
Hubraum	1042 cm <sup>3</sup> (63.59 cu in)
Bohrung / Hub	96 x 2,83 in (3.77 x 72 mm)
Verdichtungsverhältnis	2,6 ± 0,5 : 1

MOTOR	
Motorstart	Elektrisch
Motordrehzahl im Leerlauf	1400 +/- 100 U/min (rpm)
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad mit Anti-Hopping-Funktion.
Schmiersystem	Druckschmierung mit Regulierung über Ventile und Trochoidpumpe
Luftfilter	Patronen-Trockenfilter
Kühlung	Mit Druckumlauf von Flüssigkeit.

## GETRIEBE

Typ	mechanisches 6-Gang-Getriebe mit Schaltpedal an der linken Motorseite
-----	---

## FÜLLMENGEN

Kraftstofftank (einschl. Benzinreserve)	20,2 +/- 1,5 l (4.44 +/- 0.33 UK gal; 5.34 +/- 0.40 US gal)
---	---

## FÜLLMENGEN

Benzinreserve	4,5 l (0.99 UK gal; 1.19 US gal)
Motoröl	Ölwechsel und Ölfilterwechsel 4900 cm <sup>3</sup> (299,02 cu in)
Öl Kegelradpaar	250 cm <sup>3</sup> (15,26 cu in)
Öl Kegelradpaar (bei Austausch)	225 cm <sup>3</sup> (13,73 cu in) MAX
Sitzplätze	2
Maximale Fahrzeug-Zuladung	463 kg (1020,74 lb) (Fahrer + Beifahrer + Gepäck)

## ANTRIEB

Hauptantrieb	mit Zahnradern, Verhältnis / 31/48 = 1 : 1,548
Übersetzungsverhältnis Schaltung 1. Gang	14 / 37 = 1 : 2,642
Übersetzungsverhältnis Schaltung 2. Gang	15 / 33 = 1 : 1,941
Übersetzungsverhältnis Schaltung 3. Gang	20 / 31 = 1 : 1,55

ANTRIEB	
Übersetzungsverhältnis Schaltung 4. Gang	$z_2/z_1 = 28 = 1 : 1,272$
Übersetzungsverhältnis Schaltung 5. Gang	$24 / 26 = 1 : 1,083$
Übersetzungsverhältnis Schaltung 6. Gang	$20 / 24 = 1 : 0,96$
Endantrieb	Mit Kardan, Verhältnis 12 / 38 = 1 : 3,166
BENZINVERSORGUNG	
Typ	Elektronische Einspritzung (Marelli 11MP)
Drosselkörper	Durchmesser 52 mm (2.05 in)
Kraftstoff	Bleifreies Benzin max. E10 (ROZ 95)
FAHRGESTELL	
Typ	Stahlrohr mit hoher Streckgrenze
Lenkungs- Neigungswinkel	25,6°
Vorlauf	116,4 mm (4.58 in)

RADAUFHÄNGUNGEN	
Vorne	Hydraulische Teleskopgabel Durchmesser Ø 46 mm (1,81 in)
Hub	170 mm (6.69 in)
Hinten	Leichtmetall- Druckgusschwinge mit 1 Stoßdämpfer mit einstellbarer Federvorspannung und hydraulischer Dämpfung in der Zugstufe.
Hub	170 mm (6.69 in)
BREMSEN	
Vorne	2 schwimmende Edelstahl- Bremscheiben Ø 320 mm (12.59 in), Bremsattel mit 4 gegenüberliegenden Bremskolben Ø 32 mm (1.26 in)
Hinten	Edelstahl- Bremscheibe Ø 280 mm (11.02 in), schwimmend gelagerter

BREMSEN	
	Bremsattel mit 2 Bremskolben Ø 28 mm (1.10 in)
FELGEN UND RÄDER	
Typ	Speichenräder
Vorne	3.00" x 19"
Hinten	4.50" x 17"
REIFEN	
Vorne	120 / 70 R19 (60V)
Reifendruck	2,5 Bar (250 kPa) (36,26 PSI)
Hinten	170 / 60 R17 (72V)
Reifendruck	2,8 Bar (280 kPa) (40,61 PSI)
ZÜNDKERZEN	
Standard	NGK LMAR8EI-7
Zündkerzen- Elektrodenabstand	0,8 mm (0,031 in)
Festigkeit	7,5 KOhm (MAX)

ELEKTRISCHE ANLAGE	
Batterie	12 V – 12 Ah
Sicherungen	40- 30 - 20 - 15 (3) - 10 (2) - 7.5 (6) - 5 (3) - 3 A
Lichtmaschine mit Dauermagnet	12V - 550W
LAMPEN	
Abblendlicht/ Fernlicht	LED
Nebelscheinwerfer	LED
Positionsleuchte	LED
Blinker	LED
Standlicht hinten / Bremslicht	LED
Instrumentenbeleuch	
KONTROLLLEUCHTEN	
Getriebe im Leerlauf	LED
Fernlicht	LED
Kontrolllampe Cruise Control	LED

KONTROLLLEUCHTEN	
ABS-Kontrolllampe	LED
MI-Kontrolllampe	LED
Blinker	LED
Kontrolllampe Drehzahlüberschreitungsgrenze/ Gangwechsel	LED
Kontrolle Wegfahrsperr	LED
Kraftstoffreserve	LED
Kontrolllampe MGCT	LED
Allgemeiner Alarm	LED
Kontrolllampe Tagfahrlicht	LED
Kontrolllampe Seitenständ	LED

# Stelvio



# MOTO GUZZI®



**KAPITEL 06**  
**Ersatzteile und**  
**Zubehör**

## Hinweise

## ACHTUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

## HINWEIS



ES WIRD EMPFOHLEN NUR ORIGINAL PIAGGIO GROUP-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

## ACHTUNG



PIAGGIO GROUP VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE KUNDENDIENSTSTELLE.

DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

## HINWEIS



WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHL SICHERUNG

(BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHL SICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

## ACHTUNG



DAS MIT ZUBEHÖRTEILEN (TASCHEN, GEPÄCKTASCHE BZW. WETTERSCHUTZSCHEIBE) AUSGERÜSTETE FAHRZEUG NIE SCHNELLER ALS 100 km/h FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DAS FAHRZEUG SCHNELLER, JEDOCH IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANBRACHT WORDEN, IST DAS

FAHRZEUG STARK BELADEN, IST  
DER ALLGEMEINE  
FAHRZEUGZUSTAND NICHT  
BESONDERS GUT ODER WENN  
ES DIE WETTERBEDINGUNGEN  
ERFORDERN, MUSS DIE  
GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER  
VERRINGERT WERDEN.

# Stelvio



# MOTO GUZZI®



**KAPITEL 07**  
**Wartungsprogramm**

## Der Wert des Services

Dank der ständigen Aktualisierungen und technischen Ausbildungsprogramme zu den Moto Guzzi-Produkten kennen die Mechaniker des offiziellen **Moto Guzzi-Werkstatt-Netz** dieses Fahrzeug genau und verfügen über die erforderlichen Spezialwerkzeuge zur korrekten Ausführung der Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Ferner hängt die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges auch vom mechanischen Zustand desselben ab. Die Kontrolle vor der Fahrt, eine regelmäßige Wartung und die ausschließliche Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen sind wesentliche Faktoren!

Für Infos über **offizielle Vertragshändler und/oder Kundendienststellen** in Ihrer Nähe, sehen Sie auf unserer Website nach:

[www.Motoguzzi.com](http://www.Motoguzzi.com)

## Wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des

### Tabelle planmäßige Wartung

Km x 1.000 (mi x 1,000)	1,5 (0.9)	12 (7,5)	24 (14.9)	36 (22.4)	48 (29.8)	60 (37.3)	72 (44.7)	ALLE 12 MONATE	ALLE 24 MONATE
O-Ring Motoröl-Einfülldeckel									
O-Ring Gabel-Deckel									

Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort einer **autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne um sie zu beheben auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons zu warten.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des „Wartungsprogramms“ siehe die „Garantiebedingungen“.



#### HINWEIS



**BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRAßEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.**

7 Wartungsprogramm

Km x 1.000 (mi x 1,000)	1,5 (0.9)	12 (7,5)	24 (14.9)	36 (22.4)	48 (29.8)	60 (37.3)	72 (44.7)	ALLE 12 MONATE	ALLE 24 MONATE
Zündkerzen		I	R	I	R	I	R		
Lichtmaschinenriemen		I	R	I	R	I	R		R
Lenklager und Lenkspiel	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Lager Des Vorderrades		I	I	I	I	I	I	I	I
Diagnose mit Instrument	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsscheiben - Verschleiß der Bremsbeläge (4)	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Luftfilter		R	R	R	R	R	R		
Motorölfilter	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Allgemeine Funktion des Fahrzeugs	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Ventilspiel			I		I		I		
Dichtung Zylinderkopfdeckel	I	I	I	I	I	I	I		
Aluminiumdichtung Motoröl-Ablassschraube	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Dichtung Schaltgetriebeöl-Ablassschraube			R		R		R		
O-Ring Motorölfilterdeckel	R	R	R	R	R	R	R	R	R

<b>Km x 1.000 (mi x 1,000)</b>	<b>1,5 (0.9)</b>	<b>12 (7,5)</b>	<b>24 (14.9)</b>	<b>36 (22.4)</b>	<b>48 (29.8)</b>	<b>60 (37.3)</b>	<b>72 (44.7)</b>	<b>ALLE 12 MONATE</b>	<b>ALLE 24 MONATE</b>
Bremsanlagen									
Beleuchtungsanlage									
Sicherheitsschalter									
Schalthebelzapfen									
Bremsflüssigkeit									R
Kupplungsflüssigkeit									R
Kühflüssigkeit									R
Gabelöl (5)					R				
Motoröl (3)	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Endantriebsöl			R		R		R		
Scheinwerfereinstellung									
Öldichtringe Gabel (1)									
Reifen Druck/ Verschleiß (2)									
Unterlegscheibe Einfülldeckel Schaltgetriebeöl			R		R		R		
Festziehen von Schrauben/Bolzen									
Aufhängungen und Fahrwerk									

Km x 1.000 (mi x 1,000)	1,5 (0.9)	12 (7,5)	24 (14.9)	36 (22.4)	48 (29.8)	60 (37.3)	72 (44.7)	ALLE 12 MONATE	ALLE 24 MONATE
Dämpfungspuffer Befestigungsschrauben Zylinderkopfdeckel	I	I	I	I	I	I	I		
Ablassschraube Filtergehäuse		C	C	C	C	C	C	C	C
Bremsleitungen		I	I	I	I	I	I		
Benzinleitungen		I	I	I	I	I	I	I	I

- **I:** KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN
- **C:** REINIGEN
- **R:** AUSWECHSELN
- **A:** EINSTELLEN
- (1) Im Falle von Undichtheiten auswechseln.
- (2) Jeden Monat kontrollieren.
- (3) Alle 500 km (310 mi) kontrollieren.
- (4) Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls alle 1.000 km (621 mi) wechseln.
- (5): Wechseln sobald die erste der beiden folgenden Optionen erreicht wird: 48.000 Km (29,8 mi) oder 4 Jahre.

## Empfohlene Produkte

Die Piaggio Group empfiehlt die Produkte des «Offiziellen Partners Castrol» für den Eingriffe des Wartungsplans ihrer Fahrzeuge. Schmiermittel und Flüssigkeiten mit gleichwertigen oder höheren Spezifikationen als den vorgeschriebenen verwenden. Dies gilt auch für eventuelles Auffüllen.



## Tabelle der empfohlenen Produkte

Produkt	Beschreibung	Technische Angaben
Motoröl 10W-50	Schmiermittel auf synthetischer Basis für Hochleistungs-4-Takt-Motoren.	SAE 10W 50; API SL; JASO MA2
Schmiermittel 75W-140 für Getriebe und Antriebe	Synthetisches Schmiermittel für Getriebe und Antriebe	SAE 75W-140 - API GL5
Frostschutzmittel gebrauchsfertig, Farbe rot	Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglykol mit zugesetzten organischen Korrosionsinhibitoren. Farbe rot, gebrauchsfertig.	ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16
Hydraulikflüssigkeit HV 32	Gabelöl.	Anwendung Sachs; ISO-L-HV
Schmierfett mit Molybdändisulfid	Lithium-Fett mit Konsistenz einer Paste, enthält Molybdändisulfid.	Grau-schwarzes Schmierfett
Vaseline	neutrales Fett für Batteriepole	-
Bremsflüssigkeit DOT 4	Synthetische Bremsflüssigkeit.	SAE J 1703; FMVSS 116; ISO 4925; CUNA NC 956 DOT4





Die Angaben und Abbildungen dieser technischen Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich.

Die Fa. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der grundlegenden Merkmale der hier beschriebenen und gezeigten Produktart, jederzeit eventuelle Änderungen an Baugruppen, Teilen oder Zubehör vorzunehmen, die zur Verbesserung oder aufgrund sonstiger technischer oder kommerzieller Erfordernisse für zweckmäßig erachtet werden, ohne dieses Dokument umgehend zu aktualisieren.  
Diese Veröffentlichung enthält möglicherweise nicht Ausführungen und Versionen der einzelnen Länder.

Die Marke Moto Guzzi ist Eigentum von Piaggio & C. S.p.A.

© Copyright 2023 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.  
Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 – 56025 Pontedera (PI) – Italien